



TRUCKS & DETAILS



ANDROID APP ON Google play



Erhältlich im App Store

QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.



Im Test: Team Hahn Racing MAN TGA von Dickie-Tamiya

Need for speed

VOR ORT



Deutsche Meisterschaft und Truck-Trial-EM 2016

PORTRÄT



Erste Erfahrungen mit Airbrush

Zu Gast bei Beier-Electronic

Umbau: Aeromax als „Tiertransport“

TECHNIK



Soundcheck: Servonaut SM7 im Test



Klassiker in 1:10: Opel Olympia als Eigenbau



Ausgabe 6/2016
18. Jahrgang
November/Dezember 2016
D: € 6,90
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20

TruckBoxx

Die sichere Transportboxx für Ihr Modell - Nicht nur für Trucks!

- Stabil, leicht und stapelbar
- Komplett aus Aluminium und Kunststoff
- Umfangreiches Zubehörprogramm zum Individualisieren der Box
- Abschließbar und wasserunempfindlich
- In drei praktischen Größen oder als Sonderanfertigung
- Perfekt für alle LKW-Modelle der Maßstäbe 1:13-1:16

Produktpremiere auf der Faszination Modellbau!

Massig Platz auch für Fernsteuerung und co.!

Deko-Türverschlüsse für den unverwechselbaren Container-Look!

Dank modularer Bauweise kinderleicht und individuell anpassbar!

Abschließbar!

www.TruckBoxx.de

TruckBoxx ist eine Kooperation von:
COMVEC
commercial vehicle scale models

Pistenking
Funktionsmodellbau

Einklappbarer Tragegriff!

Stapelbar dank Nuten auf der Ober- und Unterseite!

Geprägte Aluminiumwände für maximale Stabilität!

Kunststoff-Profilverbinder machen die Selbstmontage zum Kinderspiel!

Individuelles Logo möglich!

Einzigartiges **TruckBoxx** Aluminium-Containerprofil!

Stabile Bodenplatte zum Verschrauben der individuellen Fixierungen für Ihr Modell!

Einsatz kann vollständig herausgenommen werden!



Wir stellen aus!
Besuchen Sie uns auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen



Dinge, die bleiben

Es gibt Momente, in denen rücken Dinge, die einem im Alltag wichtig und schwerwiegend erscheinen, in den Hintergrund. Die Nachricht vom plötzlichen Tod eines Pioniers der Funktionsmodellbauszene war so ein Ereignis. Jörg Damitz hat dem Hobby mit seinem Wissen und Schaffen wichtige Impulse gegeben. Doch darüber hinaus wird er vielen vor allem als genauso kompetenter wie angenehmer Gesprächspartner in Erinnerung bleiben. Als Ratgeber und für so manchen auch als Freund. An einige der vielen Dinge, die bleiben, erinnern wir in dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details**.

Zu den Dingen, die bleiben gehören auch klassische Fahrzeuge, die eine eigene Ära prägten. Der Opel Olympia beispielsweise gehört – trotz der unheilvollen Namensverknüpfung mit den politisch instrumentalisierten Olympischen Spielen von Berlin im Jahr 1936 – zu den schönsten Kraftwagen seiner Zeit. **TRUCKS & Details**-Autor Friedemann Wagner hat in kompletter Handarbeit eine 1:10-Nachbildung des Klassikers erstellt. Der mit einem Augenzwinkern zu verstehende Fuchsschwanz mag dabei nicht scale sein, ist dafür aber ein echter Hingucker. Einen ausführlichen Bericht zur Entstehung des Modells lesen Sie in diesem Heft.

Einen Eintrag in die Funktionsmodellbau-Geschichtsbücher haben sich auch die Mitglieder des HMC Bad Schwartau gesichert. Bei der Deutschen Modell-Truck-Meisterschaft in Halbergmoos bei München sicherten sich die Norddeutschen den prestigeträchtigen Mannschaftstitel und haben sich damit das Recht erworben, die DM 2017 in Bad Schwartau ausrichten zu dürfen. Alle Ergebnisse der Meisterschaft sowie viele weitere spannende, interessante und informative Geschichten für Nutzfahrzeug-Freunde lesen Sie natürlich auch in diesem Heft.

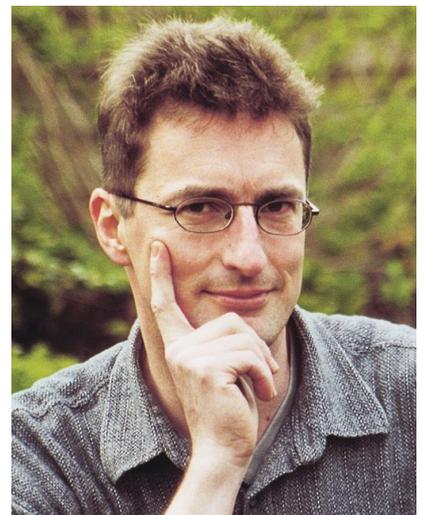
Herzlichst, Ihr

Jan Schönberg
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

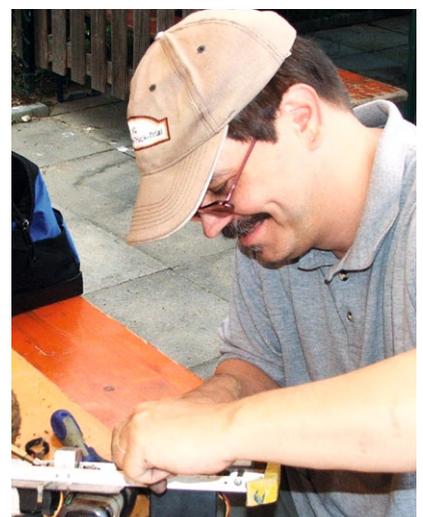
FÜR DIESES HEFT ...



... hat Martin Tschöke den Parcours gegen die Rennstrecke getauscht und Tamiyas neuen Racing-Truck getestet.



... hat sich Christian Iglhaut das Servonaut SM7 von tematik zum intensiven Soundcheck vorgenommen.



... hat Arnd Bremer ausprobiert, wie aus einem klassischen Metallbaukasten von eitech ein VW-Bulli wird.

Der Pionier

Zum Tode von Jörg Damitz

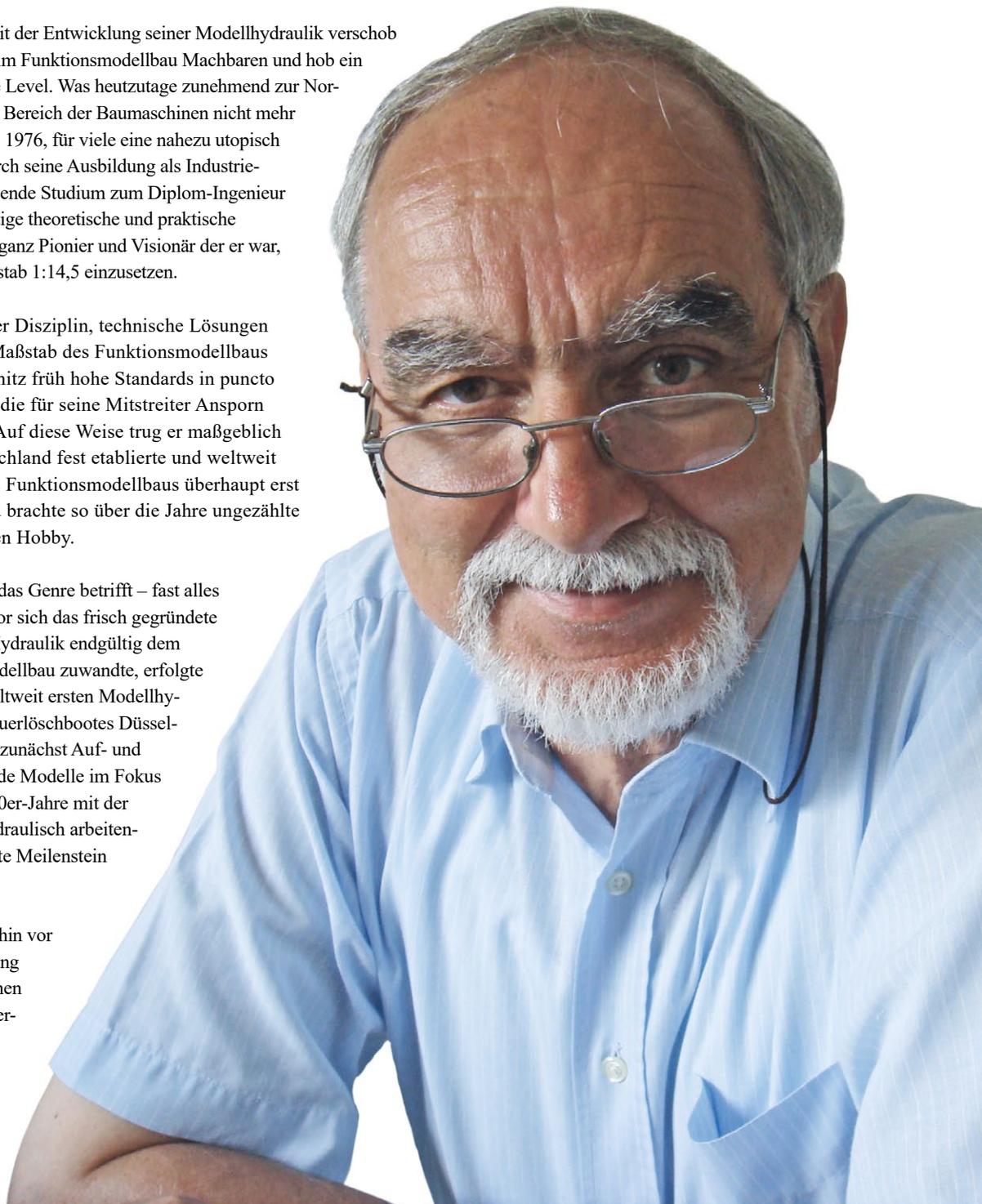
Wer an die Anfänge des Funktionsmodellbaus in Deutschland denkt, dem kommen die Namen von einigen wenigen „Gründervätern“ in den Sinn. Jörg Damitz ist so ein Name. Durch sein enormes Wissen und die Fähigkeit, Visionen zur Realität werden zu lassen, hat er wesentlich zur Entwicklung von Hobby und Industrie in Deutschland beigetragen. Am 06. August 2016 ist Jörg Damitz plötzlich und unerwartet im Alter von 73 Jahren verstorben.

Es war ein Quantensprung. Mit der Entwicklung seiner Modellhydraulik verschob Jörg Damitz die Grenzen des im Funktionsmodellbau Machbaren und hob ein ganzes Hobby auf das nächste Level. Was heutzutage zunehmend zur Normalität wird und vor allem im Bereich der Baumaschinen nicht mehr wegzudenken ist, war damals, 1976, für viele eine nahezu utopisch erscheinende Vorstellung. Durch seine Ausbildung als Industriemechaniker und das anschließende Studium zum Diplom-Ingenieur hatte sich Jörg Damitz das nötige theoretische und praktische Wissen angeeignet und hatte, ganz Pionier und Visionär der er war, den Mut, dieses auch im Maßstab 1:14,5 einzusetzen.

Dank des Knowhows und der Disziplin, technische Lösungen gewissenhaft im kleineren Maßstab des Funktionsmodellbaus umzusetzen, setzte Jörg Damitz früh hohe Standards in puncto Qualität und Funktionalität, die für seine Mitstreiter Ansporn sowie Ziel zugleich waren. Auf diese Weise trug er maßgeblich dazu bei, das heute in Deutschland fest etablierte und weltweit beachtete Marktsegment des Funktionsmodellbaus überhaupt erst aus der Taufe zu heben. Und brachte so über die Jahre ungezählte Menschen zu einem geliebten Hobby.

Dabei wäre – zumindest was das Genre betrifft – fast alles anders gekommen. Denn bevor sich das frisch gegründete Unternehmen Damitz Mini-Hydraulik endgültig dem Lkw- und Baumaschinen-Modellbau zuwandte, erfolgte der Premieren-Einsatz der weltweit ersten Modellhydraulik im Schiffskran des Feuerlöschbootes Düsseldorf. Nachdem im Anschluss zunächst Auf- und Umrüstprodukte für bestehende Modelle im Fokus standen, wurde Mitte der 1980er-Jahre mit der Vorstellung des ersten vollhydraulisch arbeitenden Modellbaggers der nächste Meilenstein der Firmengeschichte gesetzt.

Konzentrierte man sich bis dahin vor allem auf die Weiterentwicklung und Verbreitung der hauseigenen Modell-Hydraulik, demonstrierte Jörg Damitz ab dem Ende der 1980er, dass er der Szene konstruktiv noch viel mehr zu geben hatte. Pendelachsaufhängung, Luftfederung, angetriebene Vorderachsen, Zwei-





Das Thema Hydraulik in allen Ausprägungen ist im Hause Damitz natürlich nach wie vor hoch präsent. Kein Wunder, schließlich entwickelte Jörg Damitz die weltweit erste Modell-Hydraulik



1998 zog das Unternehmen ins Gewerbegebiet im hessischen Runkel, wo Jörg Damitz mit seinen Mitarbeitern Modellbau-Träume fertigte



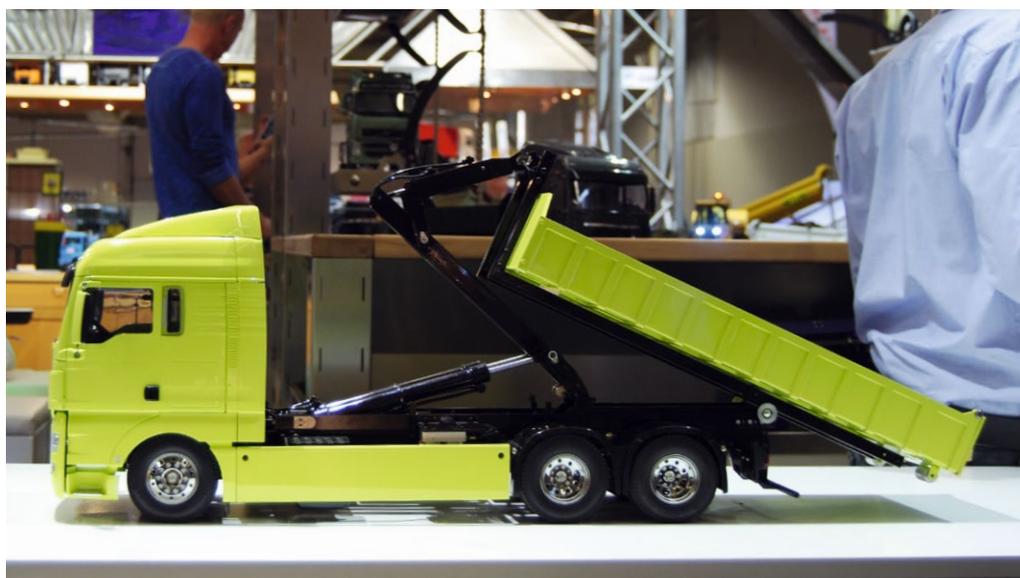
Eines der legendären Damitz-Modelle ist der Zettelmeyer-Radlader ZL 4001 aus dem Jahr 2002

Doch natürlich ist es nicht das technische Knowhow allein, sind es nicht nur die weit- hin bekannten und geschätzten Modelle wie der RH6 PMS-Bagger oder der Zettelmeyer-Radlader des Typs ZL 4001, die den Ruf und das hohe Ansehen begründen, das Jörg Damitz unter Wegbegleitern, Kunden und Wettbewerbern genoss. Es gehört mehr dazu, um aus einem technisch versierten Konstrukteur einen hoch geschätzten Menschen zu machen. Professionalität und Verlässlichkeit sind das Eine. Geduld, Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft das Andere.

Am 06. August 2016 verstarb Jörg Damitz. Ein Pionier und Visionär, der den Funktionsmodellbau in Deutschland über Jahrzehnte geprägt, ein Marktsegment mit aufgebaut sowie entscheidend gestaltet hat. Er wird uns fehlen.

gang-Planetenschaltgetriebe, Abroll- und Absetzkipper, Holzlade- und Autokräne: die Produktpalette von Damitz Mini-Hydraulik, wie das Unternehmen seinerzeit noch hieß, wuchs stetig. Und damit auch der Platzbedarf. 1998 schließlich erfolgte der Umzug in das bekannte Firmengebäude in Runkel, das mittlerweile aus allen Nähten platzt und durch Um- und Anbauten fit für die weitere erfolgreiche Zukunft gemacht wird.

2003 wurde das, was offensichtlich geworden war, auch nach außen klar dokumentiert. Denn was mit der Modell-Hydraulik begann, hatte sich längst zu einem breit aufgestellten Hersteller von hochwertigen Funktionsmodellen und gefragter Antriebstechnik gemausert. So war die Umbenennung der Firma in Damitz Modelltechnik die logische Folge.



Nachdem bereits 1993 der erste Hakenabrollkipper vorgestellt wurde, rückte dieses Produktsegment in jüngerer Vergangenheit wieder in den Fokus

MODELLE

- » 12 Im Test: Team Hahn Racing MAN TGA von Dickie-Tamiya
- 36 Vorgestellt: VW-Bulli von eitech
- » 44 „Tiertransport“: Umbau einer Ford Aeromax-Sattelzugmaschine
- 54 Passend gemacht: Zugmaschine für einen Tankcontainer
- » 66 Eigenbau: Opel Olympia 52 in 1:10

TECHNIK

- 32 Im Test: Fahrregler UFR-1230 von Beier-Electronic
- » 56 Airbrush für Einsteiger – ein Erfahrungsbericht
- 64 Produkt-Tipp: Planetenachsen V3.0 von AFV-Model
- » 74 Soundcheck: Servonaut SM7 im Test

SZENE

- 04 Zum Tode von Jörg Damitz
- » 26 Vor Ort: Deutsche Modell-Truck-Meisterschaft
- » 30 Im Porträt: Zu Gast bei Beier-Electronic
- 38 Titelkämpfe: So lief die RC-Truck-Trial EM

STANDARDS

- 03 Editorial
- 08 News
- 20 Markt
- 42 TRUCKS & Details-Shop
- 50 Spektrum
- 62 Fachhändler vor Ort
- 82 Impressum/Vorschau
- » Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



74

Soundcheck Servonaut SM7 im Test

Zum 15-jährigen Firmenjubiläum präsentieren die norddeutschen Entwickler von tematik eine ganze Palette neuer Produkte. Daher geht es auch in TRUCKS & Details Schlag auf Schlag. Nach dem Fahrregler M24 stellen wir jetzt das neue Soundmodul SM7 als direkten Nachfolger des Referenzmodells SMX vor.

44

„Tiertransport“ Umbau eines Ford Aeromax

Wer wünscht sich nicht ein verbindendes Hobby, welches man gemeinsam mit seinem Partner betreiben kann? Bei Lars Stoltze und Karin Vits kam man – wo auch sonst – beim Truckmodellbau auf den gemeinsamen Nenner. Natürlich musste da auch ein Modell her, welches im Teamwork zur Perfektion gebracht wurde.





54

Farbe bekennen

Airbrush für Einsteiger – ein Erfahrungsbericht

Nach der Veröffentlichung des Bauberichts zum Sauerstoff-Tankcontainer war TRUCKS & Details-Autor Lutz Peltzer klar, dass noch eine neue, passende Zugmaschine her musste. So richtig gefiel ihm die im Bericht gezeigte Kombination aus Mercedes-Benz Actros und dem Trailer nicht. Kurzerhand organisierte er einen gebrauchten, aber unlackierten Truck als Roller und baute ihn zum Containertrailer auf.

26

Duell in Oberbayern

Deutsche Modell-Truck-Meisterschaft

Mit sechs Titeln in der Mannschaftswertung gehört das 1. MTT München zu den am höchsten dekorierten Funktionsmodellbau-Vereinen der Republik. Nach der Team-Meisterschaft 2015 hatten die Münchener die Ehre, in diesem Jahr die Titelkämpfe austragen zu dürfen. TRUCKS & Details-Autor Robert Zomm gehört zu den Stammgästen auf Deutschen Meisterschaften und hat Eindrücke und Ergebnisse mitgebracht.





QR-Code scannen und die kostenlose News-App von TRUCKS & Details installieren.

Modern und übersichtlich

Neue Websites von Ripmax und Multiplex

Eine optisch ansprechende, übersichtliche und anwenderfreundliche Website gehört heutzutage einfach dazu, wird von Kunden und potenziellen Käufern erwartet. Mobil-optimiert sollte sie natürlich auch sein. Die bei Funktionsmodellbauern insbesondere für RC-Systeme und Servo-Technik geschätzten Anbieter Multiplex und Ripmax haben in den letzten Wochen genau dies beherzigt und jeweils neue, modern und serviceorientierte Internetauftritte gelauncht. Internet: www.multiplex-rc.de; www.ripmax.de



Multiplex und Ripmax haben ihre Online-Auftritte komplett neu gestaltet

Trucks and the City

Mercedes-Benz stellt Elektro-Lkw vor

Die Zukunft der Elektromobilität hat längst begonnen. Zumindest im Modellbau. Und was hier schon seit Jahren allgegenwärtig ist, nimmt nun auch bei den mantragenden Fahrzeugen – im wahrsten Sinne des Wortes – an Fahrt auf. Mercedes-Benz präsentierte mit dem urban eTruck einen vollelektrischen und emissionsfreien Lkw für den innerstädtischen Lieferverkehr. Und wo vorher noch durch den Antrieb gewisse Grenzen gesetzt wurden, hat nun ein mögliches Vorbild für wirklich vollständige Scale-Nachbauten im Modellmaßstab die Bühne betreten.

Internet: <http://tinyurl.com/urban-etruck>

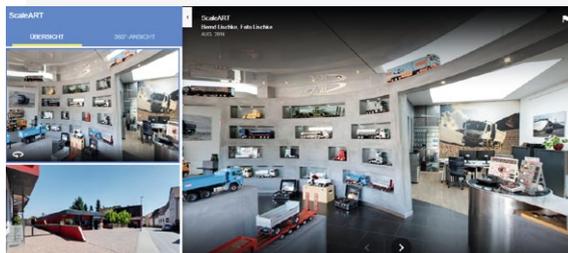


Foto: Daimler-Trucks

Der urban eTruck von Mercedes-Benz fährt vollelektrisch und emissionsfrei

Sightseeing

Virtueller Rundgang bei ScaleART



Waldsee aussieht, der hat jetzt die Möglichkeit dazu. Und das ganz, ohne die eigenen vier Wände verlassen und gegebenenfalls eine lange Anreise in Kauf nehmen zu müssen. Öffnungszeiten sowie Feiertage spielen auch keine Rolle. Denn über den Internet-Giganten Google, genauer dessen Maps-Anwendung, stellt ScaleART seit Kurzem interessante 360-Grad-Ansichten der eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Internet: <http://tinyurl.com/ScaleART-Rundgang>

Wer sich schon immer mal in den Geschäftsräumen von ScaleART umsehen wollte, der hat jetzt die Möglichkeit dazu

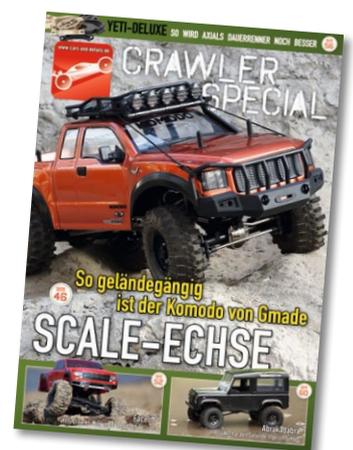
Wer schon immer einmal wissen wollte, wie es bei der Modellbaumanufaktur ScaleART im pfälzischen

Crawlst Du noch oder trialst Du schon?

Crawler-Spezial in CARS & Details

Es ist wie so oft eine Frage der Perspektive. Während es die Einen Trial nennen, bezeichnen es die Anderen als Crawling. Je nachdem, ob man eher zur Lkw- oder zur RC-Car-Fraktion zählt. Die Grenzen sind jedoch fließend. Allen gemein ist der sportliche Ehrgeiz beim Fahren durch unwegsames Gelände. Die Redaktion von **CARS & Details** hat sich in Ausgabe 9/2016 ausführlich mit dem Thema beschäftigt, das Ergebnis ist ein Crawler-Spezial auf 21 Seiten. Erhältlich ist die Ausgabe unter anderem auch im **TRUCKS & Details**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Mit dem CARS & Details Crawler-Spezial kommen auch Trialeros auf ihre Kosten



**SCALE
TRIAL**



NEUER DRIVE FÜR OFFROADER!

Mit dem Konzept von ScaleTRIAL kommen alle Modell-Trialers auf Ihre Kosten! Sie haben die Chance, mit einem passenden Fahrerhaus aus unserem Programm, ein komplettes Modell ins Leben zu rufen.

Das ScaleTRIAL-Konzept basiert auf ScaleDRIVE Komponenten, also kostengünstigen, aber hochwertigen Antriebsteilen im Maßstab 1:14 bis 1:16.

BESUCHEN SIE UNS IN HALLE 4

ScaleART OHG | 67165 Waldsee | 06236 - 416651 | info@scaleart.de | www.ScaleTRIAL.de

Exposition
Münchener
Messegelände

28.-30. Oktober 2016

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Exposition
Münchener
Messegelände



Enorme Vielfalt

EuroModell in Bremen

Mit der EuroModell in Bremen findet am 12. und 13. November 2016 ein interessantes Event im Norden Deutschlands statt. Neben kommerziellen Ausstellern werden auch vier Clubs vor Ort sein, um die Vielfalt des Funktionsmodellbaues zu demonstrieren. Ein Heimspiel haben die Hanse-Trucker Bremen, die einen 350 Quadratmeter großen Straßenparcours zum Leben erwecken werden. Die IG-Truckbrother zeigt spektakuläre Modelle im Maßstab 1:8, die IG Militärmmodellbau wiederum reist mit Fahrzeugen in den verschiedensten Maßstäben und Bauweisen an. Sportlich wird es am Areal der IG Modell-Truck-Trial, die in der Messe Bremen den letzten Lauf der norddeutschen Modell-Truck-Trial Meisterschaft 2016 ausrichtet. Internet: www.bv-messen.de



In den Hallen sechs und sieben der Bremer Messe findet die EuroModell statt



Giant Model Peterbilt 359 RC with "Biga" and Stroller

VirtualMakerLuca

Abonnieren 61.744

1.942.032 Aufrufe

Hinzufügen Teilen Mehr

2.739 297

Luca Bordins Video wurde bereits fast 2 Millionen Mal angesehen

Frühkindliche Bildung

Eigenbau-Kinderwagen à la Peterbilt

Schatz, gehst Du noch schnell mit der Kleinen spazieren? Diese Frage hören so manche Väter mal mehr, mal weniger gerne. Doch mit dem richtigen „Kinderwagen“ wird der Nachmittagsspaziergang auf jeden Fall zum Vergnügen – für alle Beteiligten. Wie man selbst Spaß haben und auch den noch sehr jungen Nachwuchs gekonnt an die Funktionsmodellbau-Leidenschaft heranführen kann, beweist Luca Bordin eindrucksvoll mit einem kurzweiligen Video: Internet: <http://tinyurl.com/PB-Kinderwagen>. Wer mehr über die Großmodelle des Italieners erfahren möchte, der kann Bordin in sozialen Netzwerken wie Twitter oder YouTube folgen, wo der Venezianer unter dem Namen „Virtual Maker“ aktiv ist.



Aufgrund unvorhergesehener technischer Herausforderungen verzögert sich der Auslieferungsbeginn des neuen WEDICO-Modells

Verzögerung

Auslieferung des WEDICO-Kettendozers Ende 2016

Lange Zeit sah es gut aus, aber dann ist es doch passiert. Die für den Sommer 2016 angekündigte Auslieferung des neuen Kettendozers CAT D9T in 1:14,5 von WEDICO verzögert sich. Zwar war in puncto Optik und Vorbildtreue laut Hersteller alles nach Plan verlaufen, dafür traten jedoch unvorhergesehene technische Herausforderungen zutage. „Unsere Kunden zeigten für die Entscheidung und damit auch für die Verzögerung vollstes Verständnis“, erklärte Geschäftsführer Rainer auf der Heide im **RAD & KETTE-Interview** (Ausgabe 4/2016). Als neuen Auslieferungstermin hat das Wuppertaler Traditionsunternehmen Ende 2016 avisiert. Internet: www.wedico.de

On the road again!



399,-



3-Gang Schaltgetriebe

Vorbildgetreuer Antriebsstrang

1:14 Elektro LKW Grand Hauler Bausatz

Der Grand Hauler ist ein weiteres Highlight aus der TAMIYA 1:14 Truck Serie. Er basiert auf dem legendären King Hauler - dem „Urvater“ aller TAMIYA LKW's.
Ausstattung: Neue Metall Teile · Verchromte Kunststoffteile · Längeren Rahmen · Vorbildgetreue, verlängerte Karosserie, neue Vordere und hintere Stoßstange, Kühlergrill, Luftfilter und Auspuffrohre · Die Auspuffrohre bestehen aus Metall · Robuster Metallrahmen mit Kunststoff-Versteifungen · Vorbildgetreuer Antriebsstrang mit vorn verbautem Motor und Doppelachs Antrieb hinten · 3-Gang Schaltgetriebe · Federung über Blattfedern und Dämpfer mit Spiralfedern · Inkl. Fahrerfigur.
Technische Daten: Maßstab: 1:14 · L x B x H (692 x 190 x 300 mm).

Passendes Zubehör

- 33 realistische Soundfunktionen
- Zahlreiche Licht- und Funktionsoptionen



Best.-Nr.	St. €
1326006-M7	399.-

Best.-Nr.	Beschreibung	St. €
1197699-M7	LKW Multifunktionseinheit MFC-03	329.-



1

2

3

4



je 171,95

1:12 Mercedes Benz Unimog-Modelle 100% RtR

Die Unimog-Modelle U300 von CARSON-MODEL SPORT sind voll funktionsfähige Modelle, welche mit einem originalgetreuen Aussehen überzeugen. Alle Funktionen des Carson Unimogs lassen sich per 2,4 Ghz 6-Kanalpulsender fernsteuern. Fahr-funktionen und Lenkung werden stufenlos und proportional gesteuert. Der originale Sound lässt sich über einen Schalter am Fahrzeug zu- und abschalten. Sämtliche für den Betrieb notwendige Batterien und ein Fahrakku samt Lader sind im Lieferumfang enthalten.

Best.-Nr.	Abb.	Ausführung	St. €
1413900-M7	1	Forst	171.95
1413914-M7	2	Feuerwehr	171.95
238170-M7	3	Bauhof	171.95
518415-M7	4	THW	171.95

Exklusiv für Neukunden:
Versandkostenfrei bestellen*
und 5,95 € sparen!

* ab 20,- € Einkaufswert, nur bei Registrierung und Standardlieferung innerhalb Deutschlands. Sperrzuschlag nicht inbegriffen.



Dies ist ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau · Preise inkl. MwSt. · Druckfehler und Irrtümer vorbehalten · Filialpreise können abweichen · AGBs finden Sie unter conrad.de

Das volle Programm unter
conrad.de/modellbau

ELECTRONIC
CONRAD

Need for speed

Team Hahn Racing MAN TGA von Tamiya

Seit Jahren begeistert Tamiya die Funktionsmodellbauer mittlerweile mit zahlreichen Modellen der schweren Trucks, die für den Alltagsbetrieb konzipiert sind. Nun wagen sich die Japaner in die Sparte der Race-Trucks. Auf der Nürnberger Spielwarenmesse 2016 stand der Original MAN TGA vom Team Hahn Racing als Pate für die Nachbildung im Maßstab 1:14. Der Redaktion stand nun eine Modell zur Verfügung, was für mich natürlich Anlass genug war, dieses Truckmodell etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Von Martin Tschöke





Die Geschichte, die sich um das Modell rankt, ist bemerkenswert: Jochen Hahn wurde drei Mal in Folge Europameister, nämlich 2011, 2012 und 2013. 2014 wurde er Vizemeister und im vergangenen Jahr erreichte er den dritten Platz in der Meisterschaft. Was ihn besonders sympathisch macht ist die Wahl zum beliebtesten Fahrer – und das fünf Mal in Folge. In diesem Jahr feiert das Team Hahn sein 20-jähriges Jubiläum. Alleine dem muss man bereits Respekt zollen. Ob das Modell ebenfalls diesen Respekt verdient, versuche ich im nachfolgenden Bericht herauszufinden.

Brot und Butter

Der Maßstab des Race-Trucks wird in 1:14 deklariert. Da wirft sich für mich, als alter Tamiya-Trucker, sofort die Frage auf, ob man den Race-Truck auf einem klassischen Truck-Fahrgestell aufgebaut hat. Bei einem Preis von 159,99 Euro wäre das schon sehr günstig. Wenn man aber die Verpackung genauer unter die Lupe nimmt, liest man oben rechts in der Ecke ziemlich klein, dass es sich um TT-01E-Fahrgestell handelt. Das TT-01 ist bei Tamiya quasi das Brot- und Butter-Fahrgestell aus dem RC-Car-Bereich. Auf diesem Chassis basieren im Prinzip die meisten 1:10-Fahrzeuge.

Brot und Butter deshalb, weil bis auf die Differentialgetriebe eigentlich alle anderen Teile aus Kunststoff bestehen – daher auch der günstige Anschaffungspreis. Was aber

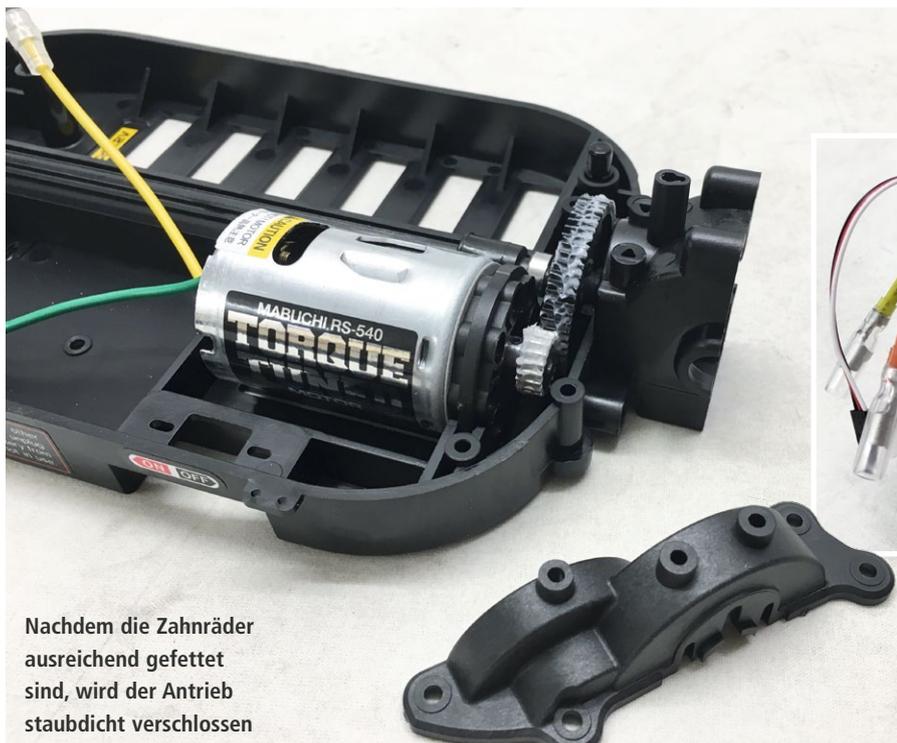


Die säuberlich ausgeschnittenen Lexan-Karosserieteile lassen erahnen, wie der Truck einmal aussehen wird

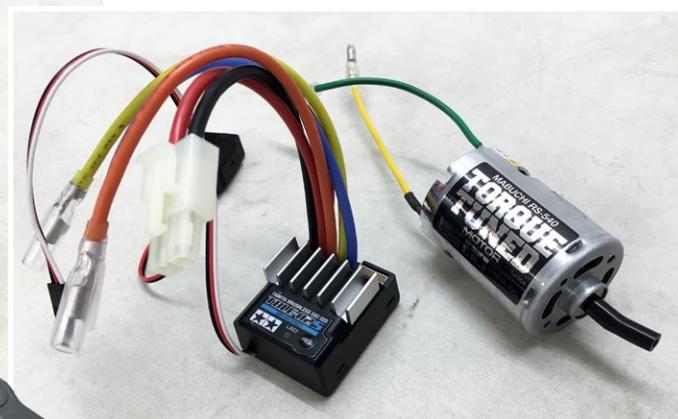
nicht heißt, dass das schlecht ist. Für das TT-01-Fahrgestell gibt es meines Wissens im Netz die meisten Tuningteile. Das geht so weit, dass am Ende des Tunings nur noch die Differentialgetriebe original sind. Alles andere kommt in Alu und Karbon.

Unser Team Hahn Race MAN TGA wird natürlich dem Baukasten entsprechend aufgebaut. Sehr positiv zu vermerken ist hier, dass der Baukasten sowohl mit einem besseren Motor als der sonst übliche „Büxomotor“, als auch mit einem elektronischen Fahrregler ausgestattet ist. Und dieser kann nicht nur normale Bürstenmotoren, sondern auch bürstenlose Motoren regeln.

Im Vergleich zu einem üblichen Tamiya-Truck-Bausatz ist der Inhalt dieses Baukastens sehr überschaubar. Die Karosserieteile bestehen nicht aus ABS beziehungsweise aus PS, sondern aus Polycarbonat, auch als Lexan bekannt. Lexan ist klar, zirka 1 Millimeter (mm) dick und stark verwindbar. Lexan-Karosserien werden üblicherweise in der RC-Car-Szene eingesetzt. Durch ihre Verwindbarkeit verzeihen sie kleine Rempeln und Stürze. Ein anderer Vorteil ergibt sich durch die Lackierung, die von der Innenseite vorgenommen wird. Das heißt, man muss kein Lackiermeister sein, um eine perfekte Oberfläche schaffen zu können, sondern es reicht, genug Farbe aufzutragen, egal ob mit Pinsel oder Spraydose. Den Glanz bringt die Außenseite der Karosserie. Um unseren Race-Truck entsprechend zu lackieren, werden fünf verschiedene Farbtö-



Nachdem die Zahnräder ausreichend gefettet sind, wird der Antrieb staubdicht verschlossen



Sowohl Bürsten- als auch Brushless-Motoren kann der mitgelieferte TBLE-02S regeln. Der Torque Tuned Motor ist etwas kräftiger als der übliche „Büxomotor“



Die Differentialtriebe bestehen aus robustem Metall

ne benötigt. Tamiya bietet hier die so genannten PS-Farben an, die es zum Pinseln oder in Form einer Spraydose gibt. Ich entschied mich für Spraydosen, da damit die Farbe doch gleichmäßiger aufgetragen werden kann.

Allrad

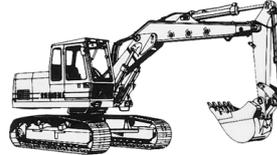
Fangen wir aber erst einmal mit dem Bau des Fahrgestells an. Die Basis stellt die „Wanne“ dar. Sie ist das größte Kunststoffteil, an das vorne und hinten die Differenziale angebaut werden. In der Mitte befindet sich die Antriebswelle, die die beiden Differentialtriebe verbindet, denn es handelt sich beim TT-01-Chassis um ein Allradchassis. Das entspricht zwar nicht dem Original, ist aber im Ergebnis deutlich besser zu händeln als ein reiner Hecktriebler.

In der Wanne wird der Motor seitlich mit einer einfachen Übersetzung zum Mitteltrieb installiert. Übrigens liegen dem Bausatz Kunststoff- und Bronzelager bei. Hier empfehle ich dringend den Einsatz von Kugellagern. Die knapp 10,- Euro für den Satz Kugellager sind in jedem Fall gut investiert. Differenziale und Motorritzel zum Antriebszahnrad sollten natürlich gut gefettet werden. Vom passenden Fett und Werkzeug bis hin zu Kabelbindern und Klebeband gibt es ausreichend zum Bausatz dazu. Der komplette Antrieb ist glücklicherweise verschlossen, sodass kein Dreck in die Differenziale oder den Antrieb gelangen kann. Das Fahrwerk bietet eine Double Wishbone-Aufhängung. Man kann auch doppelte Querlenker sagen.

Die Einfachheit des TT-01 bietet jedoch keinerlei Einstellmöglichkeiten wie Spur oder Sturz. Auch die Federbeine bieten keine Dämpfung, sondern lediglich eine Federung. Nun wird noch hinten ein Auffahrschutz, der dem Original gleich kommt, angeschraubt, und vorne wird als Prallschutz ein Hartschaumteil befestigt. Damit ist das Fahrgestell bereits fertiggestellt. Das kann man im Prinzip an einem Abend schaffen. Wesentlich aufwendiger ist der nächste Bauabschnitt, nämlich das Erstellen der Karosserie. Besteht bei den üblichen Flachbahn-Racern die Lexan-Karosserie

Anzeigen

Modellhydraulik, Klappladekran, Abrollaufbau, Absetzkipper, passend für WEDICO oder Tamiya



<http://www.leimbach-modellbau.de>

**LEIMBACH
MODELLBAU**
Gut Stockum 19
49143 Bissendorf
Tel.: 054 02/641 43 13
Fax: 054 02/641 43 14

kleine Laster Technikträume in 1:25	kleine Welten Modellbauszubehör in 1:12 1:16 1:25 1:32
Rhönstraße 19 36341 Lauterbach Info@kleine-Laster.de Tel. 06641/9110310 Info@kleine-welten.info www.kleine-Laster.de Fax. 06641/9110311 www.kleine-Welten.info	

RC - Umbausätze für Modelltrecker - 1:16

ms-rc.de - Maik Schmitz E-Mail: maik.schmitz@ms-rc.de
 Am Fangberg 9 Tel.: 05481/98524 Fax: 05481/95468
 49545 Tecklenburg <http://www.ms-rc.de>

MS-RC.DE



vorwärts mit pawa-modellbau!

pawa

modellbau

- Fahrgestelle
- Spindelantriebe
- Sonderanfertigungen
- Antriebseinheiten

www.pawa-modellbau.de
shop@pawa-modellbau.de

RACING

MODELLBAU

CH-9476 Sevelen Chirchgass 9 Tel. 081 / 785 28 32

Grösster Schweizer Tamiya-Truck Händler
mit umfangreichem Zubehör-Onlineshop!

25 Jahre

Jubiläums-Angebote

Senonaut-Schweiz-Vertrieb

www.truckmodell.ch

www.model-truck.ch

Der Spezialist für Trucks
und Hydraulik in der Schweiz

F. Schleiss Techn. Spielwaren
Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
Tel. & Fax: 061 / 361 80 22

Fahrerhäuser
Zubehör

Einzelanfertigungen
Sonderanfertigungen

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
Mobil: 01 72/258 88 05 · Fax 0 22 1 - 2 00 49 99

www.bam-modellbau.de



Kleiner Wehrmutstropfen des TT-01-Chassis ist die Tatsache, dass nur eine Single-Bereifung an der Hinterachse zum Einsatz kommt



Die Federbeine beschränken sich lediglich auf das Federn. Eine Dämpfung ist nicht vorgesehen

aus einem, maximal zwei Teilen, müssen in unserem Fall vier Teile ausgeschnitten und vorbereitet werden. Da wären das Fahrerhaus, die Fahrerhausrückwand, die Frontschürze und der untere Teil der Karosserie quasi als Fahrwerk.

Mit dem Ausschneiden beginnt eine nicht unanstrengende Arbeit. Das Lexan ist in den Ecken relativ steif, wogegen es sich in den langen Geraden recht einfach zuschneiden lässt. Dafür gibt es spezielle Lexan-Scheren. Ich benutze dazu eine ausrangierte Nagelschere, die in sich gebogen ist und sich für die Radien ganz gut eignet. Man kann aber auch zusätzlich einen Dremel mit einer sehr dünnen Trennscheibe nehmen. Sind die entsprechenden Teile ausgeschnitten, sollten in jedem Fall die Schnittkanten entgratet werden. Das kann man am besten mit etwas Schleifpapier erledigen.

Ungewohnte Lackierung

Nun geht es darum, die Lexanteile von innen zu lackieren. Dafür müssen die



Für die mehrfarbige Lackierung ist ein sorgfältiges Abkleben unumgänglich



Die Doppelquerlenker bieten leider keine weiteren Einstellmöglichkeiten

Lexanteile absolut fettfrei sein. Also vor dem Lackieren wäscht man sie am besten mit Spülwasser aus. Beim Race-MAN muss das Unterteil in zwei Farben lackiert werden, nämlich in Schwarz und in Blau. Hierzu sollte man den nicht zu lackierenden Teil sehr penibel abkleben – und dann immer zuerst die dunklere Farbe lackieren, damit später beim Übersprühen der zweiten Farbe keine Schatten entstehen. Für das Fahrerhaus gibt es entsprechend auszuscheidende Fensterabkleber, um sie „klar“ zu lassen. Man sollte die Lexanfarbe auch immer in mehreren dünnen Schichten lackieren, denn sie verläuft ziemlich schnell. Nach den ersten Schichten hält man das zu lackierende Teil gegen das Licht und schaut, in welche Sicke noch keine Farbe gedrungen ist und lackiert dann entsprechend nach. Das alles ist schon ziemlich aufwendig, aber absolut erforderlich, um ein respektables Ergebnis zu erzielen.

Nachdem nun alle Teile lackiert sind, kann man die Schutzfolie, die von außen auf die Lexanteile aufgeschrumpft ist, abziehen. Nun erstrahlen die Karosserieteile in Hochglanz. Allerdings ist der Blick auf



Die aufwendig beklebten Karosserieteile müssen jetzt noch zusammengesetzt werden

den Unterteil der Karosserie, also unter anderem den Motor, auch hochglänzend. Das ist natürlich eher unrealistisch. Dafür gibt es jetzt eine spezielle PS-Farbsorte, nämlich „Flat clear“. Diese Farbe wird jetzt von außen auf die zu mattierenden Teile aufgetragen. Das bedeutet natürlich ein erneutes filigranes Abkleben der restlichen Teile. Aber der Weg ist das Ziel – und das kann sich sehen lassen. Nun schaut man von oben auf die matten Antriebsteile neben den hochglänzenden Karosserieteilen.

Doch die Anstrengung ist leider noch nicht vorbei. Jetzt geht es darum, die ganzen passenden Aufkleber aufzubringen. Auch das bedeutet ein sehr sorgfältiges Ausschneiden der jeweiligen Decals und ein möglichst blasenfreies Aufbringen auf die Karosserie. Ist das erledigt, werden noch die letzten Details angebracht. Eine Sattelplatte wird auf dem Karosserieunterteil angebracht und ans Fahrerhaus kommen noch die entsprechenden Seitenspiegel. Hinter die Windschutzscheibe werden Kunststoffteile

▼ Anzeigen

Fahrerhaus für 1:14-Bausätze
Tamiya-Maßstab

Schink's Modellbau
www.schink-1-8.de • Tel.: 058 49/97 12 27

ALU-VERKAUF.DE
Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL

www.alu-verkauf.de

OPTIMUM[®]
MASCHINEN - GERMANY

OPTIMUM Maschinen Germany GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
96103 Hallstadt / Deutschland
Tel.: +49 (0) 9 51 - 96 555 - 0
E-Mail: info@optimum-maschinen.de
Web: www.optimum-maschinen.de

Fordern Sie unsere
kostenlosen Hauptkataloge!





Die Detaillierung ist für ein Lexarteil schon ziemlich gut

angeklebt, die beim Original die Beleuchtung beherbergen. Auch beim Modell können hier LED installiert werden. Nun ist es endlich geschafft, das Modell sieht dem Original zum Verwechseln ähnlich. Ob der Race-MAN auch fahrtechnisch an das Original kommt, zeigt der Praxistest.

Glattbahner

Bevor man nun aber die erste Probefahrt durchführt, muss erst der TBLE-02S – der zum Lieferumfang gehörende Regler – eingestellt werden. Hier können umfangreiche

BEZUG

Dickie-Tamiya
Werkstraße 1, 90765 Fürth
Fax: 09 11/976 52 85
E-Mail: info@tamiya.de
Internet: www.tamiya.de
Preis: 159,99 Euro, Bezug: Fachhandel



Die Mühe hat sich gelohnt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen

Anpassungen für Bremse und Gas vorgenommen werden. Ausreichend Aufschluss hierüber gibt die extra Anleitung des Reglers. Ist das erfolgt, geht es auf die Rennstrecke. Ich empfehle hier ein ausreichend großes Terrain mit möglichst glattem Asphalt. Durch den Allradantrieb ist der Truck relativ gutmütig und recht einfach zu beherrschen. Die Höchstgeschwindigkeit würde ich auf zirka 30 bis 35 Kilometer pro Stunde schätzen. Nicht superschnell, aber realistisch.

Das Fahrwerk arbeitet etwas hoppelig, wenn kleine Bodenwellen überfahren werden. Das liegt einerseits am geringen Gewicht des

Fahrzeugs und andererseits an der fehlenden Dämpfung. Es ist aber auch kein Wettbewerbsfahrzeug. Denn trotz allem macht es Spaß, den Race-Truck über den Parkplatz zu scheuchen. Alles in allem ein netter Bausatz, der jetzt kein großes Loch in die Modellbaukasse reißt. Die Technik ist einfach, aber für ein reines Fun-Modell vollkommen ausreichend. Die Optik ist bei sorgfältiger Arbeit grandios. Insgesamt eine willkommene Abwechslung, um mal am Wochenende nicht in gewohnter Langsamkeit über den Truckparcours zu gleiten, sondern auf dem nächsten Verbrauchermarktparkplatz ein wenig Rennluft zu schnuppern. ■



Mit dem passenden Schlepper geht's zur Rennstrecke

LICHTANLAGEN

EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya MB Actros 1851/3363	ab € 179,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya MAN TGX 18.540/26.540	ab € 179,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Scania R470/R620	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Mercedes 1838/1850L	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Volvo FH12	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Grand Hauler	ab € 189,90
EASYBUS LICHTANLAGE Tamiya Cascada	ab € 199,90

EASYBUS ERWEITERUNGEN

SERVOSTEUERUNG KSB2 / KSB4	ab € 34,90
MOTORSTEUERUNG KMB1-10A	€ 39,90
SCHALTERWEITERUNG KLB 8 / KLB 12	ab € 19,90
INFRAROTÜBERTRAGUNG KIES / KIEB	ab € 84,90

SPEZIALBELEUCHTUNGEN

HOLLAND RÜCKLEUCHTEN	ab € 114,90
RÜCKLEUCHTENBALKEN	ab € 59,90
V8 EFFEKTPLATINE	€ 58,90
KREUZ, GIRL, V8 Acrylgravur beleuchtet	€ 24,90

**NEU
HEIT**

STEUERPAD

Grundfunktionen /
Zusatzfunktionen

€ 59,90



**“WENN ES
REALISTISCH
WERDEN SOLL...”**

Absima

Gibitzenhofstraße 127A
90443 Nürnberg
Telefon: 09 11/65 08 41 30
E-Mail: info@absima.com
Internet: www.absima.com

Das neue Absima Track Tool-Set besteht aus sechs verschiedenen Schraubendrehern: Innensechskant-Schlüssel 1,5/2,0/2,5 Millimeter, Kreuzschraubendreher 5,0 Millimeter, Steckschlüssel 5,5 und 7,0 Millimeter. Somit sind alle wichtigen Schraubendreher immer mit dabei und griffbereit. Der Preis: 29,95 Euro.



Das Track Tool-Set von Absima



Weithalsfässer von Andys Ladegut

Andys Ladegut
Bismarckstraße 83
42659 Solingen
Telefon: 02 12/81 52 54
Fax: 02 12/81 52 57
E-Mail: info@andys-ladegut.de
Internet: www.andys-ladegut.de

Neu bei Andys Ladegut sind Weithalsfässer in der Farbe Blau – so, wie sie auch in der realen, großen Welt oft zu finden sind. Die Modelle im Maßstab 1:14 bestehen aus Aluminium und sind fein hohl gedreht. Für die bessere Farbhaftung wurden sie anschließend pulverbeschichtet. Der Deckel ist aus schwarzem Kunststoff gefertigt und abnehmbar. Der Preis: 11,20 Euro.

Comvec-Modellbau

Schaeferstraße 60, 44623 Herne
Telefon: 023 23/229 80 85
Telefax: 023 23/229 80 87
E-Mail: info@comvec-modellbau.de
Internet: www.comvec-modellbau.de

Neu bei COMVEC ist ein vorbildgetreues Twist-Lock für Container/Trailer im Tamiya-Maßstab. Ein Twist-Lock besteht aus sieben Einzelteilen, alle Metallteile sind aus Neusilber-Feinguss gefertigt. Geliefert wird das Twist-Lock zusammen mit einer detaillierten Aufbauanleitung. Passend dazu gibt es Traversen für Trailer von Tamiya und Carson sowie entsprechende Eigenbauten, mit denen die Twist-Locks einfach montiert werden können. Die Preise: 25,- Euro (Twist-Locks); 5,- Euro (Traversen)



Vorbildgetreues Twist-Lock von Comvec-Modellbau

Der Himmlische Höllein
Glender Weg 6, 96486 Lautertal
Telefon: 095 61/55 59 99
Fax: 095 61/86 16 71
E-Mail: shop@hoellein.com
Internet: www.hoellein.com

Ab jetzt sind beim Himmlischen Höllein die neuen MD-Glue Extreme Klebstoffe im Programm. Erhältlich als 12-Gramm-Dosierstift oder 25-Gramm-Flasche, bestechen diese Sekundenkleber durch die gute Dosierbarkeit und die lösemittelfreie Rezeptur. Die Kleber werden in drei unterschiedlichen Viskositäten als Dosierstift oder Flasche angeboten. Die nahezu geruchsfreien Kleber eignen sich für die Verklebung nahezu aller Werkstoffe wie Holz, Gummi, Metall, Styropor, Depron, Pappe, Keramik und die meisten Kunststoffe. Da der Kleber nicht ausblüht, ist auch transparentes Verkleben von Plexiglas möglich. Durch die Nadel in der Verschlusskappe ist der Kleber stets gut verschlossen und die Düse verstopft zudem nicht. Erhältlich sind die 25er-Flasche für 6,90 Euro und der 12er-Dosierstift für 5,90 Euro in dünn-, mittel- oder dickflüssig.



Klebstoffe vom Himmlischen Höllein

Erhältlich hier
hoelleinshop.com



www.hoelleinshop.com

MARKT

FineLine-Modellbau

Landsbergerstraße 61, 82205 Gilching
Telefon: 08 15/29 99 95 88
E-Mail: info@finelinemodellbau.com
Internet: www.finelinemodellbau.com

Neu bei FineLine-Modellbau ist eine bewegliche Ladebordwand, die speziell auf das Tamiya-Rahmenmaß abgestimmt ist. Die vorhandenen Lang- sowie Rundlöcher in den Anbauträgern ermöglichen eine einfache Anbindung und Einstellung zur vorhandenen Ladefläche des jeweiligen Modells. Alle Einzelteile sind aus Messing, Neusilber oder Stahl gefertigt, die Zylinderattrappen sind beweglich und lassen ein entsprechendes Absenken der Bordwand zu. So lässt sich die im Original hydraulisch betriebene Ladebordwand mit der entsprechenden modellbauerischen Eigenleistung

auch im Maßstab 1:14,5 ferngesteuert funktionsfähig gestalten. Der Bausatz für die Ladebordwand von FineLine-Modellbau kostet 89,50 Euro.



Bewegliche Ladebordwand von FineLine-Modellbau



Büssing 8000 von GMTS

GMTS Brinkmeier GmbH
Benzstraße 6, 48369 Saerbeck
Telefon: 025 74/84 66
E-Mail: info@gmts.de
Internet: www.gmts.de

Die „Golden Oldies Linie 50“ von GMTS wurde einmal mehr erweitert. Der Büssing 8000 Kipper-Anhängerzug im Maßstab 1:50 kommt mit einem Maschinenwagen 4x2 mit hohem Kippaufbau und dreiachsigem Anhänger, ebenfalls mit hohem Aufbau für den Transport von leichten und mittelschweren Gütern wie Kohle und Koks. Die Lieferung erfolgt in einer Acrylglas-Showbox mit besonderer Sockelbeschriftung. Der Preis: 199,- Euro.

GoCNC

Corunna Straße 6, 58636 Iserlohn
Telefon: 023 71/7 83 71 05
E-Mail: info@gocnc.de
Internet: www.gocnc.de

Immer mehr Hobby-Werkstätten werden mit computergesteuerten CNC-Maschinen zur hochpräzisen Fertigung ausgestattet. Für all diejenigen, die ihre Microfräse des Typs Proxxon MF70 „auf eigene Faust“ zur computergesteuerten CNC-Fräse aufrüsten wollen, bietet GoCNC ein Umbau- beziehungsweise Erweiterungs-Kit an. Das Set kostet 359,- Euro und enthält alle notwendigen Teile sowie eine Step-by-Step-Anleitung. Benötigt werden handelsübliche Kleinwerkzeuge, bohren und löten ist nicht erforderlich. Außerdem hat GoCNC seit kurzem eine weitere Modellserie im Programm – die Next3D NANO, die als hochwertiger Bausatz geliefert wird. Mit dieser Neuentwicklung, angelehnt an den hauseigenen Primus, bringt die CNC-Schmiede aus Iserlohn eine kompakte CNC-Maschine im Einsteigerbereich auf den Markt. Aufgrund der Abmessungen von lediglich 290×470×300 Millimeter findet sie fast überall Platz. Wie üblich, beinhaltet der Bausatz von GoCNC neben allen benötigten Komponenten auch eine bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung. Die Next3D NANO ist ab 599,- Euro erhältlich. Ein Fräsmotor ist im Lieferumfang nicht enthalten, kann aber optional (ab 89,- Euro) bestellt werden.



CNC-Bausätze von GoCNC

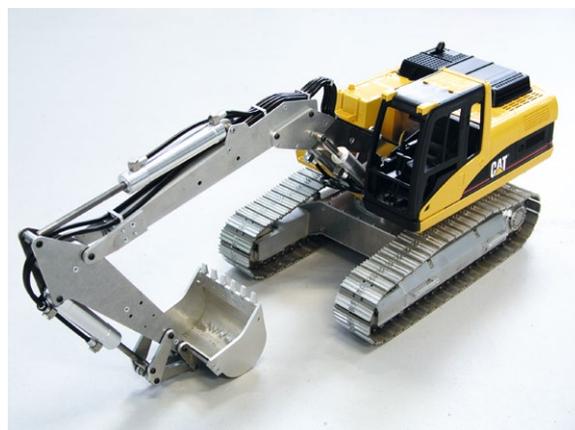




MAIL info@damitz-modelltechnik.de | FON 06431-973710 | WEB damitz-modelltechnik.de

Leimbach Modellbau
 Gut Stockum 19, 49143 Bissendorf
 Telefon: 054 02/641 43 13
 Telefax: 054 02/641 43 14
 E-Mail: kontakt@leimbach-modellbau.de
 Internet: www.leimbach-modellbau.de

Bei Leimbach Modellbau arbeitet man derzeit an einer überarbeiteten Version eines Kettenbagger-Bausatzes. Diesen wird es zunächst in einer Version geben, auf der ein BRUDER-Oberwagen verwendet werden kann. Künftig wird es dazu auch einen Oberwagen komplett aus Metall (Alu) geben. Der komplette Unterwagen wird im Anschluss jedoch auch weiterhin für Eigen- oder Umbauten separat erhältlich sein.



Kettenbagger-Bausatz (Prototyp) von Leimbach Modellbau



Des Weiteren plant man bei Leimbach Modellbau, künftig Kettenteile auch einzeln anzubieten. Diese werden zu 100 Prozent kompatibel zu früheren Stahl/Leimbach Modellen sein. Aufgrund der modular aufgebauten Kette ist es möglich, diese mit verschiedenen Steg-Platten auszurüsten.

Bei Leimbach Modellbau wird es künftig Kettenteile auch einzeln geben

Lf-13-Modellbau-Zubehör
 Bassenwinkel 3
 59379 Selm-Bork
 Telefon: 025 92/97 96 85
 Internet:
www.lf-13modellbau-zubehoer.com

LF-13-Modellbau hat wieder einmal die Produktpalette aufgestockt, wobei die Betonung auf Palette liegt: Nun gibt es nämlich verschiedene neue Paletten-Aufbauten, die auf Einweg-Paletten passen. Neu sind beispielsweise die Ladegüter Wein, Rasen und Frostschutz. So kommt man gut durch den Modellbau-Alltag. Der Preis: 3,90 Euro.



Anzeige

Erhältlich hier

www.lf-13modellbau-zubehoer.com

Paletten-Aufbauten von Lf-13-Modellbau-Zubehör

LRP Electronic GmbH
 Hanfwiesenstraße 15
 73614 Schorndorf
 E-Mail: info@lrp.cc
 Internet: www.lrp.cc

Akkustecker-Adapter von LRP



LRP electronic GmbH bietet neue Goldkontakt-Akkustecker-Adapter, die einen geringen Übergangswiderstand und damit maximale Power bieten sollen. Die Adapter haben ein Außenmaß passend für 5-Millimeter-Buchsen und ein Innenmaß passend für 4-Millimeter-Stecker. Mit diesen Adaptern kann man die 4-Millimeter-Stecker am Regler lassen und trotzdem die immer häufiger zum Einsatz kommenden Akkus mit 5-Millimeter-Buchsen einsetzen. Die Adapter sind passend zu allen neuen Competition Car Line-Akkus von LRP electronic und für viele weitere Akkutypen. Der Preis: 12,99 Euro.

Magom HRC
 Niquel N° 35 Nave A
 11405 Jerez de la Frontera. Spanien
 Telefon: 00 34/956/39 78 20
 E-Mail: info@magomhrc.com
 Internet: www.magomhrc.com

Radlader Typ L574 von Magom HRC



Auf der Intermodellbau in Dortmund 2016 zeigte Magom HRC den ersten Prototyp des neuen Radladers L574. Jetzt

ist das Modell im Maßstab 1:16 beim spanischen Anbieter erhältlich. Die Baumaschine ist komplett aus Metall und wiegt etwa 6.500 Gramm. Interessierte können zwischen verschiedenen Modell-Konfigurationen wählen, die Preise liegen zwischen 1.399,- und 2.799,- Euro.



Pichler Modellbau
Lauterbachstraße 19
84307 Eggenfelden
Telefon: 087 21/969 00
Fax: 087 21/96 90 20
E-Mail: info@pichler.de
Internet: www.shop.pichler.de



Master GigaProp 6 von Pichler Modellbau

Pichler Modellbau hat mit der Fernsteuerung Master GigaProp 6 eine RC-Anlage mit integrierter Telemetrie im Angebot. Das Sechskanal-System bietet laut Hersteller eine hohe Reichweite und Zuverlässigkeit sowie einfache Bedienung. Das LC Display ist auch bei grellem Sonnenlicht leicht ablesbar. Verschiedene Sensoren sind als Sonderzubehör erhältlich. Die GigaProp 6 ist inklusive Telemetrie-Empfänger für 99,- Euro erhältlich.

RC Technik
Müllerweg 34
83071 Stephanskirchen
Telefon: 080 36/30 33 80
E-Mail: info@rctechnik.de
Internet: www.rctechnik.de

Für Trucker mit Handsender, die bislang auf Schaltfunktionen am Steuerknüppel verzichten mussten, hat RC Technik nun einen speziellen Knüppeltaster entwickelt. Dieser ist sehr kurz und bietet die Möglichkeit einer Längeneinstellung um bis zu 11 Millimeter. An der Spitze mit griffiger, gerändelter Krone, ist ein Taster integriert, der sowohl durch leichten Druck betätigt werden kann, aber auch einen spürbaren Druckpunkt aufweist, um versehentliches Schalten zu vermeiden. Der Einbau in alle geeigneten Sender, zum Beispiel von Futaba, Graupner, Multiplex, Spektrum und FrSky, erfolgt dabei ohne ein Zerlegen der Knüppelaggregate. Der Preis: 54,90 Euro.



Knüppeltaster von RC Technik

Robitronic
Brunnhildengasse 1/1
A-1150 Wien, Österreich
Telefon: 00 43/0/19 82/09 20
Fax: 00 43/0/19 82/09 21
Internet: www.robibronic.com

Das RSx one10 Type-S von Robitronic ist ein Low-Profile-Servo von KoPropo, das laut Hersteller eine hohe Leistung zu einem günstigen Preis gewährleistet. So kann es sowohl mit 6 als auch mit 7,4 Volt Spannung betrieben werden und ist somit hochvoltfähig. Darüber hinaus besitzt es ein Metallgetriebe, ein mittleres Kühlgehäuse, einen Corelessmotor und ist doppelt kugellagert. Die Abmessungen betragen 40,5×26,5×21 Millimeter, das Gewicht liegt bei 42,1 Gramm. Der Preis: 79,80 Euro.



Low-Profile-Servo von Robitronic



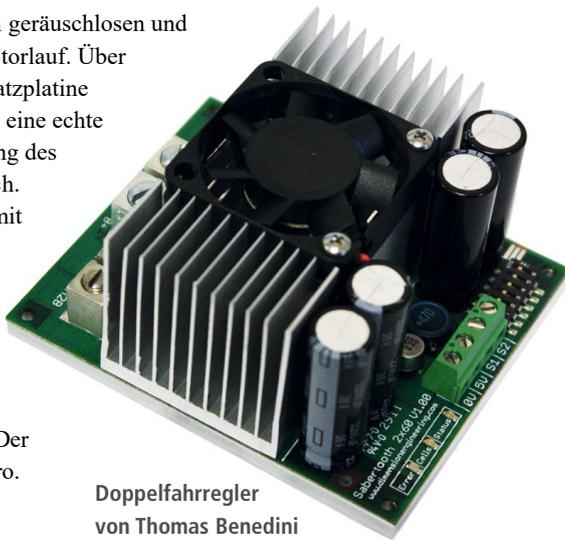
tematik
Feldstraße 143
22880 Wedel
Telefon: 041 03/808 98 90
Fax: 041 03/808 98 99
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Die speziell bedruckten Servonaut-Kaffebecher von tematik sind für viele Kunden des Wedeler Unternehmens schon jetzt ein willkommener Fan-Artikel. Passend zum 15. Geburtstag des Unternehmens gibt es aktuell einen speziell gestalteten Jubiläumsbecher, der unter anderem Teil der neuen Serie von speziellen Geburtstags-Produktpaketen ist.

Servonaut-Jubiläums-Kaffebecher von tematik

Thomas Benedini
 Müllergasse 15, 52159 Roetgen
 E-Mail: thomas@benedini.de
 Internet: www.benedini.de

Neu in Thomas Benedinis Online-Shop gibt es einen Doppelfahrregler mit 2x60 Ampere Dauerstrom für 6 bis 30 Volt Betriebsspannung. Er ist ideal für Großmodelle mit 2x500W/24V Gleichstrommotoren. Interne Schutzschaltungen machen die Geräte überaus robust. Eine Energierückgewinnung im Schubbetrieb führt zu längeren Fahrzeiten, die PWM-Taktfrequenzen von über 20 kHz sorgen für einen geräuschlosen und sehr sanften Motorlauf. Über die externe Zusatzplatine Kangaroo x2 ist eine echte Drehzahlregelung des Antriebs möglich. Ausführungen mit 2x32A und 2x12A stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Regler werden in den USA gefertigt. Der Preis: 185,- Euro.



Doppelfahrregler von Thomas Benedini

Truckmodelle Hendrik Seipt
 Forstweg 1-3, 01734 Rabenau
 Telefon: 01 72/372 85 38
 E-Mail: h.seipt@gmx.de
 oder kontakt@truckmodelle-hs.de

Truckmodelle Hendrik Seipt hat eine neue Motorklappe für die hauseigenen Liebherr 944-Bagger ins Programm aufgenommen, mit dem die Vorbildtreue der Modelle in 1:14,5 noch einmal erhöht wird. Die Lüftungsschlitze sind nun durchgängig und nicht mehr lediglich angedeutet. Bei Neufahrzeugen ist die in Liebherr-Grau lackierte Klappe ab sofort standardmäßig verbaut, zum Nachrüsten bereits erworbener Bagger ist die Motorklappe separat erhältlich. Der Preis: 139,- Euro.



Motorklappe mit Lüftungsschlitzen von Truckmodelle Hendrik Seipt

In den Bagger-Modellen von Truckmodelle Hendrik Seipt nach Liebherr- und Volvo-Vorbild kommen ab sofort spezielle Faulhaber-Motoren zum Einsatz. Der 189:1 übersetzte Powermotor sorgt dafür, dass die Drehkräfte bei sinkendem Stromverbrauch dreimal so hoch sind wie bisher. Geregelt werden die Motoren mit einem Servonaut MFX.



Neuer Faulhaber-Motor für Baggermodelle von Truckmodelle Hendrik Seipt



Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb
 Wehrautal 7-11
 24768 Rendsburg
 Telefon: 043 31/51 95
 Fax: 043 31/51 26
 E-Mail: toensfeldt@versanet.de
 Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Neu bei Tönsfeldt-Modellbau sind Feuerlöschkästen, die an Modell-Trucks befestigt werden können. Sie verfügen über ein Sichtfenster sowie die passenden Piktogramme und sind in drei verschiedenen Farb-Versionen lieferbar: Schwarz/Rot, Rot/Rot und Weiß. Die Maße betragen 45x21x18 Millimeter, der Preis 12,90 beziehungsweise 13,90 Euro. Daneben gibt es nun auch Fässer in blauer Kunststoff-Optik. Sie sind aus Aluminium gedreht und kommen mit einem schwarzen Deckel zum Kunden. Sie sind in zwei Größen verfügbar: Als 120 Liter- und als 220 Liter-Version. Der Preis: 8,50 beziehungsweise 11,50 Euro.



Fässer und Feuerlöschkästen von Tönsfeldt Modellbau



Unilight
Feldstraße 14-16/2/3
A-3420 Kritzensdorf
Österreich
E-Mail: info@unilight.at
Internet: www.unilight.at

Zu Funktionsmodellen gehören zuallererst die vorbildgetreuen Funktionen. Aber natürlich muss auch die Optik stimmen. Zur stilechten Beleuchtung beispielsweise eignen sich die aktuellen Suchscheinwerfer von Unilight, die es ab 34,90 Euro in verschiedenen Größen mit 15, 20, 25 und 30 Millimeter in der Standard-Serie und 24 sowie 31 Millimeter in der Scale-Serie gibt. Ab 25 Millimeter sind die Scheinwerfer in der Variante 040x2 und 080x2 mit Temperatursicherung verfügbar. Ebenso ist jeder Typ in Weiß und dem „scaligen“ Warmweiß verfügbar. Der Preis: ab 34,90 Euro.



Scheinwerfer von Unilight

ScaleART
Schillerstraße 3
67165 Waldsee
Telefon: 062 36/41 66 51
Fax: 062 36/41 66 52
Internet: www.scaleart.de

Neu bei ScaleART gibt es Beadlock-Felgen. Diese sind vorbildgetreu speziell für Trial-Fahrzeuge entwickelt worden und können an den Vorderachsen sowie mit Hilfe einer speziellen Radnabe für Singlebereifungen auch an den Hinterachsen der Modelle aus den Linien ScaleART und ScaleDRIVE montiert werden. Die dreiteiligen Alufelgen werden mit einer schwarzen Eloxalschicht veredelt und sind somit für den Einsatz im Gelände bestens gerüstet. Die Felgen kosten 95,- Euro.

Beadlock-Felgen
von ScaleART



Unterlegkeile von ScaleART

Neu bei ScaleART sind Unterlegkeile, die speziell zur Befestigung am Hilfsrahmen von Dreiseiten-Kippern konzipiert sind. Sie können aber natürlich auch für andere Modelle in 1:14,5 verwendet werden. Im Lieferumfang sind die schwarz lackierten Messinghalter, zwei gelb lackierte Guss-Unterlegkeile sowie das Befestigungsmaterial enthalten. Der Preis: 24,90 Euro.

Erhältlich hier

Anzeige
www.scaleart.de

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

E-Mail: markt@wm-medien.de

Duell in Oberbayern

26. Deutsche Modell-Truck-Meisterschaft Von Robert Zomm

Deutsche Meisterschaften und München, das passt einfach. Zumindest ist ganz Fußball-Deutschland daran gewöhnt. Doch auch in anderen Bereichen des Lebens ist man in der bayerischen Landeshauptstadt durchaus erfolgsverwöhnt. Denn mit sechs Titeln in der Mannschaftswertung gehört das 1. MTT München zu den am höchsten dekorierten Funktionsmodellbauvereinen der Republik. Nach der Team-Meisterschaft 2015 hatten die Münchener die Ehre, in diesem Jahr die Titelkämpfe austragen zu dürfen. TRUCKS & Details-Autor Robert Zomm gehört zu den Stammgästen auf Deutschen Meisterschaften und hat einige Eindrücke und alle Ergebnisse aus München mitgebracht.



Nach dem Gewinn der von der IGS Siegerland ausgetragenen DM 2015 in Wilnstorf durch das 1. MTT München wurde „München“ in diesem Jahr Veranstaltungsort. Das im Freistaat Bayern einiges anders läuft, bedeutet nicht, das es schlechter ist. Nur halt anders. Die Münchner hatten als Veranstaltungsort den Hausler-Hof ausgewählt. Eine Event-Location im 25 Kilometer nördlich der bayerischen Landeshauptstadt gelegenen Halbergmoos, die ihresgleichen sucht. Und da auch das Wetter vortrefflich mitspielte, konnte fast ein wenig Urlaubstimmung aufkommen.

Engagierte Vereine

Als regelmäßiger Besucher der nationalen Titelkämpfe und als langjähriger Vereinsvorsitzender von TMC Hamburg sowie

jetzt der IG Hamburger Funktionsmodellbau wurde ich schon oft gefragt, warum es denn noch nie eine Meisterschaft in Hamburg gegeben habe. Und einmal ganz davon abgesehen, dass eine Vertretung aus der Hansestadt zunächst einmal den Mannschafts-Titel gewinnen müsste, hapert es im Grunde nur an einem: der richtigen weil geeigneten und vor allem bezahlbaren Location. Oder anders ausgedrückt: würde es einen Ort wie den Hausler-Hof in meiner Heimatstadt oder dessen Speckgürtel geben, wäre es sicher nur eine Frage der Zeit, bis wir die Funktionsmodellbauer des Landes dort begrüßen dürften. So etwas würde ich mir als Möglichkeit in Hamburg wünschen. Leider war unsere Suche bisher erfolglos. Wir haben wirklich tolle Veranstaltungen und Räumlichkeiten. Nur sind sie für uns nicht bezahlbar. In unserem Hobbybereich

gibt es in Hamburg leider keine Lobby oder gar Unterstützung seitens der Stadt.

Umso besser, dass es immer wieder engagierten Vereinen gelingt, die Titelkämpfe



In der Mannschaftswertung triumphierten Helga und Michael Schönherr zusammen mit Marcel Receveur als Team HMC Bad Schwartau



Die Modelle der RC Euro Fire Fighters (RC-EFF) gehören bei den Meisterschaften mittlerweile fest dazu

Dieser eindrucksvolle Minen-Seilbagger des Typs Bucyrus 495 HR zog die Blicke nicht nur aufgrund der Farbgebung auf sich

Auf Basis eines Tamiya-Baukastens entstand diese tolle Fünffachs-Schwerlastzugmaschine mit selbst entwickeltem Schwerlastturm



aus dem Boden zu stampfen. Auf dem Hausler-Hof war jede Menge Platz, es gab geeignete Räumlichkeiten, gute Verpflegung und riesige Gastfreundschaft. Auch das Rahmenprogramm des Location-Betreibers fügte sich gelungen in ein tolles Meisterschaftswochenende ein. Klagen hörte man höchstens über die Wärme – bis zu 35 Grad Celsius im Schatten. Drinnen gab es in einer Halle Tische für die auszustellenden Modelle, mit und ohne Bewertung, eine riesige Tombola mit vielen Gewinnen wie Modellbausätzen und gar einem Fahrrad und einer Säulenbohrmaschine. In der großen Halle waren die beiden Fahrparcours aufgebaut, das Wettkampfbüro und die unterschiedlichen Cateringstände. Auch war es in dieser Halle möglich, sich gemütlich zu setzen – trotz der erfreulicherweise sehr guten Besucherzahlen.

Wer ko, der ko

Unter dem Vordach eines Nebengebäudes hatten die Münchner noch einen „Spaßparcours“ aufgebaut nach dem Motto: Wer ko, der ko (zu Hochdeutsch: wer kann – der kann). Hier war Geschick mit dem eigenen Modellfahrzeug gefragt. Es ging über eine einseitig unebene Strecke, Wenderadius, Steigung und Wippe, unebene Strecke in



Die Bergung eines DHL-Lieferfahrzeugs dürfte für den Abschleppdienst Schmelzer keine größere Herausforderung darstellen

ERGEBNISSE

Herren Sattelzug

- | | | |
|---|-----------------|----------------|
| 1 | Andreas Viereck | IGS Siegerland |
| 2 | Wolfgang Minich | 1. MTT München |
| 3 | Arnd Frohleiks | FMT Rhein-Ruhr |

Herren Gliederzug

- | | | |
|---|------------------|----------------|
| 1 | Arnd Frohleiks | FMT Rhein-Ruhr |
| 2 | Jürgen Ballreich | FMT-Kurpfalz |
| 3 | Reiner Schmelzer | IGS Siegerland |

Damen Sattelzug

- | | | |
|---|---------------|----------------|
| 1 | Gilda Förster | TMC '88 Berlin |
| 2 | Tanja Schäfer | IGS Siegerland |
| 3 | Janina Zomm | IG-HFM |

Damen Gliederzug

- | | | |
|---|-----------------|-------------------|
| 1 | Janina Zomm | IG-HFM |
| 2 | Heike Ufermann | MTF Essen |
| 3 | Helga Schönherr | HMC Bad Schwartau |

Junioren Sattelzug

- | | | |
|---|----------------------|----------------|
| 1 | Sven Müller | FMT-Kurpfalz |
| 2 | Florian Daubenthaler | FMT-Kurpfalz |
| 3 | Jannis Birlenbach | IGS Siegerland |

Junioren Gliederzug

- | | | |
|---|----------------------|----------------|
| 1 | Sven Müller | FMT-Kurpfalz |
| 2 | Florian Daubenthaler | FMT-Kurpfalz |
| 3 | Jannis Birlenbach | IGS Siegerland |

WEDICO Junior-Super-Cup

- | | | |
|---|----------------------|----------------|
| 1 | Sven Müller | FMT-Kurpfalz |
| 2 | Florian Daubenthaler | FMT-Kurpfalz |
| 3 | Jannis Birlenbach | IGS Siegerland |

Mannschaftswertung

- | | | |
|---|---|-------------------|
| 1 | Marcel Receveur,
Helga Schönherr,
Michael Schönherr | HMC Bad Schwartau |
| 2 | Ela Böttcher,
Wolfgang Förster,
Thomas Schmidt | TMC '88 Berlin |

Baukasten

- | | | |
|---|-----------------|--------------|
| 1 | Karsten Kriegel | RC-EFF |
| 2 | Robert Kühl | FMT-Kurpfalz |
| 3 | Ingo Frers | RC-EFF |

70% Eigenbau

- | | | |
|---|------------------|----------------|
| 1 | Dieter Santorius | RCTCC Dortmund |
| 2 | Richard Fischer | FMT-Kurpfalz |
| 3 | Herbert Berthold | 1. MTT München |

30% Eigenbau

- | | | |
|---|--------------------|----------------|
| 1 | Wolfgang Pürschler | FMT Rhein-Ruhr |
| 2 | Jan Smith | FMT-Kurpfalz |
| 3 | Alexander Mösle | FMT-Kurpfalz |

Funktionsmodelle

- | | | |
|---|-------------------|-----------------|
| 1 | Reinhard Reichert | MSR Thalmassing |
| 2 | Reiner Schmelzer | IGS Siegerland |
| 3 | Ralf Heine | RC-EFF |

Showfahrzeuge

- | | | |
|---|-----------------|----------------|
| 1 | Thomas Heyl | RCTCC Dortmund |
| 2 | Robert Geske | RCTCC Dortmund |
| 3 | Alexander Mösle | FMT-Kurpfalz |

Eigenbau

- | | | |
|---|-------------------|----------------|
| 1 | Tobias Popp | Privat |
| 2 | Peter Hettenkofer | 1. MTT München |
| 3 | Hermann Popp | Privat |

Fahrzeugbreite sowie Slalomfahrt. Die eigentlichen Wettkampfkategorien wiederum waren recht gut durchorganisiert, sodass am Sonntag um zirka 14 Uhr alle Bewertungen abgeschlossen waren. Bei den Baubewertungen wird noch hart daran gearbeitet, die Lücke zu schließen, die Harry Kuhn durch Niederlegung seiner 25jährigen Tätigkeit als (Ober-)Schiedsrichter hinterlassen hat. Auch hier noch einmal vielen Dank für die geleistete Arbeit Harry. Dank geht auch an „Ela“ und „Mülex“ vom TMC '88 Berlin, die bei der Bearbeitung und

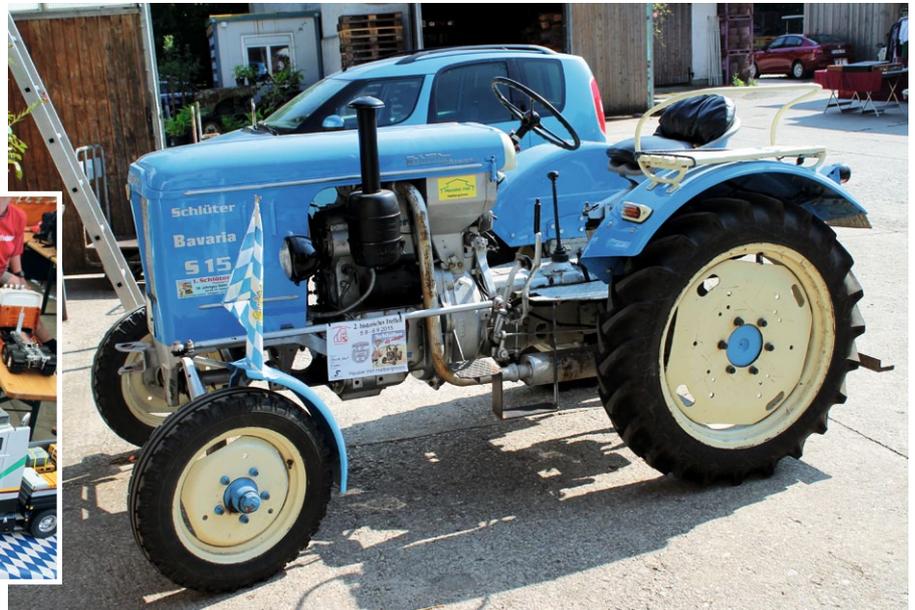
Auswertung der Baubewertungen und der Ergebnisse vom Fahrparcours wieder einmal großartige Arbeit geleistet haben.

Am Sonntag startete dann kurz nach 16 Uhr - fast pünktlich - die Siegerehrung. Platzierungen durften bekannt gegeben werden

für 58 Baubewertungen in den Kategorien Baukasten, 70/30, 30/70, Funktionsmodelle, Showfahrzeuge und Eigenbau. Bevor es zu den Mannschaftsbewertungen kam, gab es natürlich noch den WEDICO Junior-Super-Cup. Geschäftsführer Rainer auf der Heide überreichte dem stolzen Gewinner



Hans Seiffert und seine Modelle dürfen auf einer Deutschen Meisterschaft nicht fehlen



Auf dem Hausler-Hof gab es auch einige wunderschöne Originale zu sehen

TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 5/2016

Die Topthemen: Eigenbau eines Steyr 480 als Abschleppwagen; Tussenwand von TH-Truckmodellbau

€ 6,90

TRUCKS & Details 4/2016

Die Topthemen: Tamiyas neuer Mercedes Actros 3363 im Test; Wegstreckenzähler im Eigenbau; Rainer Nellßen im Gespräch

€ 6,90

TRUCKS & Details 3/2016

Die Topthemen: Eigenbau eines Sauerstoff-Tankcontainers; Löt- & Lade-Kombi D200 von Robitronic; Porträt: CTI-Modellbau

€ 6,90

TRUCKS & Details 2/2016

Die Topthemen: MAN 6x6-Truck im Eigenbau; Reflex-Stick Multi Pro 14 von Carson; 20-Fuß-Seecontainer von COMVEC

€ 6,90

TRUCKS & Details 1/2016

Die Topthemen: Neue Achsen für einen Trial-Truck; Senderkonzepte im Vergleich; Funktionsmodell mit ACC-Technik

€ 6,90

TRUCKS & Details 6/2015

Die Topthemen: IFA Horch H6Z im Eigenbau; Mercedes-Hochdach von TH-Truckmodellbau; TTMs neuer Containerlader

€ 6,90

TRUCKS & Details 5/2015

Die Topthemen: The Beast II von RC4WD im Test; Dickie-Tamiyas Grand Hauler im Test; Wohnmobil aus Kupferblech

€ 6,90

TRUCKS & Details 4/2015

Die Topthemen: Eigenbau eines Gabelstaplers in 1:24; Modernisierung eines Scania-Wreckers; Lloyd LT 500 als Vorbild

€ 6,90

TRUCKS & Details 3/2015

Die Topthemen: Peterbilt 359 auf Tamiya-Basis; Magirus-Kipper S 6500 im Eigenbau; 3D-Fahrerfiguren

€ 6,90

TRUCKS & Details 2/2015

Die Topthemen: Feuerwehr im Eigenbau; Fendt 936/939 Vario; Commander SA-1000 und Servonaut H5-12

€ 6,90

TRUCKS & Details 1/2015

Die Topthemen: Baubericht über eine Hebebühne auf Tamiya-Basis; Fageol-Truck im Eigenbau; neue ScaleART-Produkte

€ 6,90

TRUCKS & Details 6/2014

Die Topthemen: Fendt 936 Vario auf Blocher-Basis; 3D-Druck-Spezial; Fliegl-Muldenkipper von Carson Modellsport

€ 6,90

TRUCKS & Details 5/2014

Die Topthemen: Tamiyas Freightliner Cascadia Evolution im Test; Tanklöschfahrzeug 8/8 in 1:12 im Eigenbau; Scale-Achsen von S.D.I.

€ 6,90

TRUCKS & Details 4/2014

Die Topthemen: Schopf-Flugzeugschlepper F246; Leimbachs neuer Langholzkran; Tief-ladehänger nach Hausmacher-Art

€ 6,90

TRUCKS & Details 3/2014

Die Topthemen: Eigenbau-Unimog U5000 in 1:8; CNC-Fräse Stepcraft 600 im Test; RC-Sender-Spezial; Spielwarenmesse

€ 6,90

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 43.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop



In der Kategorie 70 % Eigenbau wurde der Moderator zum Preisträger. Herbert Berthold (links) landete hier auf Rang drei hinter Richard Fischer und dem Erstplatzierten Dieter Santorius (rechts)

Das Ambiente auf der diesjährigen Meisterschaft war absolut stimmig, Location und Catering hervorragend

Sven Müller (FMT-Kurpfalz) als Ehrenpreis einen Sattelzug mit Flachbett-Auflieger. Des Weiteren gab es 133 einzelne Fahrbewertungen und - leider nur zwei - Mannschaftsbewertungen. Bei Letzterer gingen die Starter des HMC Bad Schwartau als Sieger hervor. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern und vielen Dank für diese Chance, mal wieder im Norden unserer Republik eine Meisterschaft erleben zu dürfen. Und schön sein kann der Norden eben auch. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr auch wieder mehr Mannschaften, die diesen wunderbaren Wettstreit am Leben halten.



Ein tolles Team nach getaner Arbeit: das 1. MTT München sorgte für ein tolles Wochenende und einen reibungslosen Ablauf

▼ Anzeige



toys · jouets · spielwaren
bruder
just like the real thing



BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG
 Postfach 190164 · 90730 Fürth/Germany
 Telefon: + 49 (0)911 / 7 52 09-0
 Telefax: + 49 (0)911 / 7 52 09-10 / 29
 vertrieb@bruder.de
 www.bruder.de

Modul-Manufaktur

Beier-Electronic erweckt Modelle zum Leben Von Florian Kastl

Kleine Dinge können oft großes bewirken. Das weiß man bei Beier-Electronic im schwäbischen Schorndorf schon lange, immerhin versorgt das kleine Familienunternehmen seit über 30 Jahren die Welt mit ausgeklügelten Elektronikbauteilen. Nicht nur die Modellbauer profitieren von dieser Expertise, auch Laien kommen dann und wann ganz unbewusst in den Genuss der Beier-Produkte.

Während das Internet noch in den Kinderschuhen steckte, digitale Technik wenig verbreitet und der Modellbau ebenfalls eher ein Hobby für Schrauber war, spielte man bei Beier-Electronic bereits in einer anderen Liga mit. Denn nachdem das kleine Unternehmen vor 30 Jahren gegründet wurde, etablierte man sich vor allem im Bereich des Sondermaschinenbaus. Dort werden immer wieder ganz eigene Elektroniksteuerungen gebraucht. Spezielle Technik für spezielle Anwendungen: Bei Beier ist man da genau richtig. Dabei ist das Einsatzspektrum der kleinen Elektronikbauteile sehr weit gestreut: Vom Medizinbereich über die

Gaswarttechnik bis hin zu Zug-Elektronik – jeder könnte schon Kontakt zu einer Maschine gehabt haben, in der ein kleines elektronisches Gehirn aus Schorndorf arbeitet.

Vom Gleis auf den Parcours

Von der Gründung 1984 bis hinein ins Jahr 2003 blieben die Schaltmodule und Elektroniklösungen aus der Stuttgarter Peripherie also eher wahren Kennern vorbehalten. Das aber änderte sich allmählich, nachdem sich die kleine Firma von Georg Beier einem neuen Aktionsfeld zuwandte: Dem Modellbau. Der Schritt war konsequent, denn immerhin hatte man sich schon eine Menge Know-how angeeignet. So entwickelte man erstmals ein universal einsetzbares Licht-, Sound- und Funktionsmodul, das nicht nur in RC-Modellen, sondern auch Modelleisenbahnen zum Einsatz kommen konnte. Der Schritt dahin indes war nicht komplett uneigennützig, denn Chef Georg Beier war selbst ein Modelleisenbahner. Jedoch war zum damaligen Zeitpunkt kein Modul verfügbar, das all die Funktionen realisieren konnte, die er sich für seine eigene Anlage gewünscht hätte. So setzte er sich mit seinem Program-

Die acht Mitarbeiter von Beier-Electronic produzieren die Bauteile zum Großteil selbst



PORTRÄT



Experten: Chef-Entwickler Andreas Schwingel neben Evelin und Georg Beier (von links)

mier- und Entwicklungsexperten Andreas Schwingel zusammen, um ein solches Bauteil auszutüfteln.

Heraus kam nicht nur ein brauchbares Modul, sondern auch der Grundstein für ein zweites Firmenstandbein. Von nun an behielt man auch immer die Bedürfnisse der Modellbauer im Auge, für die die Digitalisierung der Modelle immer erschwinglicher und damit realisierbarer wurde.

Individuell

Dabei setzen die Entwickler bei Beier jedoch nicht auf Massenware von der Stange, weiß Andres Schwingel: „Mit viel Eigenarbeit, aber auch mit einfach konfigurierbaren Bauteilen wird jedes Modell zum Unikat. Gerade hier sind wir mit unseren universell einsetz- und programmierbaren Soundmodulen und Fahrreglern gut aufgestellt“. Deshalb arbeite man intensiv an einem All-in-one-Modul, um alle Funktionen, die man so realisiert haben möchte, unter einen Hut beziehungsweise in ein Elektronikmodul zu bringen. Bereits heute hat Beier-Electronic auf diesem Gebiet Pionierarbeit geleistet und mit dem neuesten Produkt, dem UFR-1230, einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Das Lieblingsprodukt innerhalb der kleinen Firma, das gibt Schwingel zu, ist aber der Bestseller USM-RC-2: „Es verfügt über so



Zuwachs: Das neue Modul UFR-1230 ist ein Fahrregler mit besonderen Fähigkeiten



Der Lötkolben ist eines der Haupt-Werkzeuge bei Beier. Durch den engen Kontakt zu Kunden kann individuell auf Wünsche eingegangen werden

viele verschiedene Sounds inklusive WAV-Player, Lichtfunktionen und Einstellmöglichkeiten, dass kaum ein Kundenwunsch offen bleibt. Durch verschiedene Erweiterungsmodule werden zudem weitere Anwendungsmöglichkeiten geschaffen.“ Damit bei der Entwicklung auch genau das herauskommt, was der Markt im Allgemeinen und der Modellbauer im Speziellen benötigen, hegt man engen Kontakt zu den Kunden. So existiert beispielsweise eine Facebook-Gruppe, in der auch die Mitarbeiter von Beier-Electronic aktiv sind. So ist immer gewährleistet, dass jeder Wunsch Gehör und manchmal auch Umsetzung findet.

Aus einer Hand

Damit diese Umsetzung und vor allem die Produktion auch reibungslos klappt und man möglichst unabhängig von Zulieferern ist, werden die meisten der Komponenten selbst gefertigt. Einzig Bauteile wie beispielsweise Lautsprecher werden von externen Firmen bezogen. „Von der Layout-Gestaltung über die Microchip-Programmierung, einer automatischen SMD-Bestückung bis hin zur Prototypen- und Einzelfertigung erfolgt alles bei uns im Haus quasi ‚aus einer Hand‘. So sind alle unsere Produkte aufeinander abgestimmt und miteinander kompatibel.“, so Schwingel. Ein Fakt, den nicht nur die privaten Kunden aus dem Modellbau-Bereich, sondern auch die Großkunden aus der Industrie zu schätzen wissen.

Bei Letzteren sieht das konkret so aus, dass die acht Mitarbeiter der Schorndorfer Firma aktiv an einer Lösung arbeiten, dabei nicht nur produzieren, sondern eine Rundumbetreuung bieten. Dies beginnt mit der Ausarbeitung der Kundenanforderungen und umfasst den Schaltungsentwurf, die

CAD-Leiterplattenentwicklung, die Erstellung der benötigten Software, den anschließenden Musterbau, diverse Tests, umfasst die Serienproduktion und endet letztendlich in der anschließenden Kundenbetreuung.

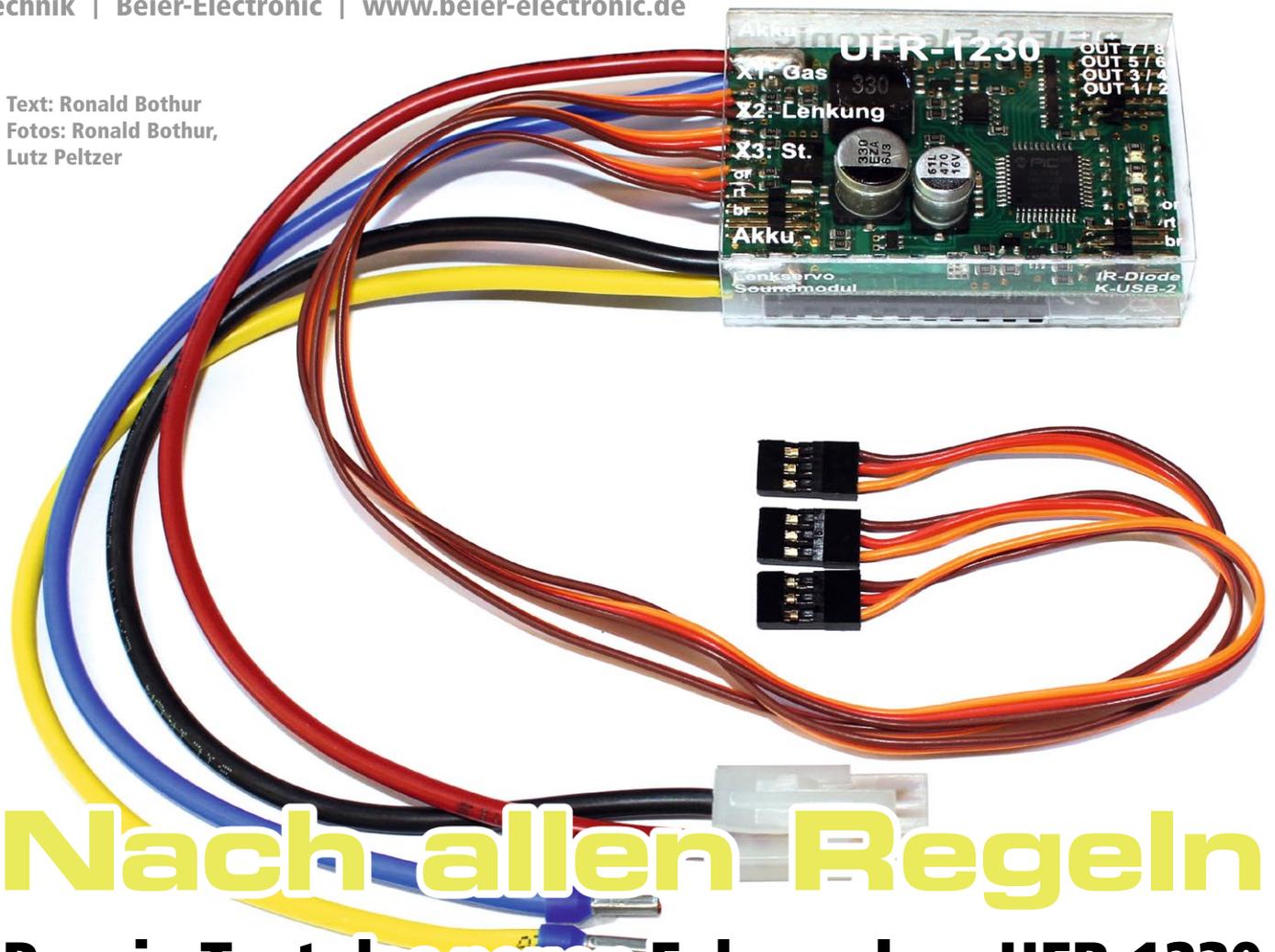
Ähnlich, wenn auch im kleineren Maßstab, laufen Entwicklung und Produktion im Modellbau-Bereich ab. Dass im Anschluss jeder sein Modell individuell „zum Leben erwecken“ kann, ist genau die Intention der Schwaben. So ist man beispielsweise besonders stolz darauf, dass man eine umfassende Datenbank an Sounds für die Module zur Verfügung stellen kann. Und sollte dann doch einmal nicht das Richtige dabei sein, kann der Kunde mit ein wenig Einsatz selbst Geräusche und Sounds erstellen und auf sein Modul übertragen.

Doch trotz der stetigen Weiterentwicklung ist es auch die Langlebigkeit, die die Produkte der Firma auszeichnet. So gibt es nicht wenige Modellbauer, die nach wie vor Beier-Module der ersten Generation im Einsatz haben. Der Blick zurück ist aber nicht das, was die Schorndorfer auszeichnet. So möchte man auch in Zukunft nicht in ausgetretene Fußstapfen folgen, sondern selbst neue Pfade begehen. Kundenbindung, Expertise und nicht zuletzt ein großes Stück eigene Begeisterung am Modellbau: Das ist es, womit Beier-Electronic auch in den nächsten 30 Jahren glänzen möchte. Neue Meilensteine in Sachen Modell-Elektronik sind also keinesfalls ausgeschlossen. ■

KONTAKT

Beier-Electronic
Winterbacher Straße 52/4, 73614 Schorndorf
Telefon: 071 81/4 62 32
E-Mail: info@beier-electronic.de
Internet: www.beier-electronic.de

Text: Ronald Bothur
Fotos: Ronald Bothur,
Lutz Peltzer



Nach allen Regeln

Praxis-Test des neuen Fahrreglers UFR-1230

Wie ein Paukenschlag preschte die süddeutsche Firma BEIER-Electronic mit ihren kombinierten Licht- und Soundmodulen in den hart umkämpften Markt der Funktionsmodellbauelektronik. Mit wenig Eigenwerbung, dafür aber mit durchdachten und vielseitig einsetzbaren Modulen, hat sich die Firma schnell in der Modellbauszene etabliert. Seit Juni 2016 ist die neueste Entwicklung der Firma erhältlich: der Universal-Fahrregler UFR-1230. Was er kann, zeigt der Test.

Schon beim Auspacken fallen die übersichtliche Beschriftung und die saubere Verarbeitung der Platine auf. Nach mittlerweile drei Soundmodulen habe ich jedoch auch nichts anderes erwartet. Ein kurzer Blick aufs Datenblatt verheißt Gutes. Der Versorgungsspannungsbereich von 6 bis 18 Volt (V) sollte für viele Modelle passend sein. Hinzu kommt ein leistungsstarkes BEC mit 3 Ampere bei 5,2 V. Auch die acht Schaltgänge zum Anschluss der Beleuchtung sowie die Schnittstellen für Soundmodul und IR-Lichtmodul fallen positiv auf. Außerdem ist auch ein Ausgang für das Lenkservo vorhanden, um das Lenkverhalten zu optimieren.

Erster Eindruck

Nach einer optischen Begutachtung geht es an den Einbau in den Truck. Hier gefällt, dass der Fahrregler fast dieselben Abmaße

wie das Soundmodul hat. Beide Module lassen sich so nebeneinander in das Fahrerhaus montieren. Ich entscheide mich für einen senkrechten Einbau, um alle Anschlüsse und Stiftleisten beidseitig der Platine einfach zu erreichen. Auf Grund der vielen Anschlussmöglichkeiten, konnten offensichtlich nicht alle Anschlüsse an einem Platinenende verbaut werden. Alle Anschlusskabel sind bereits an die Fahrregler-Platine angelötet, sodass die weitere Installation nahezu Plug and Play verläuft.

Bevor die Testfahrt beginnen kann, erfolgt noch das Anlernen des Fahrreglers an den Sender. Dies wird in der Bedienungsanleitung ausführlich beschrieben und erfordert lediglich das Umschalten eines DIP-Schalters. Mit fünf weiteren DIP-Schaltern lassen sich Funktionen wie Tempomat, Lastregelung sowie Bremseneinstellungen schnell ein- und ausschalten.

Der Fahrregler wird mit einer Standard-einstellung ausgeliefert und ist somit sofort betriebsbereit. Sollen diese Konfigurationen geändert werden, werden sowohl die Software Drive-Teacher, als auch das Datenkabel K-USB-2 zur Übertragung benötigt. Wer das Kabel schon mit einem USM-RC-2-Soundmodul erworben hat, kann es natürlich auch für den Fahrregler verwenden.

Anpassungsfähig

Mit Hilfe des Drive-Teachers kann das Fahrverhalten zusätzlich zu den DIP-Schaltern individuell an das Modell und die Fernsteuerung angepasst werden. Das Programm kann auf der BEIER-Electronic-Website kostenlos heruntergeladen werden. Der Aufbau ähnelt dem des Sound-Teachers und eine Bedienung ist nach kurzer Einarbeitung recht einfach. Zukünftige Erweiterungen und Verbesserungen

der Software können als Update heruntergeladen und auf den Fahrregler übertragen werden. Der Drive-Teacher meldet automatisch, sobald ein Soft- oder Firmware-Update verfügbar ist.

Praktisch ist, dass alle Konfigurationen des Fahrreglers auf jedem PC mit installiertem Drive-Teacher ausgelesen, geändert und wieder übertragen werden können, ohne dass die Daten auf einem zusätzlichen Speichermedium benötigt werden. Eine prima Ergänzung zum Fahrregler ist die komplette Lichtanlage mit acht Ausgängen. Auch ohne Sound- oder zusätzliches Lichtmodul lassen sich so alle notwendigen Lichtfunktionen

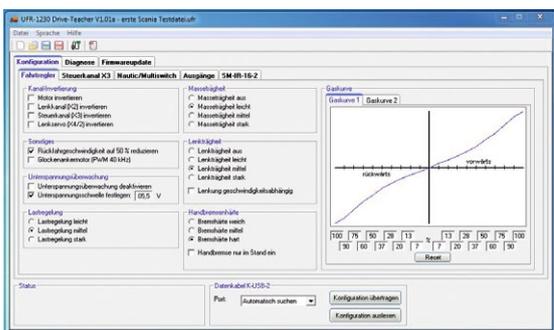


Das erste Mal im Einsatz und schon eine schwere Ladung auf dem Hänger. Der Truck mit dem Modul steckt das locker weg

im Truck verbauen und per Fernsteuerung ansteuern. Alle Lichtfunktionen sind ebenso per Nautic/Multiswitch schaltbar. Ein Tipp aus dem Nähkästchen geplaudert: Wer das USM schon verbaut hat, bekommt seine belegten Lichtausgänge am Soundmodul wieder frei und kann sich an diesen zum Beispiel mit den Sequenzbeleuchtungen (Blitzer, Rundumlichter) austoben. Verschiedene integrierte Überwachungsfunktionen wie ein Temperatursensor schützen das Modul vor Beschädigungen oder zum Beispiel den Akku vor einer Tiefentladung.

Dies habe ich an BEIER-Electronic kommuniziert und hier kommt einer der größten Vorteile eines Familienbetriebs zur Geltung. Verbesserungsvorschläge und Wünsche werden überprüft und umgesetzt, sofern es machbar ist. Mit dem nächsten Update wird es nun weitere Einstellmöglichkeiten für die Gaskurve und auch eine zweite, einstellbare Kurve geben.

Als Nächstes wird die Bremsfunktion bei der Fahrt am Berg getestet. Bei einer Steigung von zirka 15 Prozent hielt die Bremse schon ganz gut bei meinem Goldhofer



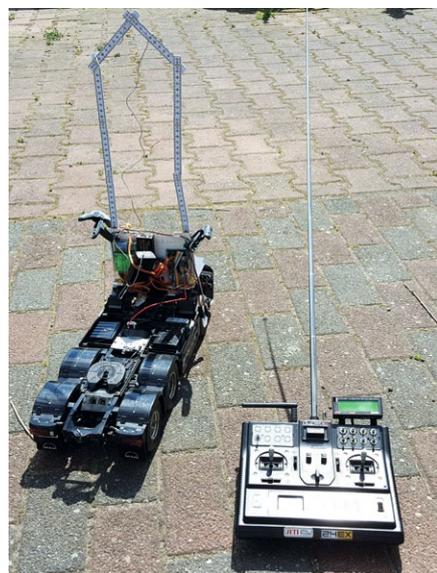
Über den Drive-Teacher lassen sich die Parameter einstellen

In der Praxis

Nach einigen Spielereien und dem Einstellen war ich für eine erste Probefahrt bereit. Die Testfahrt sollte noch mittels 40-MHz-Funke erfolgen, allein um zu testen, ob dies auch noch problemfrei funktioniert. Für eine bessere Reaktion beim Beschleunigen habe ich die Gaskurve, welche ich vom Helifliegen gut kenne, auf meine Anforderungen eingestellt. Selbst mit der Standardkonfiguration fällt die Feinfühligkeit im Ansprechverhalten der Gasannahme auf, auch wenn es noch Verbesserungspotential gibt.

ZUM AUTOR

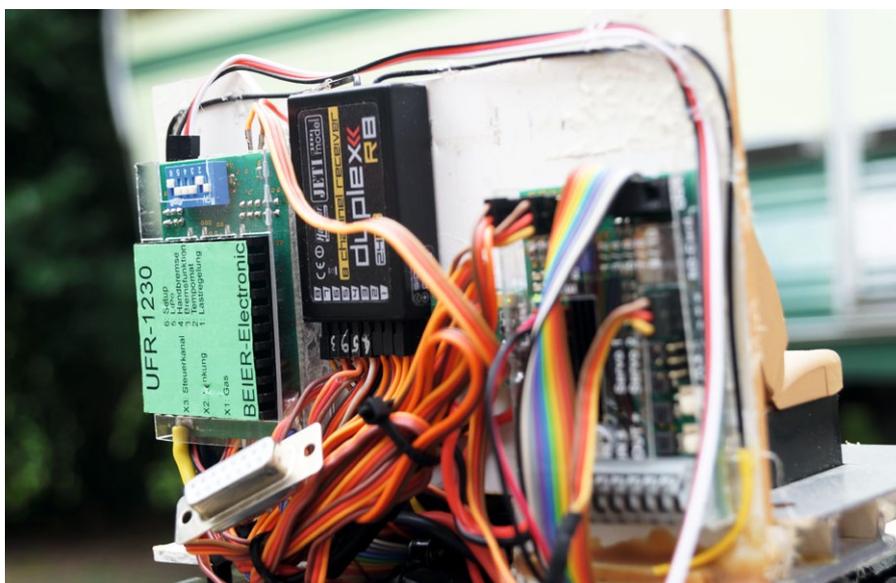
Ronald Bothur, Mitglied der IG Modelltrucker Berlin Brandenburg und begeisterter Funktionsmodellbauer, hatte das Vergnügen, den Fahrregler in der Endphase der Entwicklung ausgiebig zu testen. Wie kam es dazu? Seit einer längeren Zeit beschäftigt er sich intensiver mit dem BEIER-Electronic Soundmodul USM-RC-2 und betreut mit weiteren Modellbaukollegen und Zustimmung von BEIER-Electronic die Facebook-Gruppe „Licht & Sound im Modellbau“, die sich mit immer wiederkehrenden Fragen rund um das Soundmodul beschäftigt und eine schnelle Hilfestellung ermöglichen soll. So entwickelte sich ein guter Kontakt zu dem Unternehmen und Ronald Bothur wurde gefragt, ob er den neuen Fahrregler als Beta-Tester in der letzten Programmierphase testen möchte, um kleinere Bugs zu finden und um die Fahreigenschaften in der Praxis zu testen.



Der Regler wurde auch mit einer 40-MHz-Funke getestet, um sicherzustellen, dass er auch mit dieser Technik zurechtkommt

LIEFERUMFANG

- Fahrregler mit Anschlusskabel
- Bedienungsanleitung
- Flachbandkabel
- Drive-Teacher als Download
- Optional:**
- Datenkabel K-USB-2
- Anschlussklemmen AKL-10 oder AKL-10-W für lötfreien Anschluss von LEDs



Das Modul ist nun eingebaut und einsatzbereit



Der Handbremstest bei einer Steigung von 15 Prozent wurde bestanden

Auflieger. Ein weiterer Betatester stellte jedoch fest, dass sein zirka 9 Kilogramm schwerer AirLiquide Tanker (Baubericht in **TRUCKS & Details** 3/2016) noch etwa 50 Millimeter (mm) zurück rollt, bis er komplett zum Stehen kommt. Das ist nicht viel und dennoch will man hier Seitens BEIER nochmals nachbessern. Und das, obwohl man mit dem Ergebnis schon durchaus zufrieden sein kann.

Auch die Lastregelung wurde zur vollen Zufriedenheit ausprobiert. Sie hält bei

gleicher Knüppelstellung bei Bergauf- und abfährt die vorher gefahrene Modell-Geschwindigkeit bei, ohne dass mehr oder weniger Gasgegeben werden muss.

Trägheit

Ein super Fahrbild kommt zudem durch die Masseträgheits- und Lenkträgheits-Einstellungen zustande. Hierbei rollt das Modell noch ein klein wenig beim Anhalten nach, um so sanft wie möglich zu stoppen. Das ist beim Parcoursfahren

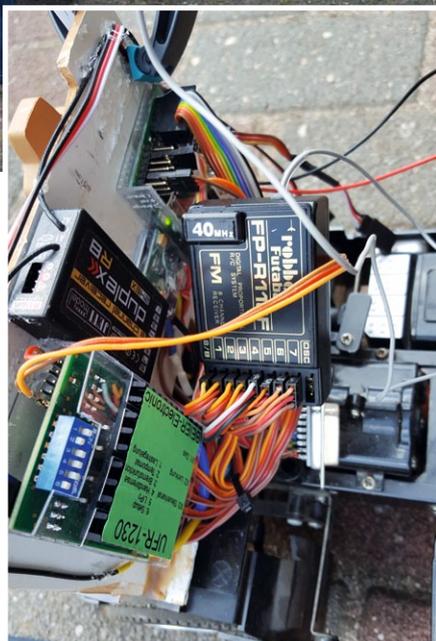
etwas gewöhnungsbedürftig, sieht aber absolut scale und grandios aus. Auch die Lenkung kann jetzt scale bewegt werden, selbst wenn der Lenkknüppel schnell nach rechts oder links bewegt wird, wird je nach Einstellung das Lenkservo sehr sanft angesteuert. Noch ein gelungener Schritt in Richtung realistisch anmutender Fahrbewegungen.

Beim Rangieren macht sich die eingeschaltete 50-Prozent-Drossel für den Rückwärtsgang als durchaus nützlich bemerkbar. Damit reagiert der Truck noch sauberer und feinfühlicher, als man es so präzise im Millimeterbereich der Knüppel selbst hinkommen würde. Negative Punkte habe ich direkt keine gefunden. Einzig die platinenbedingte Baugröße kann in so manchem Euro-Truckmodell Einbauschwierigkeiten mit sich bringen. Mit ein wenig Geschick lässt sich dies jedoch gut kompensieren und man findet sicher einen Kompromiss für die Einbaulage.

Der BEIER-Fahrregler UFR-1230 ist alles in allem also mit seinem immensen Funktionsumfang eine gute Wahl für den



Auch der Lastregelungstest verläuft nach Plan



Der Regler und die anderen Elektronikbauteile finden an einer Trennwand im Fahrerhaus Platz

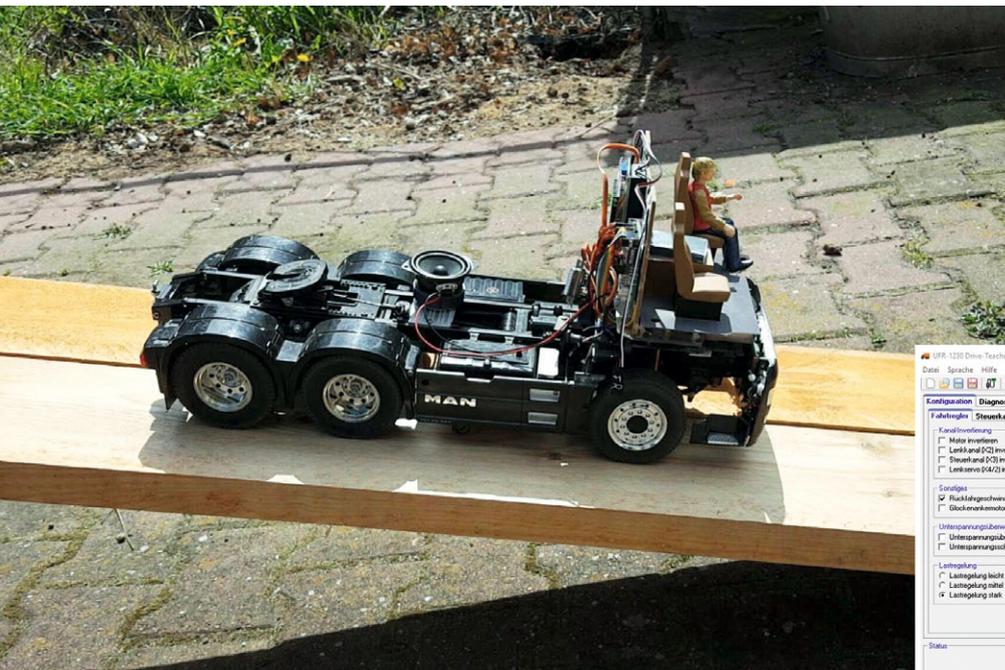
EINSTELLMÖGLICHKEITEN

mit DIP-Schalter

- Lastregelung
- Tempomat
- Bremsfunktion
- Handbremse
- Wahl Akku-Typ
- Setup-/Einlernmodus

mit dem Drive-Teacher

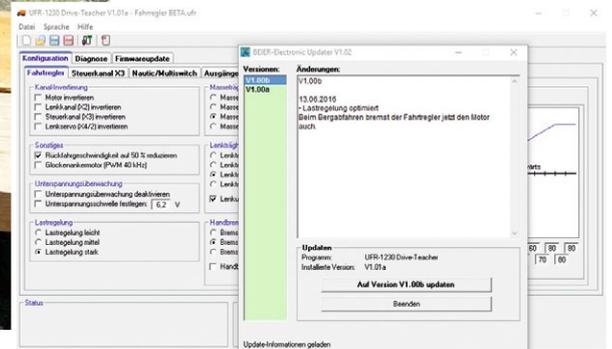
- Invertierung der Lenk und Steuerkanäle
- Rückfahrgeschwindigkeit um 50 Prozent reduzieren
- PWM 40 kHz Ansteuerung für Glockenankermotoren
- Drei Stärken der Lastregelung
- Vier Stärken der Masseträgheit
- Vier Stärken der Lenkträgheit
- Geschwindigkeitsabhängige Lenkung
- Drei Stufen der Bremskraft
- Einstellbare Gaskurve
- Komplette Lichtenlage inklusive programmierbarem Lichtschalter
- Programmierung IR-Lichtmodul
- Diagnosefunktion



BEZUG

BEIER-Electronic
 Winterbacher Straße 52/4
 73614 Schorndorf-Weiler
 Telefon: 071 81/462 32
 Fax: 071 81/457 32
 Internet: www.beier-electronic.de
 Bezug: direkt, Preis: 139,- Euro

Für den Drive-Teacher stehen regelmäßig kostenlose Updates zur Verfügung



Bei Bergabfahrten wird die Bremskraft sehr passend geregelt

Funktionsmodellbauer. Wie auch das Soundmodul USM-RC-2 wirkt der Fahrtregler stimmig und gut durchdacht. Durch die Einstellungen per DIP-Schalter und die Programmierbarkeit am PC kann jeder Modellbauer die für sein Modell benötigten Funktionen auswählen, anpassen und so sein eigenes Fahrverhalten schaffen. Das Umschalten der Funktionen mit DIP-Schalter ist vor allem unterwegs sehr praktisch. Eine solche Flexibilität begeistert jeden Funktionsmodellbauer.

Auch die Vereinskollegen machen sich ein Bild



Auch die Lastregelung funktioniert einwandfrei – Modul und Backsteine geben ihr Bestes

Kinderleicht

Von Arnd Bremer

VW-Bulli als Bausatz von eitech

Teilen macht Spaß, vor allem, wenn es mit dem eigenen Nachwuchs ist. Die großen Funktionsmodelle sind jedoch als Hinführung zum Hobby Modellbau oft nicht besonders geeignet und mit ihren vielen technischen Feinheiten wenig kindergerecht. Autor Arnd Bremer hat jedoch einen Bausatz gefunden, mit dem erste Schritte zum Nachwuchstalant angestellt werden können.



Die Firma Eichsfelder Technik eitech GmbH hat im Jahre 2015 ihr 60-jähriges Firmenjubiläum feiern können. Zu diesem Anlass ist ein Klassiker entstanden, der VW-Bulli. Das offiziell von den Wolfsburger Autobauern lizenzierte Modell ist in 1:18 gehalten. Wie das Original kann das Modell in drei verschiedenen Varianten aufgebaut werden: Bus, Kastenwagen und Pritsche.

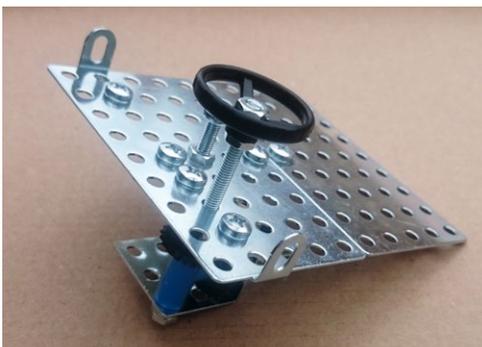
Urlaubs-Aufgabe

Das Modell ist als Weihnachtsgeschenk zu mir gekommen. Aufgrund anderer Projekte stand der Karton im Regal und lachte mich immer wieder an. Zum Sommerurlaub hörte man es aus dem Karton schallen: „Nimm mich mit.“ Da kann man natürlich nicht nein sagen. So ein wenig Basteln am Abend ist nicht falsch und so fand der eitech-Bausatz C1955 mit seinen über 880 Teilen seinen Platz im Auto und fuhr mit mir.

Der Bausatz ist ein klassischer Metallbaukasten ohne Motor. Neben den Blechen, Winkeln und unzähligen Schrauben ist auch das benötigte Werkzeug mit im Karton enthalten. Noch ein Punkt, der für die Abendbeschäftigung spricht. Es wird nichts geklebt und nichts geölt. Nichts wird schmutzig und so eignet sich der Bausatz für den Küchentisch oder ähnliches. Empfohlen wird er für Kinder ab

10 Jahren. Ist man dann als gestandener Modellbauer nicht zu alt für so was?

Nein, aus dem beschriebenen Grund. Man geht seinem Hobby nach und kann nichts verschmutzen, ideal also für Orte fern der Heimat. Der Karton ist bunt bebildert und zeigt das chromblitzende Modell in den drei genannten Varianten. Die Bauanleitung ist mehrseitig und zeigt den Aufbau Schritt für Schritt. Neben der Bauanleitung ist das passende Werkzeug – Kreuz- und Schlitzschraubendreher, Maul- und Ringschlüssel sowie ein Steckschlüssel – im Karton fein säuberlich einsortiert.



Die Lenkung ist funktional, wenn auch etwas eingeschränkt

BEZUG

Eichsfelder Technik eitech GmbH
Industriestraße 1
37308 Pfaffenschwende
Telefon: 03 60 82/43 20
E-Mail: service@eitech.de
Internet: www.eitech.de
Bezug: Fachhandel
Preis: 49,99 Euro



Vor allem Kinder können durch den leichten Aufbau spielend an das Hobby Modellbau herangeführt werden

Kurzes Eingewöhnen

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase weiß man, wo in der zweigeteilten Verpackung die einzelnen Teile liegen. Ein Großteil der 880 Teile sind Kreuzschlitzschrauben M4×6 mit den entsprechenden Muttern. Der Einstieg ist einfach. Bleche und Winkel werden miteinander verschraubt und das Modell wächst dreidimensional. Je weiter der Bau jedoch voranschreitet, umso kniffliger wird es mit den großen Männerhänden. Hier hat die eigentliche Zielgruppe sicherlich ihre Vorteile. Die Anleitung empfiehlt den jungen Modellbauern, sich gegebenenfalls Hilfe von Erwachsenen geben zu lassen. An der einen oder anderen Stelle sicherlich zu empfehlen, wenn es darum geht, mehr als zwei Teile gleichzeitig zu verschrauben.

Als technische Besonderheit weist die Kartonaußenseite auf die funktionierende Lenkung hin. Nun, die Vorderräder lassen sich lenken, aber so ganz richtig will es vom Lenkrad her nicht funktionieren, da nicht genug Druck auf die Zahnstange ausgewirkt wird. Sei's drum. Das Prinzip wird verdeutlicht. So ist im Urlaub ein nett anzusehendes Standmodell des VW-Busses entstanden. Für einen erfahrenen Modellbauer nur was für zwischendurch. Kinder werden hierbei aber sicherlich in ihrer Feinmotorik gefordert und gefördert. Möglicherweise ein Einstieg in den Modellbau, der Früchte tragen kann. ■



Drei verschiedene Aufbaumöglichkeiten stehen zur Auswahl

Wir bringen Sie auf Touren!

konventionelle und CNC gesteuerte Drehmaschinen



konventionelle und CNC gesteuerte Fräsmaschinen



Walter Blombach GmbH
Tel. +49 (0) 2191 / 597-0
info@wabeco-remscheid.de
www.wabeco-remscheid.de

WABECO
MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885

LAMPERT.

Mikro-Impuls-Schweißgerät M200

Originalschweißtechnik für detailgetreue Nachbildung

- WIG-Impuls-Schweißverfahren
- Schweißen statt Kleben oder Löten
- Lupenleuchte/Schweißmikroskop mit Augenschutzsystem
- Heftschweißungen vor dem Löten
- Schweißnähte mit Schweißdrahtzugabe
- Spezielle Voreinstellungen für den Modellbau
- Wartungsfrei



Besuchen Sie uns auf der Messe
FASZINATION MODELLBAU
in Friedrichshafen



Lampert Werktechnik · Etlebener Straße 27 · D-97440 Werneck · Telefon 09722.9459-172
Fax 09722.9459-100 · www.schweisstechnik-lampert.de · mail@schweisstechnik-lampert.de

Europa im Gelände

Truck Trial EM 2016 in Morschheim

Von Ivo Gersdorff

Seit dem Jahr 2009 finden RC-Truck-Trial-Europameisterschaften statt, an der sich Fahrerinnen und Fahrer aus derzeit vier Nationen beteiligen. Dieses Jahr war es vom 22. bis zum 24. Juli so weit. Deutschland war das gastgebende Land und so fiel die Entscheidung auf den Verein der Modellfreunde Rheinhessen-Pfalz in Morschheim, der das Event austragen durfte.

Schon lange Zeit vor der Veranstaltung begannen die Vorbereitungen. Es wurde unter anderem nach Sponsoren gesucht, ein Rahmenprogramm geplant, der Ablauf festgelegt, Flyer zur Werbung entworfen, gedruckt und an passenden Stellen verteilt. Im Frühjahr begann der Bau zweier weiterer Sektionen, die bereits Bestehenden wurden einer Überarbeitung unterzogen. Der Bachlauf bekam eine neue Dichtung. Auch die Zuschauer sollten nicht zu kurz kommen, weshalb ein Zelt und eine Behelfsküche bald das Vereinsgelände bereicherten. Nun war also alles bereit für die Meisterschaft.

Vorbereitungen

In den meisten Fällen werden die Fahrstelle für die Trucks selbst hergestellt. Teilweise werden Komponenten dazu gekauft, die man nicht unbedingt selbst machen muss. Ein wesentlicher Punkt beim Truck-Trial sind die Untersetzungsgetriebe. Diese müssen stabil sein und die Drehzahl des Motors in Kraft umsetzen. Geschwindigkeit spielt eine sehr untergeordnete Rolle. Hier geht es eben darum, in Böschungswinkeln zu fahren, die zum Teil über 45 Grad Neigung aufweisen. Auch die Achsen müssen

Drehmoment umsetzen und dabei das recht hohe Gewicht dieser Trucks bewegen.

Die Differenziale sind voll gesperrt, da auch Vortrieb nötig ist, wenn ein Rad einer Achse bei der Überfahrt von Hindernissen in der Luft hängt. Die Räder wiegen zwischen 200 und 400 Gramm pro Stück, damit der Schwerpunkt der Fahrzeuge weit unten liegt. Hier werden die Felgen aus Messing hergestellt oder auch Zusatzgewichte unter dem Reifen auf die Felgen geklebt. Die Reifen selbst werden meistens gecuttet, um größere Lücken für mehr Grip zu erhalten. Das alles

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe





Gruppenfoto mit den Fahrerinnen, Fahrern und einem kleinen Teil der Fahrzeuge

im Zusammenspiel spiegelt sich im Fahrverhalten des Trucks wider. Man erfährt das Ergebnis der geleisteten Arbeit immer wieder neu. Dinge, die nicht optimal sind, werden mit einem nächsten Update des Fahrzeugs geändert. Die Alternative ist, das Fahrzeug mit seinen Macken kennenzulernen und entsprechend im Parcours zu bewegen.

Gefahren werden insgesamt vier verschiedene Klassen im Maßstab von etwa 1:12 bis 1:16. Die Klasse S2 mit zwei angetriebenen Achsen ist am häufigsten vertreten, da ein Einstieg verhältnismäßig einfach und günstig ist. Die Klassen S3 mit drei und S4 mit vier Achsen sind da schon aufwändiger, kostenintensiver und fordern einige Erfahrung auf dem Gebiet. Bei den Prototypen kann man sich technisch ziemlich austoben, zum Beispiel mit einer Allradlenkung, die über einen dritten Kanal an der Fernbedienung in Aktion tritt. Für alle Fahrzeuge gilt eine Mindestbreite von 180 Millimetern (mm), der Lenkwinkel darf 45 Grad nicht überschreiten. Die Reifen sind im Durchmesser auf maximal 110 mm begrenzt, bei Portalachsen sind es 100 mm. Alle Fahrzeuge müssen einen Überrollbügel besitzen und auch zwei Außenspiegel, die dem Original nachempfunden sind. Die Elektronik ist unsichtbar verbaut. Zubehörteile wie Feuerlöscher, Fahrerfiguren, Soundmodule und

dergleichen sind gewünscht, aber freigestellt. Bevor es losgeht, werden sämtliche gemeldeten Fahrzeuge einer technischen Abnahme unterzogen und anschließend im „Parc Fermé“ abgestellt. Dann darf nichts mehr am Truck geändert werden.

Die Läufe

Anschließend werden alle Sektionen ein Mal durchfahren – ohne einen Trainingsdurchlauf. Es gibt eine Einfahrt, dann folgen zwölf nummerierte Tordurchfahrten und eine Ausfahrt. Die Torstangen sind blau und rot markiert, der Mindestabstand der Tore ist 240 mm. Die Modelle müssen so durch sie hindurch fahren, dass sich die rote Stange in Fahrtrichtung rechts befindet. Fährt man ein Tor rückwärts, wäre diese dann auf der linken Fahrzeugseite. Aufgrund der Menge an Fahrzeugen dieser EM wurde ein 12-Minuten-Limit bei der Fahrzeit festgelegt. Alle nicht gefahrenen Tore wurden nach dieser Zeit als Strafpunkte notiert.

Um die Sektionen herum wurden bunte Kordeln als Begrenzung verlegt. Diese dürfen mit dem Fahrzeug von innen nach außen nicht überfahren oder berührt werden und der Fahrer darf nur von außen vor dieser Markierung sein Fahrzeug bewegen. Ein

Durchlaufen der Sektion, um den Standort zu wechseln, ist erlaubt. Fehler werden mit Strafpunkten geahndet, wobei die Fahrerinnen oder der Fahrer mit den geringsten Fehlerpunkten aller Sektionen in Addition Sieger der jeweiligen Klasse wird. Bert Moltinger aus Österreich ist beispielsweise zwei von vier Sektionen fehlerfrei gefahren und hatte – mit geringen Fehlern in den anderen beiden Sektionen – bei den Prototypen insgesamt nur 62 Minuspunkte.

Gut organisiert

Am Tor A steht das Fahrzeug bereit. Es gibt einen Kommissar, der den Laufzettel des Fahrers verwahrt und Fehler notiert, außerdem bedient er die Stoppuhr und sagt die verbleibende Zeit an. Unter Beobachtung steht das Fahrzeug von zwei weiteren Kommissaren, die Torberührungen und



Die Fahrzeuge müssen mindestens 180 Millimeter breit sein. Das wurde akribisch nachgemessen



Ein Teil der Fahrzeuge aus dem Team der Schweiz



Zwei Fahrzeuge vom Team Österreich. Insgesamt waren vier Nationen vertreten



Bei den Prototypen war Bert Moltinger erfolgreich und somit Europameister 2016, gefolgt von Danny Slinger (links) und seinem Bruder Michael Slinger (rechts). Alle Fahrer kommen aus Österreich



Europameisterin der Damen wurde Gisela Rock (Platz 14 Klasse S2) und Vizemeisterin Myrna Hemmersbach (Platz 23 Klasse S2)



Sieger der Jugendwertung waren Joshua Frink auf Platz 1 (gesamt 19. in der Klasse S2) und Daniel Neumann auf Platz 2 (gesamt 24. in der Klasse S2)



Europameister 2016 in der Klasse S4 wurde Rostislav Matyasko (Mitte) aus Tschechien, Vizemeister Martin Matyasko (rechts) und auf Platz drei kam Danny Slinger aus Österreich



In der Klasse S3 belegten die ersten drei Plätze (von links) Danny Slinger aus Österreich (2), Jiri Wávra aus Tschechien (Europameister 2016) und Martin Matyasko (3) aus Tschechien

bekommen. Verlässt man nun den Parcours am Ausgangstor E, werden die Zeit gestoppt und die Fehlerpunkte addiert. Der Fahrer unterschreibt seinen Laufzettel und nimmt diesen mit zur Administration. Dort wird alles in ein Computerprogramm eingetragen.

Der große organisatorische Aufwand hat sich auch bei der diesjährigen Europameisterschaft gelohnt. Alle Fahrerinnen und Fahrer waren begeistert von den Sektionen und natürlich auch von der Bewirtung durch den Verein. Auch die Teilnehmer unterstützen sich hier gegenseitig: es werden unter anderem Tipps gegeben, wie man ein Tor durchfahren sollte, wo man möglichst aufpassen muss, damit ein Fahrzeug nicht umfällt, und dergleichen mehr. Auch bei technischen Problemen wird mit dem einen oder anderen Teil ausgeholfen oder bei der Reparatur tatkräftig mit angepackt. Freuen wir uns auf die nächste Europameisterschaft im nächsten Jahr, die in Österreich, in der Nähe von Salzburg ausgetragen wird. Als Termin wird der September genannt. Das Wochenende steht noch nicht fest. ■

dergleichen bekannt geben und auch zeitgleich mit einem sogenannten Klicker die Fahrtrichtungswechsel zählen. Der Fahrer beginnt nun, indem er das Tor A durchfährt und muss ab hier die durchnummerierten Tore nacheinander durchqueren. Es gibt sonst keinen festgelegten Weg und man muss schon vorausschauend überlegen, wie man zügig zum nächsten Tor kommt, ohne das Umfallen oder Hängenbleiben des Trucks zu riskieren. Zudem muss man innerhalb des Zeitlimits von 12 Minuten bleiben, um nicht noch Strafpunkte für nicht gefahrene Tore zu



Die Modelle werden bisweilen ziemlich schmutzig



Einer der schönsten Teile aller Sektionen ist die Wasserdurchfahrt

RC-TRUCKS

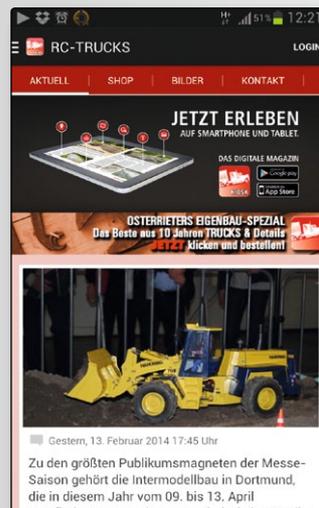
Alles, was Nutzfahrzeug-Freunde wissen müssen.
Direkt aufs Smartphone



Szene-News, aktuelle Termine und
Produkt-Tipps aus erster Hand.



QR-Code scannen und die
kostenlose News-App von
TRUCKS & Details installieren.



RC-TRUCKS is also available
as an international (english)
Version.

Scan QR-Codes to install the international
News-App by TRUCKS & Details.





Ralf Hobmeier

MIT BONUS-CD
Die kompletten CAD-Daten zum Nachbauen

Kettentraktor in 1:6

Das Bauplan-Buch

Anleitung, Stückliste und CAD-Daten zum Bau eines funktionsfähigen Kettentraktors ähnlich CAT 22 im Maßstab 1:6

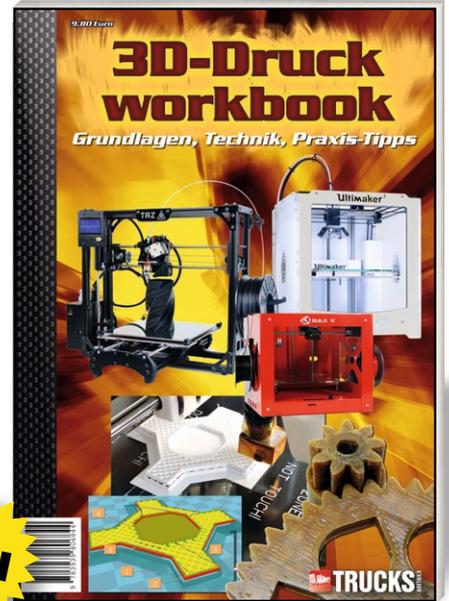
TRUCKS EDITION

Viele Modellbauer hüten die Details zu ihren maßstabsgetreuen Kunstwerken wie einen Schatz. Betriebsgeheimnis. Nicht so Ralf Hobmeier. Auch mit seinem zweiten Bauplan-Buch gibt er Funktionsmodellbauern eine ausführliche Bauanleitung samt kompletter Stückliste an die Hand. Diesmal für einen Kettentraktor im Maßstab 1:6. Der besondere Clou sind die Laserteile und die 3D-Dateien auf der beiliegenden CD, mit deren Hilfe sämtliche Einzelteile des Traktors mit modernen Maschinen erstellt werden können.

Kettentraktor in 1:6
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 13219
€ 49,80

3D-Workbook
Die 3D-Druck-Technologie gehört zu den bemerkenswertesten technischen Innovationen, die in den letzten Jahren Einzug in den Modellbau gehalten haben. Im aktuellen 3D-Druck workbook aus der **TRUCKS & Details**-Redaktion finden Interessierte alles, was man zum Start in diese Fertigungsmethode wissen muss: von Grundlagen und Basiswissen über konkrete Praxis-Tipps bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher 3D-Drucker.
68 Seiten

Artikel-Nr. 12100
€ 9,80



9,80 Euro

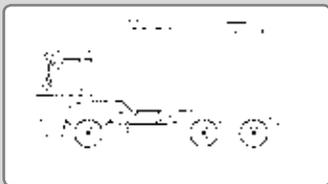
3D-Druck workbook

Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

TRUCKS

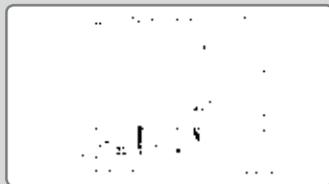
Neu

Die TRUCKS Detail-Zeichnungen



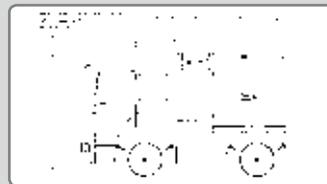
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
Dreiradsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



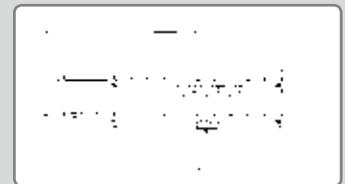
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



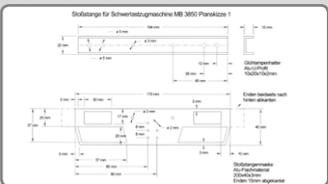
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



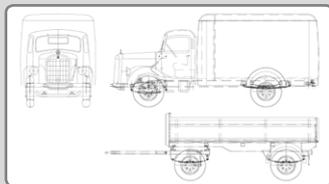
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



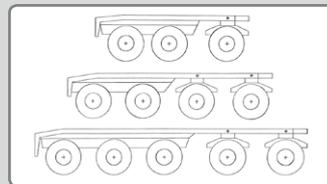
Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



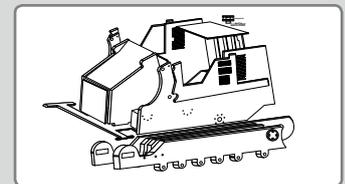
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



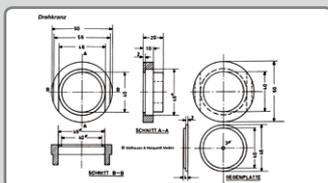
Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



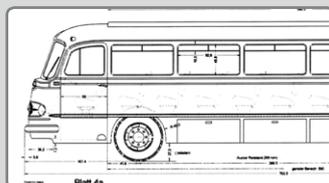
Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderaupe ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlastnachläufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00

Mehr Informationen,
mehr Bücher im
Online-Buch-Shop unter
www.alles-rund-ums-hobby.de

Unser Bestseller

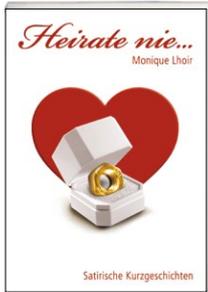


Traktoren im Maßstab 1:8
Teil 1 + 2, DVD, Länge: je 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen die TRUCKS & Details-Filme zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 1
Artikel-Nr. 11385
€ 24,90

Traktoren im Maßstab 1:8, Teil 2
Artikel-Nr. 12898
€ 24,90



Monique Lhoir
Heirate nie ...
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977
€ 9,80

Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch
Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
DIN-A5, 68 Seiten

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50



alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

KEINE VERSANDKOSTEN
ab einem Bestellwert von 25,- Euro



Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1+2

Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch haben wir das Beste aus zehn Jahren TRUCKS & Details zusammengefasst. Randvoll, detailliert, mit all seinen Modellen – die zweiteilige Sonderheft-Reihe ist das ideale Nachschlagewerk.

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 1, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12859, € 9,80

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial 2, 84 Seiten
Artikel-Nr.: 12921, € 9,80



RC-Logistik

Funktionsmodellbau für Spedition und Güterverkehr

84 Seiten

Artikel-Nr. 11366
€ 12,00



RC-Notruf

Funktionsmodellbau für Bergungs- und Rettungswesen

84 Seiten

Artikel-Nr. 11612
€ 9,80



RC-Militär

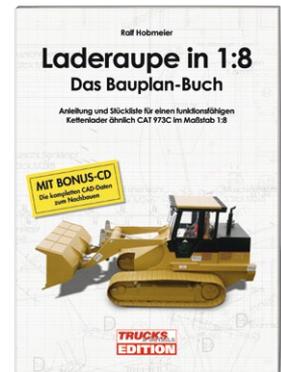
Funktionsmodellbau für Militär- und Sonderfahrzeugen

84 Seiten

Artikel-Nr. 12765
€ 9,80

Ralf Hobmeier ist begeisterter Modellbauer und CAD-Spezialist. In seinem Buch beschreibt er mit detaillierten, dreidimensionalen Zeichnungen Schritt für Schritt, wie ein funktionsfähiger Kettenlader ähnlich eines Caterpillar CAT 973C gebaut wird. Dem Buch liegt eine CD mit DXF-Dateien bei. Die einzelnen Bauteile können so von jeder Laserbearbeitungsfirma angefertigt werden.

Laderaupe in 1:8
Das Bauplan-Buch
Artikel-Nr. 12678
€ 49,80



alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl Wohnort Land

_____|_____|_____|_____|_____|_____|

Geburtsdatum Telefon

_____|_____|_____|_____|_____|_____|

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1606

Tierisch

Von Lars Stoltze
und Karin Vits

Umbau einer Ford Aeromax Sattelzugmaschine

Wer wünscht sich nicht ein verbindendes Hobby, welches man gemeinsam mit seinem Partner betreiben kann? Bei Lars Stoltze und Karin Vits kam man – wo auch sonst – beim Truckmodellbau auf den gemeinsamen Nenner. Natürlich musste da auch ein Modell her, welches im Teamwork zur Perfektion gebracht wurde. Ein Ford Aeromax aus von Tamiya sollte es sein – mit einer besonders exotischen, tierischen Ladung.



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe



Die Fahrerhaus-Innenausstattung und diverse Fahrgestellteile wurden mit mattem Lack veredelt



Die Ausstattung des Armaturenbretts nach der Lackierung mit Decals und selbstgedruckten Zeitschriften



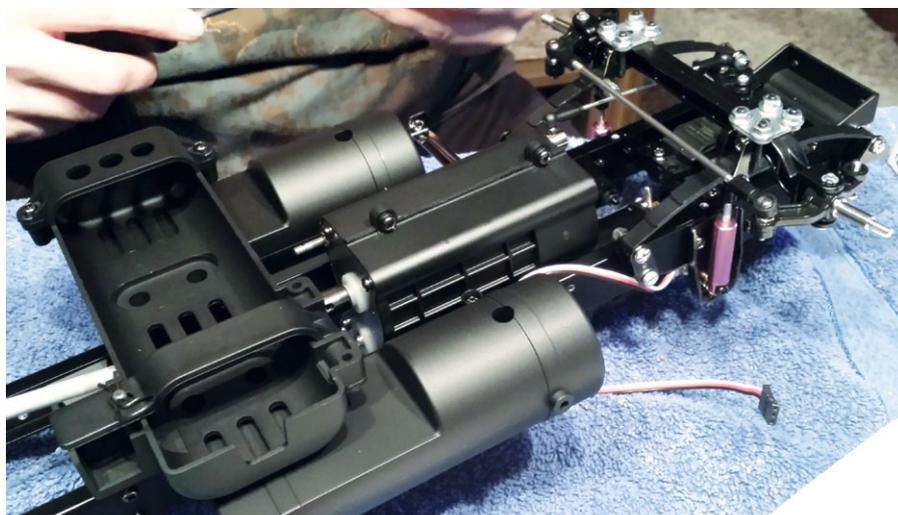
Welcher männliche Modellbauer findet das nicht Klasse, wenn die Partnerin sich ebenfalls für die Trucks von Tamiya und Co. interessiert? In unserem Fall ist der Modellbau-Funke schon vor gut sieben Jahren übergesprungen. Auf der Intermodellbau 2015 in Friedrichshafen war es dann wieder ein Mal soweit. Es reifte der Wunsch nach einem neuen Modell, welches klein, wenig, leicht und bestenfalls einfach umzubauen sein sollte. Die Wahl fiel auf den Ford Aeromax von Tamiya, der kurz darauf auch in der Standard-Baukasten-Version angeschafft wurde.

Inspiration

Im Gegensatz zu den anderen Modellen im Fuhrpark hat der Ford ein wesentlich längeres Fahrgestell, immerhin ist er ein Amerikaner. Die Länge war in unserem Fall der ausschlaggebende Punkt für den Umbau, denn als der Sleeper entfernt worden war, gab es genug Platz für die gewünschte Ladefläche. Das Fahrgestell sollte im Großen und Ganzen so bestehen

bleiben, wie es der Bauplan vorgesehen hat. Was allerdings von Anfang an montiert wurde, sind die optional erhältlichen Kugellager, um längerfristiges und leichtgängiges Fahren zu gewährleisten. Die Einzelteile des Baukastens wurden, wie es sich schon öfters bewährt hat, in kleine Schälchen verpackt, um den Zusammenbau übersichtlicher zu gestalten. Jetzt konnte es losgehen und das Fahrgestell wurde begonnen zu bauen.

Vor dem Zusammenbau der Rahmenteile wurden alle schwarzen Kunststoffteile am Spritzling bereits mit Tamiya Sprühlack TS-6 in Mattschwarz lackiert, um diese optisch dem Original anzupassen. Am hinteren Ende des Fahrgestells wurden ein Auffahrschutz und eine Anhängerkupplung aus Metall verbaut. Der Auffahrschutz besteht aus mehreren Teilen, lässt sich aber ohne Probleme zusammenschrauben und ergibt einen sehr stabilen Abschluss am Heck, welcher auch mal einen Schubs eines anderen Fahrzeugs vertragen kann. Um die Anhängerkupplung montieren zu können, wurde in der letzten Traverse des Fahrgestells mittig eine Bohrung gesetzt.



Montage des Fahrgestells nach Lackierung der Kunststoffteile mit Blick auf den Akkuhalter und das Dreigang-Schaltgetriebe



Die Fahrerkabine wird mittels einer Japan-Säge vom Sleeper-Aufbau getrennt



Die Stellprobe der gekürzten Fahrerkabine war erfolgreich

Durch die Bohrung konnte der Befestigungsbolzen an die Kupplung geschoben werden. Sie wird von hinten mit der mitgelieferten Metallplatte von innen gesichert.

Wenn in der nächsten Ausbaustufe ein Anhänger für das Modell entsteht, wird im Rahmen vor der Kupplung ein Micro-Servo Platz finden, der dann über ein Gestänge den Verschlussmechanismus betätigen kann. Das Servo wird mit dem vorhandenen Beier-Soundmodul verbunden, um den Sound beim Kupplungsvorgang wiederge-

ben zu können. Da für den Baukasten keine Radabdeckungen für die hintere Bereifung vorgesehen waren, kam meiner Partnerin die Idee, diese von einer MAN-Zugmaschine zu übernehmen. Da wir von anderen Projekten noch Teile hatten, konnte das Vorhaben unmittelbar in die Tat umgesetzt werden.

Gut ausgeleuchtet

Zudem wurde die aus dem Bausatz enthaltene Stoßstange entfernt und gegen Kammerleuchten eines Dreiachs-Scantias

ausgetauscht. Die neuen Rückleuchten und Schutzbleche wurden vor der Montage am Fahrgestell noch mit Tamiya-Sprühlack weiß glänzend lackiert und mit 5-Millimeter(mm)-LED bestückt. Die Widerstände für die LED wurden jeweils in die Plus-Leitung der Dioden eingesetzt und mittels Schrumpfschlauch sauber eingeschrumpft, bevor sie im Rahmen

TECHNISCHE DATEN

Länge: 620 mm; **Breite:** 190 mm; **Höhe:** 200 mm; **Radstand:** 447 mm; **Gewicht:** 3.000 g; **Baukosten:** zirka 1.950 Euro

Anzeige ▼

JETZT DOWNLOADEN DAS DIGITALE MAGAZIN



Jetzt in der eigenen App
www.rc-drones.de



Weitere Informationen unter www.rc-drones.de

QR-Codes scannen und die kostenlose KIOSK-App von RC-Heli-Action installieren



verlegt wurden. Zur Befestigung wurden selbstklebende schwarze Befestigungssockel für Kabelbinder mit der Größe 12,5 × 12,5 mm benutzt. Diese haben ausreichende Klebekraft. Alle Kabelverbindungen im Rahmen wurden nach der Verlegung mit Streichlack in Mattschwarz nachlackiert, um diese optisch verschwinden zu lassen.

Der Baukastenmotor wurde bei der Montage des Dreigang-Schaltgetriebes direkt beiseitegelegt und gegen einen Motor der Marke Carson Launcher 88T ausgetauscht.

Die Entscheidung fiel auf diesen Motor, da er in unseren anderen Modellen sehr gute Dienste leistet, er die Endgeschwindigkeit des Fahrzeugs herabsetzt und das Ansprechverhalten bei Langsamfahrten verbessert. Um die nötigen RC-Einbauten unterbringen zu können, wurden hinter den Tanks zwei kleine Kästchen montiert, die in Zukunft den Fahrtregler und den Empfänger beherbergen sollen. Die Kästchen wurden mittels einer Proxxon-Tischkreissäge aus 1,5-mm-ABS-Plattenmaterial zugeschnitten und mit 5×5-ABS-Winkelprofilen verklebt und ver-

stärkt. Um das Fahrgestell zu vervollständigen wurden Aluminiumfelgen montiert und Stollenreifen aufgezo-gen, um auch unwegsames Gelände besser befahren zu können.

Wir hatten aus den Anfängen des LKW-Modellbaus noch einen Flachbettauflieger von Tamiya, der ungenutzt auf dem Regal stand. Kurzerhand wurde entschieden, die Ladefläche vom Fahrgestell zu entfernen, da für das anstehende Projekt nur diese von Interesse war. Dank eines Vereinskameraden fiel uns die Entscheidung leicht, da er genau dieses Fahrgestell für eines seiner Projekte gut gebrauchen konnte. Die Ladefläche wurde kurzerhand in ihre Einzelteile zerlegt, um die künftige Länge ermitteln zu können. Das endgültige Maß wurde auf der Bodenplatte mit Malerkrepp abgeklebt und dann mit dem Winkelschleifer geschnitten. Die seitlichen Eckprofile wurden auf die gleiche Weise gekürzt und danach sauber entgratet.



Die Stollenbereifung mit Aluminiumfelgen und pulverbeschichteten Radnaben

Pulverbeschichtet

Die Lackierung der Ladefläche sollte möglichst haltbar und sauber ausgeführt werden. Da kam uns der Gedanke, diese

▼ Anzeige

Unser Handsender HS12

15 Jahre
Servonaut

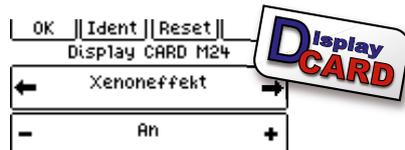


Kompakt, leicht und einfach zu bedienen

Der Servonaut-Sender HS12 bietet

- einen integrierten Multiswitch
- ein flexibles Mischerkonzept
- sehr hohe Auflösung
- Multimetrie mit vier Modellen
- freie Bezeichnung aller Geber und Kanäle

NEU ab Software-Version 1.5:



Fahrtregler oder Lichtanlagen einfach über den Sender HS12 einstellen. Für alle Servonaut-Module mit dem DisplayCARD-Logo.

Mit Besonderheiten wie

- Ebenenumschaltung
- Impulsgeber
- sequentiellen Gebern
- Not-Aus Funktion
- Mischer für Pumpe und Kette
- Ventilspiel-Kompensation
- Modell-Schnellwahl
- fertige Vorlagen für gängige Lichtanlagen (von Robbe, Scale-Art, Pistenking, Wedico und natürlich Servonaut)



Jetzt im Set mit Empfänger erhältlich!

Servonaut



Das komplette Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im
Servonaut Online-Shop unter www.servonaut.de

tematik GmbH • Feldstraße 143 • D-22880 Wedel • Service-Telefon: 04103 / 808989-0

doch pulverbeschichten zu lassen. Die Pulverbeschichtung der Ladeflächenteile und der Felgenabdeckungen wurde dann von einem ortsansässigen Pulverbeschichter ausgeführt. Nachdem die Teile fertig waren, musste die Ladefläche lediglich mit den Originalteilen wieder zusammengesetzt werden. Da sich die Länge geändert hatte, mussten nur zwei Löcher am Ende der Ladefläche gebohrt werden.

An den Seiten wurden jetzt die Rungen wieder angeschraubt, die eine Sicherung der Ladung mittels Ketten sicherstellen sollen. Um die Ladefläche auf dem Fahrgestell befestigen zu können, wurden hierzu zwei Alfer-U-Profile zugeschnitten, die quer auf dem Rahmen angeschraubt wurden, damit die nötige Bauhöhe zu den Radabdeckungen eingehalten werden konnte. Die Ladefläche wurde nun mit vier Schrauben, die von oben durch die Ladefläche gesteckt wurden, befestigt. Somit ist eine recht schnell-

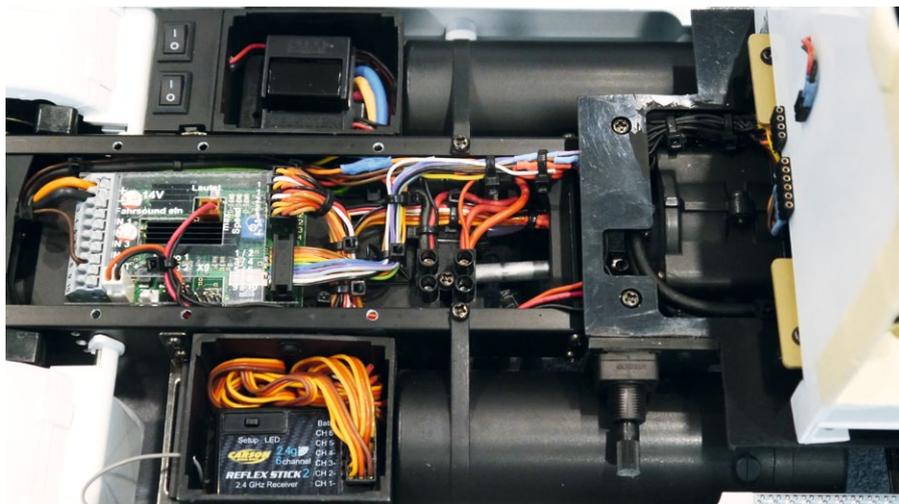


Die Innenausstattung wurde mit zweifarbigem Kunstleder bezogen. Das Grundgestell der Kabine besteht aus Polystyrol-Kunststoffzuschnitten

le Demontage gewährleistet, um an die Elektronik zu gelangen. Für die passende Optik der Ladefläche wurde ein Reststück Laminat in Holzoptik verwendet. Dieses wurde lose in den Rahmen gelegt.

Um das Fahrerhaus anzupassen, waren größere Umbauten notwendig. Damit alles gelingen konnte, wie geplant, wurde das

Fahrerhaus zwischen den Türen und dem Sleeperaufbau markiert und mit einer Japan-Zugsäge sauber getrennt. Die Schnittfläche wurde danach auf einem Bogen Schleifpapier geglättet, damit im nächsten Schritt eine neue Rückwand aus ABS-Plattenmaterial aufgeklebt werden konnte. Die Übergänge an der Rückwand wurden nach Austrocknung des Zweikomponentenklebers mit Feile,



Das Soundmodul wurde geschützt im Rahmen unterhalb der Ladefläche montiert. Empfänger und Fahrregler sind versteckt in seitlichen Kästen untergebracht, elektrische Verbindungen zum Aufbau sind steckbar



Die Abgasanlage von WEDICO passt perfekt an die Fahrerhausrückwand. Für ausreichende Beleuchtung sorgt eine Rundumkennleuchte



Käfigbau aus selbstgeschnittenen Kiefernleisten für den Gorilla-Silberrücken

TEILELISTE

Soundmodul, Lautsprecher, Lichtenlage

Beier-Electronic, Telefon: 071 81/462 32
E-Mail: [modellbau@beier-electronic.de](mailto:modelbau@beier-electronic.de)
Internet: www.beier-electronic.de

Fahrerfigur

Bruder Spielwaren, Telefon: 09 11/75 20 90
E-Mail: info@bruder.de
Internet: www.bruder.de

Fahrzeugaufbaukasten, Flachbettauflieger, Motor, Lacke und Farben

Dickie-Tamiya, Telefon: 09 11/97 65 01
E-Mail: info@tamiya.de
Internet: www.tamiya.de

Lichtbalken, Rundumleuchte am Heck

Pistenking Funktionsmodellbau
Telefon: 070 22/50 28 37
E-Mail: info@pistenking.de
Internet: www.pistenking.com

Tiere, Gemüseboxen, Säcke und Werkzeuge

Schleich, Telefon: 071 71/800 10
E-Mail: schleich@schleich-s.de
Internet: www.schleich-s.de

Michelinmännchen am Außenspiegel

Verkerk Modelbouw
Telefon: 00 31 01 72/79 70 88
E-Mail: vbm.verkerk@ziggo.nl
Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Abgasanlage, Antennen, Feuerlöscher

WEDICO, Telefon: 02 02/26 60 00
E-Mail: email@wedico.de
Internet: www.wedico.de

Fahrzeugbeschriftung, Aufkleber

Werketechnik Verena vom Hau
Telefon: 020 57/496 29 20
E-Mail: info@werbetante24.de
Internet: www.werbetante24.de

Spachtelmasse aus dem Autobedarf und Schleifpapier wieder geglättet und anschließend mit Haftgrund für die Lackierung vorbereitet. Nach der Lackierung mit Sprühlack wurden alle Bohrungen für die gewünschten Anbauteile angezeichnet und gebohrt. An der Rückwand der Fahrerkabine wurden zwei Abgasrohre von Wedico montiert, da diese aus Metall gefertigt sind und unserer Meinung nach gut zum Modell passen.

Hund, Gorilla, Krokodil

Als Nächstes konnte die Beleuchtung auf dem Dach montiert werden, die aus fünf orangenen Dachlampen und einem Rundumkennleuchtenbalken von Pistenking mit vier Optiken besteht. Die Zuleitungskabel können dann sehr gut hinter der Rückwand im Fahrerhaus versteckt werden. Um das Fahrerhaus zu komplettieren wurden noch die Werbeaufkleber unserer Modellspeidition „Snowliner“ angebracht, die von einem Fahrzeugbeschriftung angefertigt und mittels Transferfolie angebracht wurden.

Der Fahrerhausboden wurde mit den schon bekannten ABS Platten hergestellt, allerdings klebten wir die Flächen mit beigefarbenem und rotem Kunstlederbezug. Damit sich die Fahrerin auf den langen Touren auch wohl fühlt, wurden Laptop, Smartphone und Zeitungen nachgebildet und im Fahrerhaus untergebracht. Fido – unser Speditionshund – muss natürlich mit auf Tour und hat es sich auf dem Beifahrersitz gemütlich gemacht.

Mittlerweile stand auch schon der Verwendungszweck des Lkw fest: Es sollte ein Tiertransporter werden. Um dies umzusetzen, wurde ein entsprechender Transportkäfig für die Ladefläche gebaut. Da auch nach langem Suchen nichts Passendes zu finden war, wurden die beiden Käfige mit überschaubaren Mitteln selbst hergestellt. Die Holzlatten bestehen aus Kiefernleisten und Sperrholz aus dem Baumarkt, die mittels wasserfesten Weißleim verklebt wurden. Als optische Aufwertung schlugen wir an den Verbindungsstellen kleine Nägel ein. Damit



Ein Käfig mit Schiebetür für das Krokodil

unser Silberrücken „Friedrich“ und das Krokodil „Jürgen“ auch bequem einsteigen könnten, bekamen die Kisten eine Tür und einen Schieber.

Auf der Oberseite der Kisten fanden mehrere Schäkel zum Befestigen und Anheben der Kisten Platz. Um den Tieren den Transport zu erleichtern, bekamen die Transportkisten eine Polsterung aus Kleintierstreu aus dem Tierbedarf. Auf der Ladefläche kam noch diverses Zubehör wie Leitern, Futtersäcke und Reinigungszubehör zum Liegen. Da das passende Soundmodul von Beier verbaut wurde, können nun passend zu den Tieren Silberrückengebrüll und Krokodilfauchen auf Knopfdruck abgespielt werden. Ein Exot auf Rädern bewegt nun zwei Exoten in Käfigen. Das ist uns wirklich gut gelungen. ■



Ausfahrt bei strahlendem Sonnenschein. Blick auf die beiden Transportkisten, die mit Ketten auf dem Flachbett befestigt wurden



Für ausreichende Fütterung der Tiere während des Transportes ist gesorgt

▼ Anzeige



Der Getriebedoktor

Faszination Modellbau in Friedrichshafen
28. bis 30.10.2016 – Halle A4 – Stand 4200

shop.der-getriebedoktor.de



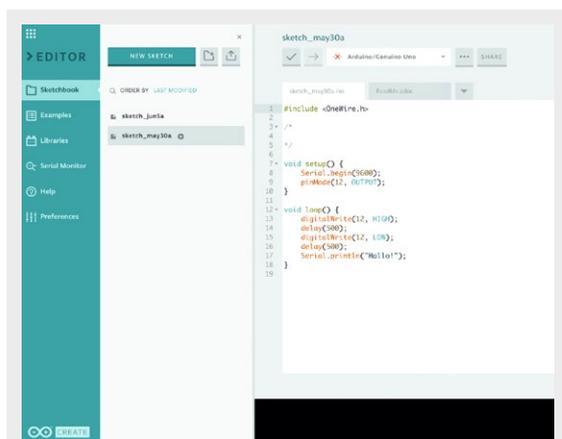


Neue Herausforderungen Straßenbau-Update für den Bau-Simulator 2

Der von den Fans und Spielern lange gewünschte Straßenbau erweitert die Aufgabenpalette des Bau-Simulators 2 von Astragon/weltenbauer um zahlreiche spannende Tätigkeitsfelder wie den Neubau von Straßen und die Sanierung bestehender Verkehrswege. Dank der Kooperation mit dem beliebten Baumaschinenhersteller Caterpillar Inc. und dessen breit gefächertem Maschinensortiment wird der Straßenbau dabei so originalgetreu wie möglich umgesetzt. Dabei gilt es natürlich zunächst, das Gelände entsprechend vorzubereiten. Zur Erstellung des passenden Untergrunds kommt unter anderem die Planierraupe Cat D8T zum Einsatz. Für den nötigen Unterbau aus Schotter und Kies sorgen Baumaschinen wie der Cat 950M Radlader sowie der Cat 140M3 Motorgrader. Dieser Unterbau

Ganz wie im realen Leben kommen auch beim Bau-Simulator 2 die verschiedensten Fahrzeuge beim Straßenbau zum Einsatz

wird dann mit dem Cat CS56B Walzenzug verdichtet bevor der Asphaltfertiger Cat AP1055F die oberen Asphaltsschichten aufträgt. Die noch heiße Asphaltsschicht wird abschließend mit der Cat CB44B Tandemvibrationswalze verdichtet. Das Release ist für das 4. Quartal 2016 geplant. Internet: www.construction-simulator.com



Auch im Modellbau findet die Open Source-Technik von Arduino immer weitere Verbreitung

Für Tüftler Erweiterung für Arduino-Software

Arduino Create ist ein neues Angebot von Arduino.cc. Die Webseite stellt eine Online-IDE zur Verfügung, erlaubt das Teilen von Codes und bietet ein Cloud-Angebot, um Sensordaten von WLAN-fähigen Arduinos oder Genuinos über das Internet bereitzustellen. Arduino.cc entwickelt das Angebot seit Mitte 2015. In den vergangenen Monaten konnten Nutzer die Online-IDE im Betastadium bereits nutzen, dazu war aber eine Einladung notwendig. Mittlerweile sieht der Hersteller die IDE als stabil genug an und erlaubt den Zugang für jeden. Ein Login ist trotzdem weiterhin erforderlich. Arduino ist auch für Modellbauer sehr interessant, immerhin lassen sich mit ein wenig Know-how die schier unendlichen Möglichkeiten der kleinen Platine ausschöpfen. Internet: www.arduino.cc

Standleitung Mit der Fumotec-App direkt informiert

Was noch vor wenigen Jahren unmöglich erschien, das gehört für viele Unternehmen aus der Funktionsmodellbau-Szene mittlerweile mehr und mehr zum guten Ton: eine eigene App. Mit dieser neuen Form der Kommunikation können die Firmen Kunden und Interessierte direkt über alles Wissenswerte zu Produkten, Events und Aktionen informieren. Und das ganz direkt und unkompliziert über die mobilen Endgeräte der Nutzer. Fumotec geht nun auch diesen Weg und hat mit den „Fumotec News“ eine eigene Applikation, die für mobile Endgeräte mit Android- und iOS-Betriebssystem kostenlos zur Verfügung steht.



Neben aktuellen Produkt-News bekommen Kunden mit der Fumotec-App auch interessante Technik-Tipps frei Haus aufs mobile Endgerät



OR-CODES SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON TRUCKS & DETAILS INSTALLIEREN.



**FÜR PRINT-ABONNENTEN
KOSTENLOS**

Parcours-Elemente

Ausgefallenes Zubehör von miniaturbeton.de

Ob als Deko-Element für Parcours und Diorama oder als stilechtes Ladungsgut für den Lkw: Echte Scale-Fans machen auch bei den vermeintlichen Kleinigkeiten keine Kompromisse in puncto Optik sowie Maßstabstreuung. Nachdem Rocco Meyer mit seinem Unternehmen Miniaturbeton.de bislang vor allem die kleineren Maßstäbe zwischen 1:32 und 1:22,5 versorgte, rücken nun auch die typischen Funktionsmodellbau Dimensionen von 1:16 bis 1:12 zunehmend in den Fokus der stetigen Produktplanung sowie -entwicklung. Ob Pflanzenschutzring, Mühlstein oder Muldensteine: alle Produkte sind wetterbeständig und die Farbgebung wird komplett durch das verwendete Material erzielt, eine Nachbearbeitung im Sinne einer optimierten Optik findet laut Hersteller nicht statt.

Miniaturbeton

Willkommen in der Miniaturbeton Manufaktur

Hier finden Sie ein umfangreiches Angebot an Accessoires und Zubehör für Ihr Diorama oder Ihre Gartenbahn. Der Schwerpunkt des Sortimentes liegt in den Maßstäben 1:32 und 1:22,5.



Eine spannende Adresse zu Stöbern ist www.miniaturbeton.de



Neben jeder Menge modernen Baumaschinen kamen auch Klassiker wie dieser Menck-Seilbagger zum Einsatz



Neben den mTC-Mitgliedern hatten sich erfreulich viele Gastfahrer auf dem Recklinghausener Vereinsgelände eingefunden

Arbeitseinsatz

3. Truck & Bagger-Tag beim mTC Recklinghausen

Baumaschinen liegen im Trend - und Lkw-Modelle kommen vermutlich niemals aus der Mode. Beim mittlerweile dritten Truck & Bagger-Tag des mini-Truck-Club Recklinghausen wurde beides einmal mehr aufs Trefflichste miteinander verbunden. Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich die zahlreichen Teilnehmer Ende August auch von den hochsommerlichen Temperaturen nicht abhalten. Stolze 22 Baumaschinen nahmen auf der Modellbaustelle ihre Arbeit auf, sodass die 20 eingesetzten Trucks alle Mulden voll zu tun hatten, um die gut 2 Tonnen bewegten Mutterboden an den jeweiligen Bestimmungsort zu transportieren. So mancher Akku wurde dabei leer gefahren und jede Menge gut gekühlte Getränke löschten den Durst der fleißigen Fahrer. Nach sieben Stunden Modell-Spaß endete eine rundum gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird. Internet: www.minitruckclub-recklinghausen.de

Mitmachen

GoCNC sucht echte Meisterstücke

In diesem Jahr startet zum ersten Mal die Aktion „Meisterstück“ der CNC-Manufaktur GoCNC aus Iserlohn. Bei diesem Gewinnspiel werden die Eigentümer einer GoCNC-Fräse aufgefordert, Bilder von ihren außergewöhnlichsten, komplexesten oder kunstvollsten Projekten im Internet zu veröffentlichen. Wo die Teilnehmer ihr persönliches Meisterstück hochladen und präsentieren, ist nicht entscheidend. Wichtig ist nur, dass der jeweilige Link an GoCNC unter info@gocnc.de zugesendet wird. Ab dem 23. Oktober 2016 entscheidet dann ein hochkarätiges Gremium aus Führungs- und Fachkräften des GoCNC-Teams über die drei Gewinner, die mit Geldpreisen belohnt werden. Weitere Informationen zum Meisterstück 2016 findet man unter <http://abcnc.de/shop/de/meister2016-d>



Im November wollen Support Manager Bastian Schmidt und seine Kollegen von GoCNC die Schöpfer der Meisterstücke 2016 bekannt geben

EVENT-TICKER

30. September bis 3. Oktober 2016

Mit der modell-hobby-spiel hat sich ein fester Termin im Jahreskalender etabliert, den sich nicht nur die Modellbauer im Osten der Republik rot markieren sollten. Auch in diesem Jahr wird hier wieder eine Messe geboten, die kaum einen Wunsch offen lässt. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

8. und 9. Oktober 2016

Die Mini-Trucker Aschaffenburg veranstalten eine Modellbauausstellung. Dafür sind 450 Quadratmeter Parcours vorgesehen und werden mit zirka 5 Kubikmeter Erde zum Baggern und Radladern unterstützt. Modellbauer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz werden anwesend sein und ihre RC-Modelle präsentieren. Die Ausstellung findet in der Maingauhalle in der Ludwigstraße 25, 63801 Kleinostheim statt. Internet: www.mini-trucker.de

15. und 16. Oktober 2016

Rund 130 Aussteller präsentieren auf der Rieder Modellbaumesse in Österreich ein umfangreiches Angebotsspektrum rund um den Plastik-, Karton- und RC-Modellbau sowie alles rund um Modelleisenbahnen und entsprechendes Zubehör. Verschiedene Workshops und In- und Outdoor-Vorfürhrungen ergänzen die Angebotsvielfalt. Internet: www.modellbau-ried.at

28. bis 30. Oktober 2016

Die Messe Faszination Modellbau Friedrichshafen ist die Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport. Mehr als 350 Aussteller und Vereine bieten auf der riesigen Ausstellungsfläche der Faszination Modellbau Messe Friedrichshafen ein unschlagbares Produktangebot aus den Modellbaubereichen Modelleisenbahnen, Flug- und Schiffmodellbau, Karton- und Plastikmodellbau, Truck- und Automodellbau und präsentieren somit die gesamte Palette des Modellbaus. Für beste Unterhaltung sorgt auf der Faszination Modellbau Friedrichshafen zusätzlich der beliebte Erlebnis-Mix aus zahlreichen Shows, Vorfürhrungen und Sonderschauen. Internet: www.faszination-modellbau.de

29. und 30. Oktober 2016

Der MSR Thalmassing veranstaltet seine mittlerweile 16. Funktionsmodellbauveranstaltung in der Mehrzweckhalle Thalmassing, Luckenpainter Straße 18. Weitere Infos auf: www.msr-thalmassing.com

5. und 6. November 2016

Die I.G. Rems-Murr Truckmodellbau veranstaltet im Waiblinger Schlosskeller sein Modelltruckfestival. Am Samstag wird die Veranstaltung um 10 Uhr öffnen, am Sonntag ist um 11 Uhr Beginn. Der Schlosskeller befindet sich unter dem Waiblinger Rathaus, Kurze Straße 33. Internet: www.ig-remm-murr.de

6. November 2016

Der Automodell-Stammtisch Bochum veranstaltet ab 10 Uhr eine Automodell-Ausstellung in der Gaststätte Berghäuser Hof, Hattingerstraße 121, in 58332 Schwelm. Anmeldung ist per E-Mail möglich: info@truck-copy.de

Mehr Termine
finden Sie auf
www.trucks-and-details.de

Großes Spektakel

Faszination Modellbau in Friedrichshafen



Auf und abseits der
verschiedenen Parcours
gibt's in Friedrichshafen
so einiges zu entdecken

Dieses Event ist für Funktionsmodellbau-Fans aus ganz Europa zu einem echten Anziehungspunkt geworden. Bei der Faszination Modellbau in Friedrichshafen vom 28. bis 30. Oktober 2016

treffen sich führende Hersteller, bekannte Händler sowie Vereine, Interessenvereinigungen und Interessierte aus ganz Europa, um sich über die wichtigsten News und Trends der Szene auszutauschen. Rund um die großen, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Parcours wird es sicher wieder die eine oder andere überraschende Neuheit zu entdecken und vielleicht ja auch Schnäppchen zu machen geben. Die IG Roadworker präsentiert in der Roadworker Arena, wie spektakulär und faszinierend der Funktionsmodellbau sein kann. Und natürlich kann man auf dem wunderschönen Messegelände im Dreiländereck am Bodensee auch einen Blick über den Funktionsmodellbau-Tellerrand hinaus werfen und sich über alle anderen RC-Modellbausparten informieren.

Faszination Modellbau

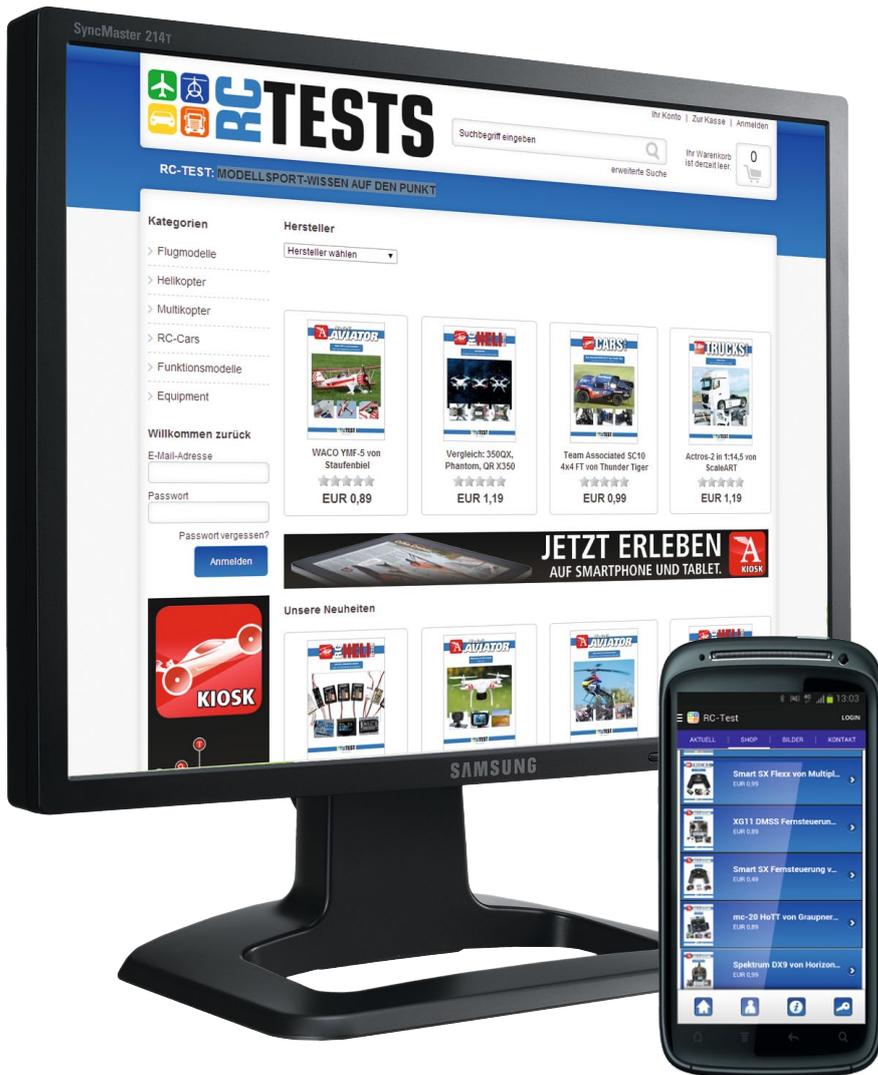
KONTAKT

Messe Friedrichshafen, Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen
Internet: www.faszination-modellbau.de



RC TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

AVIATOR

HELI ACTION

CARS

TRUCKS

rcdrones

SchiffsModell

RAD & KETTE

prop
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club

Aus einem Guss Von Lutz Peltzer

Der Tankcontainer bekommt eine Zugmaschine

Nach der Veröffentlichung des Bauberichts zum Sauerstoff-Tankcontainer war TRUCKS & Details-Autor Lutz Peltzer klar, dass hier auch noch eine neue, passende Zugmaschine her musste, denn so richtig gefiel ihm die im Bericht gezeigte Kombination aus Mercedes-Benz Actros und dem Trailer nicht. Kurzerhand organisierte er einen gebrauchten, aber unlackierten Truck als Roller und baute ihn mittels Beier Electronic-Soundmodul und auch deren neuen Fahrregler komplett passend zum Containertrailer auf.

Als Basis dient ein Bausatz des Scania R470 von Tamiya, der mittels Topline-Hochdach aus dem Hause Verkerk Modelbouw und Eigenbau-Windabweiser-Verlängerungen individualisiert wurde. Natürlich sollte es ein passendes Gesamtbild abgeben. Hierzu wurde wieder kurzerhand die Airbrushpistole geschwungen, um dem Modell ein passendes Farbleid zu geben. Nun zieht sich die gewünschte Darstellung des Sauerstoffkreislaufs der Erde um den gesamten Truck.

Messe-Besuch

Es folgten noch ein Lichtdrehbalken in Orange, ein Dachlampenbügel aus gebogenen Messingstäben sowie ein futuristisch anmutender Eigenbau-Bullfänger, der laut Aussagen des Urhebers in der Szene durchaus polarisiert. „Einfach mal was anderes bauen, als die Masse“, das war jedoch das Credo seines Erbauers. Noch nicht komplett fertig gestellt, kann sich so aber schon erkennen lassen, wo die sprichwörtliche Reise hingehen soll. Spätestens im Oktober zur modell-hobby-spiel in Leipzig soll der Truck komplett fertig gestellt sein, damit dieser den neugierigen Besuchern live in Aktion gezeigt werden kann. ■



Im Fahrerhaus darf natürlich die passende Fach-Lektüre nicht fehlen – ebenso wenig wie die obligatorischen Namensschilder





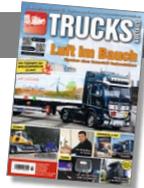
Durch das stimmige Airbrush-Design passt nun auch die Zugmaschine perfekt zum Tankcontainer



Das Design zeigt – passend zur flüchtigen Ladung – den Kreislauf des Sauerstoffs

LESE-TIPP

In Ausgabe 3/2016 stellt Autor Lutz Peltzer detailliert den Bau seines Sauerstoff-Tankcontainers vor. Heft verpasst? Alle Ausgaben von **TRUCKS & Details** lassen sich ganz bequem auf www.alles-rund-ums-hobby.de bestellen.

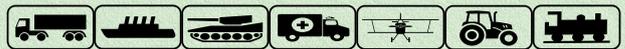


Bausätze im Maßstab 1:8



Schink's Modellbau

www.schink-1-8.de • Tel.: 058 49/97 12 27



BEIER-Electronic
Soundmodule und Zubehör
www.beier-electronic.de



Universal Sound-, Licht- und Funktionsmodule - made in Germany

Bringt Leben in Dein Modell Weitere Informationen in unserem Onlineshop und bei: Individuell einstellbar und für alle Modellarten geeignet Über 140 voreingestellte Soundprojekte verfügbar



EuroModell Bremen

Die Verbrauchermesse im Norden!

12./13. November 2016

Messe Bremen - Hallen 6 + 7
Findorffstr. 101, 28215 Bremen

- vier große Gelände- & Straßenparcours für Truckmodelle, Baumaschinen & Militärmodelle, landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge ...

- letzter Lauf der noch deutschen Modell-Truck-Trial Meisterschaft 2016

www.bv-messen.de

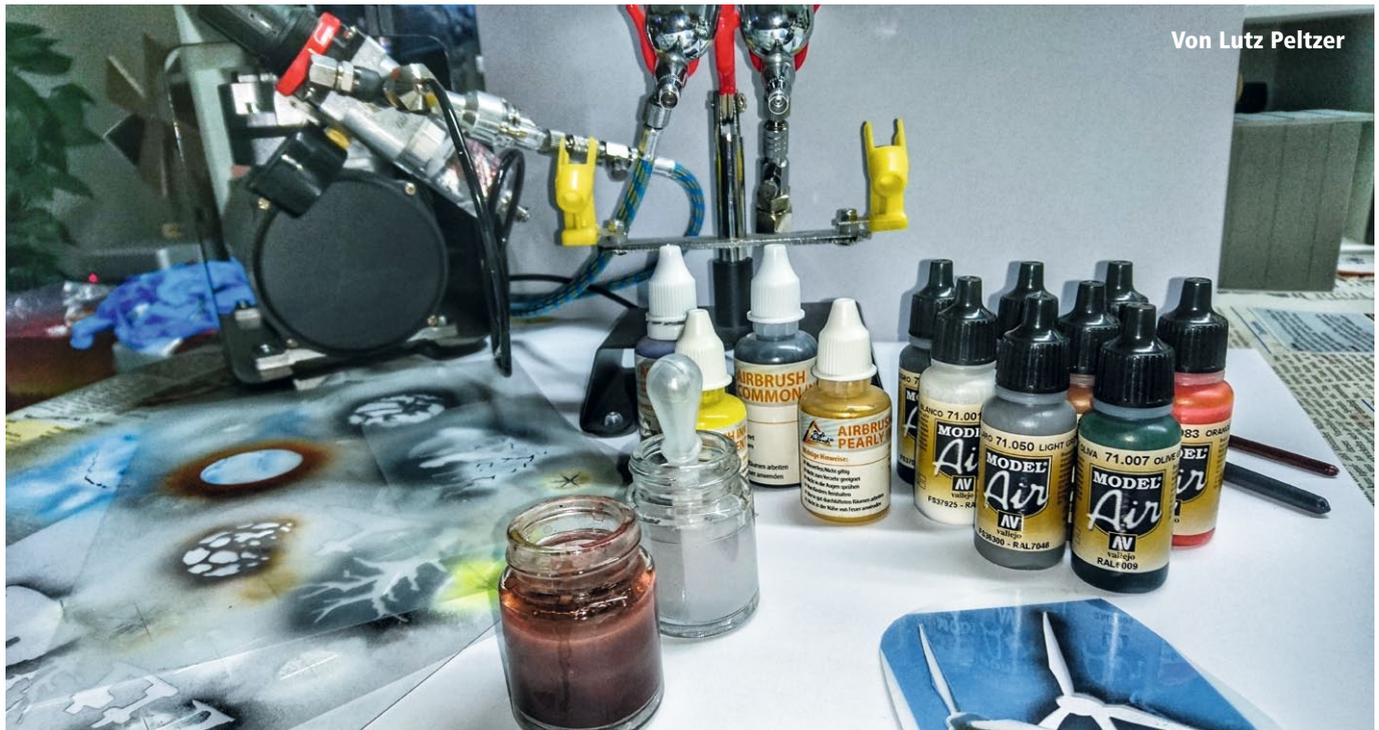


■ Eintritt: Erwachsene 10,- €/p.P., Kinder (6-12 J.) 5,- €/p.P.
■ Öffnungszeiten: Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 10.00-17.00 Uhr

Farbe bekennen

Airbrush für Einsteiger – ein Erfahrungsbericht

Ein Airbrush-Design kann einem Truck den besonderen Schliff geben, die ganz persönliche Note. Doch schlecht gemacht kann diese Art von Lackierkunst auch jedes Modell ganz schnell zum optischen Pflegefall machen. Trotz des Risikos, entschied sich Autor Lutz Peltzer gegen einen teuren Profi-Airbrusher und probierte sich selbst am Sprühnebel aus. Das Resultat kann überzeugen und der Autor ist um einige Erfahrungen reicher, die er hier weitergeben möchte.



Eines vorweg: Ich möchte hiermit keinem Profi-Airbrusher seine Aufträge absperstig machen. Dennoch möchte ich kurz aufzeigen, warum es mehr Spaß und Sinn macht, es einfach mal mit viel Mut selbst zu versuchen. Meinen MAN in Anthrazit-Metallic habe ich drei Jahre lang auf vielen Messeparcours und Fahrtreffen bewegt. Auf einmal überkam mich die Lust, Farbe zu bekennen und ich setzte mir in den Kopf, dem Truck ein Airbrush-Design zu spendieren. Nach einigem Herumfragen und Suchen fand ich einige Airbrusher und fragte dort nach Preisen und Dauer an. Dabei lagen die Angebote weit auseinander, aber allesamt passten leider nicht in mein Budget.

Künstlerische Freiheit

In Telefonaten fiel mir sofort auf, dass solche Künstler natürlich ihre eigenen Ideen mit einbringen wollten. Somit wäre es nie „mein“ Motiv gewesen, welches alleine

meinem Geist entsprungen wäre. Ob es dann wirklich so richtig gut gefällt, wenn es ein anderer lackiert hat, kann man vorher ja leider nie sagen. Da ich an meinen Modellen weitestgehend alles in Eigenregie baue und teilweise auch bastelnd herstelle, setzte ich mich mit dem Thema Luftmalen selbst auseinander. Man bedenke dabei, dass ich ein absoluter Un-Künstler bin, ja nicht einmal eine Figur so richtig toll zeichnen kann. Doch „Versuch macht kluch“, dachte ich mir.

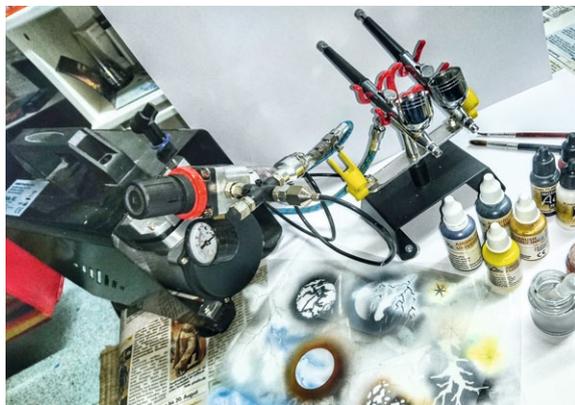
Zuerst galt es zu sondieren, was hierzu als Anfänger alles benötigt wird. Also ab ins Netz und verschiedene Foren durchsucht. Theoretisch braucht man effektiv nur einen Kompressor mit Druckminderer, eine Airbrush-Pistole, einen passenden Schlauch und ein paar Farben. Einige Pinsel zum besseren Mischen fand ich bei meinem Sohn in den Bastelutensilien. Auf die verschiedenen Arbeitsdrücke oder Nadel-düsenstärken möchte ich hier nicht weiter

eingehen, denn das würde den Rahmen des Beitrags sprengen. Es gibt in den verschiedenen Online-Video-Seiten unzählige Erklärungen darüber, was wann und wofür eingesetzt wird. Nur kurz gesagt: Ich arbeite am liebsten mit 0,8 bis 1 bar Druck und mit 0,2 beziehungsweise 0,3 mm Düsen – wir bewegen uns immerhin im Modellbereich.

Da ich mir nicht zutraute, sofort frei Hand loszulegen, suchte ich mir noch eine gute Webseite für Airbrush-Schablonen. Google half dabei und nach kurzer Suche stieß ich auf die Seite www.umrdesign.de. Die Auswahl dort ist recht groß und sicher findet jeder etwas für seinen Geschmack, passend vielleicht zum gewünschten Thementruck.

Schablonen-Auswahl

Man unterscheidet zwischen Single-Step- und Step-by-Step-Schablonen. Single-Step sind ganz einfache Schablonen, bei denen



Das Airbrush-Set ist für Anfänger geeignet und kein Profi-Gerät

nur eine Kontur erzeugt wird. Somit kann dabei erst einfarbig ein Muster erzeugt und dieses dann nach Lust und Laune selbst farbig gestaltet werden. Step-by-Step-Schablonen hingegen erzeugen schon ein komplett mehrfarbiges Bild. Dabei werden mehrere Schablonen Schritt für Schritt übereinander gelegt, und mittels passender Farben entstehen nach und nach wie von Zauberhand Schattierungen und komplett mehrfarbige Designs.

Fehlt uns noch das Wichtigste: die Farben. Auch hier bin ich sehr pragmatisch an die Sache heran gegangen. Im Internet fand ich die Vallejo Model Air Farben, die es gleich gebündelt als Sets gibt. Diese Wahl bereue ich bis heute nicht. All diese Farben sind wasserbasierend und wahnsinnig schnelltrocknend. Nur wenige Sekunden nach dem Aufbringen am Modell können wieder Schablonen aufgelegt werden, ohne dass die Farbe verschmiert. Hier sollte man aber beachten, dass sich die Farben verschiedener Hersteller teilweise deutlich voneinander unterscheiden, man kann sie mitunter nicht mischen. In meinen Versuchen verklumpten Farben zweier Firmen in der Pistole und verstopften unweigerlich die Düsen. Eine aufwändige Reinigung war die Folge.

Der MAN wurde mit einem speziellen Effektlack verziert,...



... dessen besondere Textur nur bei Lichteinfall deutlich wird



Auf einem Fotopapier wurde eine Testlackierung vorgenommen

Nun hatte ich alles soweit beisammen. Mit Ausgaben von etwa 250,- Euro für ein Beginner-Airbrush-Set mit Kompressor, zwei Pistolen und weiterem Zubehör, den ganzen Farben sowie zwei ersten Schablonen, blieb ich schon einmal im Rahmen meiner Möglichkeiten. Das ist ein Bruchteil dessen, was manche Profi-Airbruser für die Komplettlackierung meines Modelles verlangten. Aber auf genau diesen Punkt komme ich später noch einmal zurück.

Probelauf

Um mein monatelang zusammengebautes Modell nicht sofort zu versauen, probierte ich mich erst an der Brush-Pistole aus. Hierfür eignet sich ein Blatt Fotopapier, denn durch die Beschichtung kommt es einer lackierten Oberfläche schon sehr nahe. Nun kann man testen, mit welchem Arbeitsdruck und welchen Abständen der Düse zum zu bearbeitenden Objekt das beste Ergebnis

erzielt wird, ohne dass die Farbe verläuft – das gibt nämlich ganz hässliche Farbflächen. Nach den ersten Tests auf Papier kramte ich ein altes Bruder Mercedes Actros-Fahrerhaus aus dem Keller. Sogleich merkte man, dass es doch um einiges schwieriger ist, am aufrechtstehenden Objekt zu arbeiten, als auf einem liegenden Blatt Papier.

Dennoch gelang es mir auf Anhieb so gut, dass ich kurzerhand meinen MAN auf den Tisch stellte, Scheiben, Anbauteile und Räder abklebte und einfach mit ein wenig Mut loslegte. Nachdem die erste Seite meines Dünkens nach fertig war, schaute ich verduzt auf die Uhr. Es waren tatsächlich drei Stunden vergangen, und das für eine Fahrerhausseite. Jetzt wurde mir so langsam klar, wieso die verlangten Preise bei den Profis so hoch erscheinen. Nicht die Ausrüstung oder die Farben sind so teuer. Nein, je aufwändiger und detailreicher das Motiv werden soll, desto mehr Stunden sitzt man daran.



Nachdem nun schon viele Brushes aus meinen Arbeitsmaterialien – unter anderem auch meines SonyMobile-Roadshow-Funktionstrailers, einer RC-Yacht und dem MAN – entstanden sind, sollte doch noch etwas Besonderes her. Nach dem Bau und der Veröffentlichung meines AirLiquide-Sauerstofftanktrailers in **TRUCKS & Details** 3/2016 fiel mir erst beim Durchblättern der Zeitschrift auf, dass keiner meiner beiden vorhandenen Trucks so richtig zum farbenfrohen Lack des aufgezeigten Sauerstoffkreislaufs der Erde auf dem Tanker passt. Kurzerhand erklärte sich einer meiner gut befreundeten Modellbaukollegen bereit, mir einen bereits teilzusammengebauten Tamiya-Scania-Zweiachser zu überlassen. Das traf sich gut, denn MAN und Actros besaß ich ja schon. Nun parkt eben noch ein Scania im heimischen Wohnzimmer.

Luftkreislauf

Von Anfang an war ich mir im Klaren darüber, dass er annähernd das gleiche Designkleid bekommen wird wie der Tanktrailer. Nur so erreicht man eine Kombination, die optisch komplett zusammen passt. Damit



Der unlackierte Scania wird auf das Airbrushen vorbereitet

er doch wieder ein wenig mein Eigen wird, habe ich eine alte Resin-Version des Verkerk-Hochdachs verbaut. Mittels selbst angepasster und aus PS-Material angefertigter Windabweiser-Verlängerungen vergrößerte ich seitlich die Airbrush-Fläche nochmals. Eine helle Grundierung der Teile ist notwendig, wenn ein helles Brushdesign entstehen soll. Will man Düsteres oder Weltraum brushen, sollte man schon gleich dunkler grundieren. Nachdem alles getrocknet war, überzog ich

die Teile nochmals mit einem seidenglanzmatten Weiß. Bei allen 1K-Farben entsteht eine sehr glatte, Klarlack-ähnliche Oberfläche. Diese zu Brushen, gestaltet sich sehr schwierig, da die Wasserfarben sehr schnell mit Nasen verlaufen werden. Matte Lacke sind immer ein wenig rau und halten somit die Airbrush-Farben an sich fest.

Als einmal endlich wieder Zeit war, baute ich den Truck komplett zusammen. Dies

Anzeigen ▼

Wir machen mehr aus ihrem Truck !



Bei uns finden Sie über 800 Artikel rund um den Truckmodellbau

Besuchen Sie uns im Online-Shop!



VEROMA MODELLBAU GmbH
Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf
Tel.: 060 93 / 99 53 46
www.veroma-modellbau.eu



FineLine
Modellbau mit Ätzteilen
Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör aus Messingätzteilen
Besuchen Sie unseren Webshop unter:
www.finelinemodellbau.com

Www.MikroModellbau.De
Technik für Mikromodelle
• Mikroakus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
• Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
• Mikroempfänger für RC und IR
• Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
• elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop
Peter Stühr, Innovative Technologien / Modellbau
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax.: (+49) 09560-92 10 11
Email: Info@mikromodellbau.de

MAGOM HRC
LKW - BAUMASCHINEN
HYDRAULIK - ELEKTRONIK
UND MEHR... 1:14 - 1:16
E-Mail: info@magomhrc.com
www.magomhrc.com

RC Truckgarage
der Shop für Deinen Tamiya-Truck
Rahmensets fertig gebohrt in verschiedenen Längen
4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine
Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche
www.rc-truckgarage.de

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

facebook.com/trucksanddetails

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau
Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik.
Katalog für 17,-€ erhältlich
www.wachingers.de
h.wachinger@t-online.de
Wachingers Modellbau
Im Gries 11
85414 Kirchdorf
Tel. 08166-9987766

Bärenstark!

Getriebe, Achsen und Modelle in den Maßstäben 1:8 bis 1:16



Abkleben ist natürlich ein Muss, damit nichts danebengeht



Die Erde ist nun aufgetragen, nun kommt der schwierige Übergang

hat den Vorteil, dass später ein komplett zueinanderpassendes Bild entsteht. Lackiert man die Einzelteile, kann es bei Ungenauigkeiten sein, dass einzelne Übergänge nicht richtig passen wollen. Um mir das Abkleben der Räder zu ersparen, nahm ich mir vier Baumarktwinkel, schraubte sie auf ein altes Schrankeinlagenbrett und schraubte dann den Truck an den Achsen daran fest. Das hat später einen entscheidenden Vorteil: Für den Transport zum Klarlacker muss man das Modell nicht mehr anfassen. Ein alter Tortendrehteller unter der Haltekonstruktion erleichtert das Brushen um die Ecken herum.

Mit einem Auge immer auf dem fertigen Tankcontainer, sollte es losgehen. Zuerst

beginnt man mit den größten Flächen. Das war bei mir erst einmal das Braun für die Erde. Hierfür sprühte ich die erste Kontur vom Windabweiser schräg nach vorn, um einen Hügel anzudeuten. Ganz vorn am Grill sollte eine Art V-Knick entstehen, damit ich auf der Beifahrerseite wiederum spiegelgleich nach oben komme. Frei aus der Hand heraus ging ich um das ganze Fahrerhaus herum. An der Rückseite hielt ich es relativ gerade, denn dort sollte nochmals ein Windrad als Gimmick entstehen.

Tiefeneffekt

Nachdem die Kontur der Erdfarbe festgelegt war, besprühte ich die gesamten Flächen auf

der Unterseite in verschiedenen Brauntönen und versah sie später noch mit einigen Strichen und Schattierungen, um eine Art dreidimensionalen Effekt zu erzielen. Der komplette obere Bereich sollte nun zu bläulichem Himmel beziehungsweise Horizont werden. Hierfür ging ich um das gesamte Modell mit mehreren verschiedenen Blautönen herum. Nachdem ich es ein wenig mit der Farbmenge und dem Farbton übertrieben hatte, musste ich noch ein paar weiß-graue Wolken einfügen.

Hierbei kam jedoch ein recht schöner 3D-Kontrast heraus. Ein Planet oder auch Mond durfte bei mir nicht fehlen. Diesen gestaltete ich mittels einer Silberpartikel-

▼ Anzeigen

hvg-modellbau **1:16 RC LKW-Modelle**
 Info unter:
www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com

fahrfertig gebaut oder Bausatz
 Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
 NEU: Spindeltrieb für Kipper

Sondermodelle zum Sonderpreis: SCANIA-Kipper 1:16 (s. Website), 2 angetriebene Hinterachsen, Fahrerhaus + Mulde Kunststoff, mit Spindeltrieb. Licht, Blinker. Alles ferngesteuert, fahrfertig gebaut. Inkl. Akku, Fahrtregler, RC/Fernsteuerung 2,4 GHz.

MM **toensfeldt-modellbau.de**
 Wehrautal 7-11
 24768 Rendsburg
 Tel.: 043 31/51 95
 Fax: 043 31/51 26
 Mo.-Fr. ab 17-20 Uhr
 Tel.: 043 31/35 25 40

Wir stellen aus
Faszination Modellbau
 28.-30.10. in Friedrichshafen
 Halle A4

Lufteinlass mit und ohne Rundumleuchten für King Hauler

Feuerlöscher-Schutzschrank

Kunststoffässer 120 und 220 Liter

Das komplette WEDICO-Programm zu vernünftigen Preisen! Ausbaubare Schwerlast- und Kragarmregale aus Stahlblech sowie diverse Ladegüter und weiteres exklusives Zubehör!

Feuerlöscher in 5 Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Dänisch)

MM Modellbau, 17 Jahre Service und Beratung
 wir sind auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen: 28.-30.10.

Fahrzeuge, Auflieger, Zubehör, Fernsteuerungen, Elektronik
der neue Tamiya Actros 6x4 3363 Giga-Space € 433,00
mit viel Zubehör, bei uns mit kostenlosem Carson Poison-Truck-Motor
 Infrarot-Anlagen für Tamiya MFC: Komplettset ab € 119,00
 Alufelgensätze für Tamiya + Wedico in verschiedenen Ausführungen ab € 85,00

MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg
 Tel. : 02391-818417 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de

Angebote nur solange Vorrat reicht



Der Himmel wird begonnen. Noch ist schwer zu erkennen, was später genau dabei herauskommen soll



Hier kommen die Details dazu. Später bekommt der Truck noch einen professionellen Klarlack-Überzug

Metallic-Silber-Effektfarbe. Erst in einem bestimmten Winkel wird später der Mond erkennbar sein. Ein paar Sterne mit derselben Farbe kamen ringsherum noch dazu. Passend zum Tanker mussten nun noch ein paar lebende Details hinzugefügt werden. Da auf dem Tankcontainer schon Bäume zu finden sind, gesellte sich ein Grüppchen von Nadelbäumen an den Seiten auf dem Hügel dazu. Dies ist eine Single-Step-Schablone, also benötigt man noch eine ruhige Hand, um ein paar Stämme der Bäume zu erzeugen.

Ringsherum, um den gesamten Scania verteilt, kommen noch die gleichen Gras-Schablonen wie am Tank zum Einsatz. Ganz dezent entsteht so ein kleiner grüner Wiesencharakter. Am Heck sollte sich nochmals ein Windrad hinzugesellen. Die eigens erstellte Schablone für den Tank war zu groß. Also wurde kurzerhand nochmals ein anderes Windrad gesucht, ausgedruckt, in Laminierfolie verklebt und mittels Skalpell sauber ausgeschnitten. Auch so kann man sich Single-Step-Schablonen herstellen.

Fertig gebrusht ging es mit dem gesamten Truck zum befreundeten Autolackierer. Denn beim Klarlack kann man so immens viel falsch machen, dass ich dann doch lieber Fachleute ran lasse. Nichts wäre schlimmer, als das Werk der doch mehr als acht Stunden Arbeit, die zum Brushen des Trucks nötig waren, zu versauen. Zwei Tage später konnte ich den Lkw abholen und war doch sehr stolz auf meine Arbeit. Erst jetzt nach dem Klarlack kommen alle Farben noch einmal mit Tiefenwirkung daher. Die eingebrachten Schattierungen und auch die Effektfarben kann man nun nicht mehr nur errahnen, sie sind wie dreidimensional entstanden.

Unikat

Damit der Scania nun auch passend zum Einzelstück-Tanker ein Unikat wird, bekommt dieser nun noch einige Anbauteile. Gebraucht gekaufte Highpipes-Auspuffrohre von WEDICO zeigen die Firmenzugehörigkeit, denn diese haben alle meine Lkw erhalten. Ein Eigenbau-Dachlampen-

bügel aus gebogenem 4-mm-Messingvollstab mit vier Zusatzscheinwerfern gesellte sich ebenso hinzu wie auch ein kompletter Eigenbau-Bullfänger. Der Einzigartigkeit wegen probierte ich hier ein Designstück aus. Daher sollte er sich etwas ans Airbrush anpassen und folgte verschiedenen Linien. Dieser Bulli polarisierte bisher ganz schön. Manchem missfällt er absolut, Andere lieben ihn. Im Fahrerhaus selbst liegen verteilt ein paar Gimmicks wie ein AirLiquide-Fahrerordner, die obligatorische Kleinstausgabe von **TRUCKS & Details** mit dem eigenen Modell sowie der Fahrer.

Nachdem ich mir „Schön-Brushen“ nun scheinbar selbst beigebracht habe, werde ich mich als nächstes farbiges Projekt an einen 20 Fuß ISO-Überseecontainer (gebaut komplett aus 1 Meter langen Alfer-Aluminium-Profilen) wagen. Das Versuchen und Spielen mit den Farben und Materialien lohnt sich also. Nichts macht einen mehr stolz, als etwas selbst geschafft zu haben. Man bekommt so einfach einen ganz anderen Bezug zur Sache. ■



Fertig: Der Scania mit passendem Tankcontainer

RAD & KETTE

Funktionsmodelle von Bau- und Sonderfahrzeu

RAD & KETTE

www.rad-und-kette.de

2 für 1

Zwei Hefte zum Preis von einem

Kraftpaket

Abbruch-Bagger Liebherr R954b im Eigenbau

Video im Netz
www.rad-und-kette.de



PRAXISTEST



AlpinFlexFräse von Pistenking



Umbau: M16 wird zum Bundeswehr-Flakpanzer

RAD & KETTE
Workshop



Originalgetreue Patronen im Eigenbau

IM PORTRÄT



Solide Basis: Zu Gast bei Fumotec



P&H 4100XPC Mining Seilbagger von HK-Funktionsmodellbau



Metall-Königtage 1:10



Ausgabe 4/2016
Oktober bis Dezember 2016
D: € 12,00
A: € 13,20 • CH: sFr 18,00
NL: € 14,40 • L: € 13,80

Jetzt bestellen

www.rad-und-kette.de

040/42 91 77-110

Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Tamico – Marc & Peter Stolting GbR
Scharnweberstraße 43, 13405 Berlin

20000

Staufenbiel
Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel,
Telefon: 040/30 06 19 50, Telefax: 040/300 61 95 19,
E-Mail: info@modellhobby.de, Internet: www.modellhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch – Cars, Trucks & More
Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/690 01 13, E-Mail: info@modellbau-hasselbusch.de,
Internet: www.modellbau-hasselbusch.de

30000

Georg Brüdern Modellbau
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik
Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, E-Mail: kontakt@modellbau-und-technik.de

40000

Modellsport Lonny
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

50000

Modellbau Derkum
Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/205 31 72, Telefax: 02 21/23 02 96

SMH Modellbau
Fritz-Husemann-Straße 38, 59077 Hamm, Telefon: 023 81/941 01 22
E-Mail: info@smh-modellbau.de, Internet: www.smh-modellbau.de

60000

MZ-Modellbau – Meine Modellbauzentrale
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86,
E-Mail: mz@mz-modellbau.de, Internet: www.mz-modellbau-shop.de

Hobby-Theke
Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/832 17

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH
Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt
Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

Niederlande

Hobma Modelbouw
Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber
Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory
Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

F. Schleiss Technische Spielwaren
Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22
Internet: www.schleiss-modellbau.ch

Racing Modellbau – Christian Hanselmann
Chirchgass 9, 9475 Sevelen
Tel: 00 41/81/785 28 32, Fax: 00 41/81/785 21 57
E-Mail: info@racingmodellbau.ch, Internet: www.racingmodellbau.ch

Spanien

RC-Truckstore
Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, Internet: www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

**Der Modellflug in
Deutschland steht
vor dem Aus. Und
damit das Hobby von
hunderttausenden
Menschen.**

HERR VERKEHRSMINISTER:

HÄNDE WEG

VON MEINEM

HOBBY

**DEINE
STIMME
ZÄHLT.**

**JETZT
PRO MODELLFLUG
UNTERSTÜTZEN.**

www.pro-modellflug.de

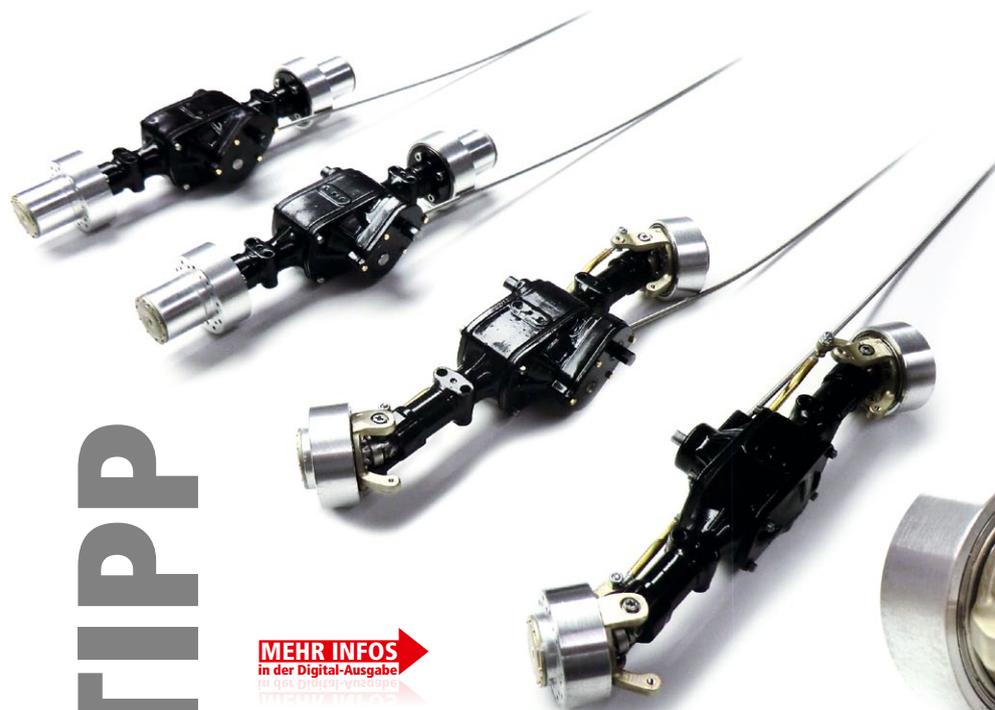
Das Bundesverkehrsministerium plant erhebliche Einschränkungen für den Modellflug in Deutschland. Die Initiative Pro Modellflug setzt sich für den Erhalt des Hobbys ein.

Du kannst etwas tun. Werde jetzt aktiv unter www.pro-modellflug.de

Viva la evolución

Planetenachsen V3.0 von AFV-Model

Es ist Bewegung im Markt für Antriebskomponenten wie schon lange nicht mehr. Gleich mehrere Anbieter haben in den vergangenen Monaten entsprechende Produkte vorgestellt, mit denen bestehende Modelle um- beziehungsweise aufgerüstet oder auch Eigenbauten versehen werden können. Im Hause AFV-Model will man da in nichts nachstehen und präsentiert die neueste Generation V3.0 der hauseigenen Planetenachsen.



TECHNISCHE DATEN

Untersetzung: 1:3,25; **Planetendurchmesser außen:** 30 mm; **Lochkreis:** 22 mm/M1,4 x 2 mm; **Federträgerabstand:** 68 mm (Bohrungen: 3 mm); **Nabendurchmesser zur Felge:** 18 mm; **Differenzialsperr:** serienmäßig über Bowdenzug; **Breite, Vorderachse:** 172 mm (mit Super-Scale-Breitfelge); **Breite, Hinterachse:** 172 mm (mit Super-Scale-Schmalfelgen als Zwilling)



Der Lenkeinschlag der neuen Planetenachsen beträgt bis zu 45 Grad

PRODUKT-TIPP

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Anders als in der Vergangenheit konzentriert man sich bei AFV bei der neuesten Evolutionsstufe auf den Maßstab 1:14,5, um passende Produkte für die Modelle von ScaleART, WEDICO oder auch Premacon anbieten zu können. Zu diesem Zweck wurden die Achsgehäuse komplett neu gestaltet, um ein Federträgermaß von 68 Millimeter zu gewährleisten. Aber natürlich hat sich auch technisch etwas getan. Die Durchtriebsachsen – ab 6x6-Antrieb – besitzen nun allesamt ein Vorgelege. Damit wird im Eingang ein gleichsinniger Trieb begünstigt. Im Vorgelege



Ein bei AFV-Kunden gefragtes Detail ist die große Bodenfreiheit, die nicht zuletzt im Gelände Vorteile bietet

kommen Stahlzahnäder zum Einsatz. Des Weiteren hat der Hersteller die Differenzialsperrren überarbeitet, damit sich diese leichter betätigen lassen.

Die Bodenfreiheit im Bereich des Differenzials ist so groß, wie es treue Kunden schon lange an den AFV-Achsen schätzen. Bei den Vorderachsen wurden auch die Lenkschenkel neu gestaltet und verfügen jetzt über Kugellager für das Drehen der Planeten. Last but not least wurde der Drehwinkel optimiert, sodass das Vorderrad nun direkt auf der Stelle dreht. Der Radsturz von 5 Grad wiederum wurde beibehalten, der Lenkeinschlag beträgt 45 Grad. In der Breite sind die Achsen so konzipiert, dass sie optimal mit den Super-Scale-Felgen von AFV harmonisieren, für den Gebrauch von Standardfelgen sind Sondermaße möglich.

BEZUG

AFV-Model, Sonneberger Straße 15, 06116 Halle an der Saale
Telefon: 03 45/560 32 24, Fax: 03 45/560 32 25
E-Mail: info@afv-model.com, Internet: www.afv-model.com
Bezug: direkt



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



**Auch für
PC und
Notebook**

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.trucks-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



**ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN**

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren



Weitere Informationen unter: www.trucks-and-details.de/digital

Olympisches

Eigenbau eines Opel Olympia 52 in 1:10

OPEL *Olympia*



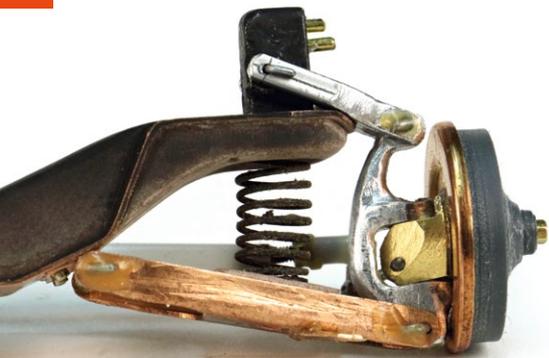
Gold

Von Friedemann Wagner

Eine Limousine in einer Zeitschrift für Truckmodellbau? Was zunächst vielleicht etwas ungewöhnlich erscheint, hat seine Berechtigung: Denn das modellbauerische Können, das im Opel Olympia von Friedemann Wagner steckt, ist beeindruckend und vorbildlich, auch für Fans der starken Zugmaschinen. Wagen wir also einen Blick über den Tellerrand.

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe





Der Radträger und das Schwenklager wurden aus Alu oder Messing gedreht und gefräst

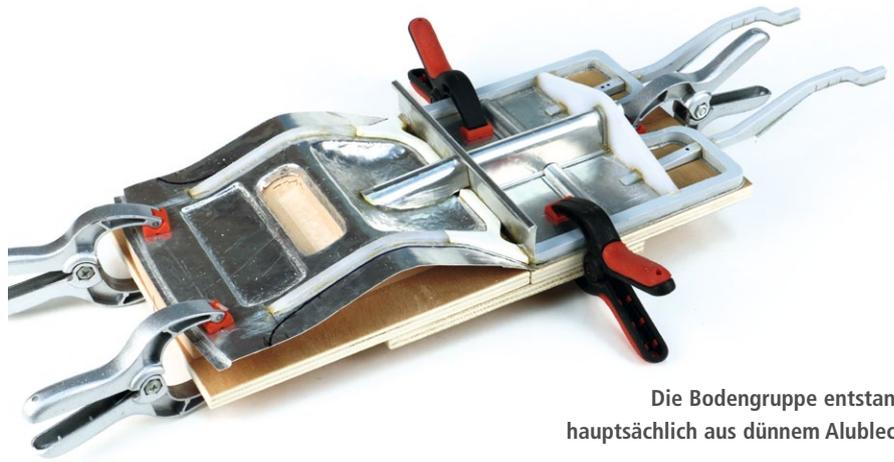
In der Zeit, als ich gerade meinen ersten motorisierten Untersatz bekommen hatte, einen alten Goggo-Roller, nannte in unserer Nachbarschaft ein junger Mann schon ein richtiges Auto, einen Opel Olympia, sein Eigen. An sonnigen Wochenenden wurden dann immer die vielen Chromteile poliert, vor allem des Kühlergrills. Danach fuhr der stolze Besitzer jeweils drei Mal die Straße rauf und runter. Ein solches Fahrzeug war für mich damals in der unerreichbaren Welt der Träume.

Hoher Anspruch

Das neue Modell war von Beginn als reines Ausstellungsstück geplant. Es sollte ein schönes, seltenes und anspruchsvoll zu bauendes Fahrzeug sein. Seit Jahren stand schon der Band 12 der Schrader-Motor-Chronik „Opel Olympia 1935 - 53“ im Schrank. So war der Schritt zum ehemaligen Traum nicht weit. Das Modell 1952 wurde am Ende zum Vorbild, da es kein außenliegendes Reserverad mehr hatte, sondern schon einen echten Kofferraumdeckel. Der Maßstab 1:10 ergab sich aus der Verfügbarkeit von passenden Modell-Reifen der Firma Barnhausen, von welchen schon sechs Stück ein anderes meiner Autos zierten.

Die Suche nach Zeichnungsunterlagen, beispielsweise Ansichten, die früher oft in Prospekten abgedruckt waren, erwies sich als schwierig. Auch Kontakte übers Internet zu Opel Oldie Clubs waren erfolglos. In der Chronik von Schrader war nur ein Package-Plan, der eingescannt und skaliert werden konnte. Ein Freund gab mir dann einen Tipp: In einem Online-Shop war ein Modellauto im Maßstab 1:43 gerade im Sonderangebot.

Ich habe anschließend viele Fotos von Renovierungsarbeiten aus dem Internet



Die Bodengruppe entstand hauptsächlich aus dünnem Alublech

heruntergeladen und vom kleinen Modell Fotos gemacht – schön senkrecht und mit einem langen Teleobjektiv. In einem Bildbearbeitungsprogramm wurden daraus Ansichten und zum Teil Strichzeichnungen in schwarzweiß im richtigen Maßstab. Im CAD-Programm wurden daraus dann viele Werkstattzeichnungen entwickelt.

Blechern

Das Modell sollte möglichst echt aus dünnem Blech entstehen. Im Laufe der Herstellung der Einzelteile kam dann aber für die stark gerundete Außenhaut GFK als Werkstoff zum Einsatz. Alle Verbindungen

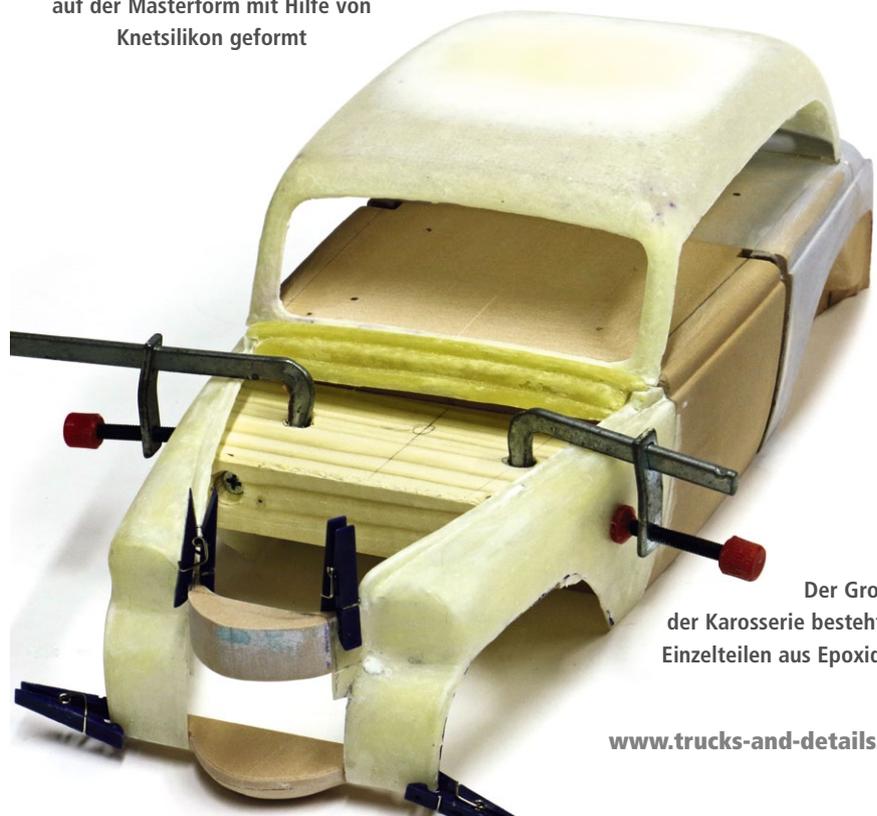
sind Zwei-Komponenten-Klebern verschiedener Sorten verklebt. Die Bodengruppe besteht hauptsächlich aus 0,3 Millimeter (mm) dickem Alublech. Gerade Teile wurden auf meiner kleinen Abkantbank gefertigt. Gewölbte, wie die Reserveradmulde und der Tunnel über dem Getriebe, mussten über Holzmodelle geklopft werden. Die diversen Trägerteile wurden aus passenden Polystyrol-Platten ausgesägt und, wenn erforderlich, mit einem Schließblech versehen.

Der Vorderachsträger wurde aus mehreren Kunststoffteilen und einem Blech gebaut.

Der Radträger und das Schwenklager wurden aus Alu oder Messing gedreht und gefräst. Die Dreieckslenker sind mit 1 mm dicken Stiften gelenkig gelagert, die Spreizachse entspricht dem Vorbild. Kleine Federn übertragen das Fahrzeuggewicht auf die Räder. Die Spurstangengelenke sind in dünne Kunststoffröhrchen eingeschmolzene Stecknadeln. Das Lenkgetriebe ist funktionsfähig mit einem Zahnrad von 6 mm Durchmesser.



Einzelteile wie die Motorhaube wurden auf der Masterform mit Hilfe von Knetsilikon geformt



Der Großteil der Karosserie besteht aus Einzelteilen aus Epoxidharz



Das Urmodell des Opels wurde mehrteilig ausgeführt. Die Einzelteile lassen sich jedoch miteinander verbinden

Die Hinterachse hat ein durchgehendes Tragrohr mit einem Differentialgehäuse aus Vollmaterial und Messing-Anbauteilen. Die Bremsträgerplatten wurden zwischen zwei Drehteilen in Form gepresst. Alle Brems-trommeln sind Drehteile aus hartem Plastikmaterial. Blattfedern, aus hartem Bronzeblech gebogen, verbinden die Achse mit dem Wagenboden. Auch Stoßdämpferattrappen aus passenden Röhren sind montiert.

Die Felgen wurden, wie schon bei meinen anderen Modellen, wieder in einer Silikonkautschukform aus Gießharz nach einem Urmodell hergestellt. Auch die Reifen mussten noch selbst hergestellt werden,

nachdem die Firma Barnhausen nicht mehr liefern konnte und offensichtlich einfach vom Markt verschwunden war – schade. Passende, aus Kupferblech gepresste Radkappen wurden mit Hilfe von Bare Metal Foil verchromt und mit rotem Filzstift mit „OPEL“ beschriftet.

Urmodelle und Formen

Eigentlich wollte ich die ganze Karosserie vorbildgetreu aus Blech formen, da ich aber kein besonders guter Lötter und Blechformer bin, habe ich mich für glasfaserverstärktes Epoxidharz als Werkstoff entschieden. Für beide Möglichkeiten ist aber ein einwand-

freies Urmodell erforderlich, sofern man nicht gleich zum 3D-Druck greift. Ein dreidimensionales CAD-Datenmodell ist aber auch nicht ganz einfach zu erstellen und eine Druckmaschine entspricht bisher noch nicht in meinem Budget.

Die Masterform ist mehrteilig ausgeführt. Alle Teile sind mit Passtiften zueinander fixiert und verschraubbar. Dies ist sehr wichtig, um einerseits durchgehende



Diese in den Türen verborgene Mechanik erlaubt es, die Scheiben herunter zu lassen

▼ Anzeigen

www.bamatech.de

- » individuelle Anfertigung von Dreh- und Frästeilen
- » Herstellung von Kardangelenke und -Wellen
- » Herstellung von Verzahnungsteile
- » Herstellung von Feinseile und Miniaturbowdenzüge
- » 3D-Druck, inkl. erstellen von 3D-Modellen
- » Kugellager
- » Edelstahl Normteile

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
E-Mail: technik@bamatech.de

ANDYS LADEGUT

LADEGUT FÜR DEN MODELLBAU – OB TRUCKER ODER EISENBÄHNER

von Maßstab 1:4 bis 1:32
www.andys-ladegut.de
Tel. 02 12/22 66 34 30
Mobil 01 72/21 05 00 4
Mail truckyl@hotmail.de
Andreas Heier
Bismarckstr. 83
42659 Solingen

KIOSK **DAS DIGITALE MAGAZIN** **WWW.TRUCKS-AND-DETAILS.DE/DIGITAL**

Für alles, außer Gewöhnliches.

Die Maschine für kreative Modellbauer.

ab 729 €



Straaklinien ohne Buckel schleifen und andererseits Einzelteil-Negativabgüsse herstellen zu können. Mit dem Fortschreiten der Arbeiten wurden auch Urmodellteile weiterentwickelt oder mit Details ergänzt und auch als Einspannlehren zum Zusammenkleben der Rohkarosse genutzt.

Das eingesetzte Material ist ein relativ harter, gut schleif- und fräsbarer Kunststoffblock. Er stammt von einem kleinen Zulieferer der Automobilindustrie aus meiner Nachbarschaft, der daraus große Ansichts- und Kopiermodelle herstellt. An diese Klötze kann man gut Holzleisten schrauben zum Einspannen in den Schraubstock für Feil-Bohr- und Fräsarbeiten. Vor dem Abformen wurden die Teile grundiert, lackiert und zuletzt mit Trennmittel behandelt.

Die Wahl des Trennmittels ist eine Wissenschaft für sich. Hier hilft nur probieren. Grundsätzlich ist eine Silikonform immer am besten zu handhaben, sie ist aber auch am teuersten. Ich verwende für untergeordnete oder sehr voluminöse Einsätze Modellbaugips. Bewährt hat sich auch ein Hybrid, das heißt ich trage auf das Urmodell eine Schicht Knetsilikon – zirka 5 mm dick – auf und hinterfüllere diese dann mit Gips. Bei einfachen Formen kann man auch eine simple Holzform mit geringem Abstand zum Modell formen und dann nur den Spalt mit dem teuren Silikon ausgießen. Meine Einzelteile für die Karosse haben alle eine Wanddicke von 1 bis 1,5 mm und sind im Handauflegeverfahren aus mehreren Lagen feinem Glasfasergewebe gefertigt. Zur Vermeidung von Luftblasen kamen meist recht kleine Armierungsstücke zum Einbau.

Karosseriebau

Die fertigen GFK-Teile wurden beschnitten, verputzt, vom Trennmittel gereinigt und grundiert. Eventuell nötige Spachtelarbeiten sind so meist leichter zu erledigen. Am Dach wurde seitlich eine Regenrinne aus einem abkanteten Alustreifen von $1 \times 3 \times 0,3$ mm angeklebt. Die Front- und Heckscheibe sind aus relativ starkem Plexiglas mit einer Stärke von 2 mm gefertigt. Damit war es möglich, rundum eine halbrunde Nut einzufräsen, welche nach dem Einsetzen der Scheiben mit Silikonkautschuk ausgegossen wurde.

Dazu musste das Fenster genau waagrecht liegen. Für den Himmel spannte ich einen beigefarbenen Damenstrumpf über Spriegel



Das Grundgerüst steht, jedoch noch ohne Dach. Die vielen Einzelteile der Karosserie sind gut zu erkennen



Mit Negativ-Formen wurden auch die Kotflügel abgegossen

aus Pappstreifen. Eine runde Innenleuchte erhält Strom über ganz dünne eingeklebte Drähtchen. Das Dach wurde danach, mit abgedeckten Anklebeflächen, weiß lackiert.

Eigeninitiative

In die Rohteile der Türen kamen einlaminierte U-Profilrahmen aus Alublech. Solche Profile können auf der kleinen Abkantmaschine von Profiform mit selbstgefertigten Anschlagleisten und kreativem Beschneiden bis hinunter auf $1 \times 1 \times 1$ mm gefertigt werden. Über entsprechend zugeschliffene Anschlagleisten können auch größere Radi-

en oder Kurven präzise gebogen werden. Für die versenkbaren Seitenscheiben kam ein Kurbelantrieb, bestehend aus einem kleinen Ritzel und einem Zahnradsegment aus einem alten Wecker, zum Einsatz. Die Mechanik sieht zwar sehr überdimensioniert aus, ist aber später unsichtbar und funktioniert gut.

In ein viereckiges Loch vorn, oben in der Tür, kommt dann das obere, innenliegende Türscharnier und unten wird in zwei Löcher das außenliegende untere Scharnier gesteckt und verklebt. Durch den starken Einzug der seitlichen Karosserieteile nach unten ist bei diesem Fahrzeug die – natürlich senkrecht stehende – Drehachse der Tür oben im Innern und unten außerhalb der Karosse, was im ersten Moment ungewohnt erscheint.



Der Innenraum wurde detailreich gestaltet. So darf sich der imaginäre Fahrer sogar über Blumen am Armaturenbrett freuen

Bei den alten Autos sind die Kotflügel immer angeschraubt. In der Fuge liegt ein Kunststoffkeder, um Rost zu vermeiden. Der sichtbare, runde Wulst in der Fuge wurde im Modell durch eine in den Kleber gedruckte, 1 mm dicke, feine, geflochtene Schnur dargestellt.

Innenausstattung

Die Türverkleidungen sind, wie beim Original, plane Teile aus Pappe, mit Folie überzogen und schmalen Zierleisten aufgepeppt. In die hintere Seitenverkleidung ist eine Armauflage eingearbeitet. Die Tür innen schmückt noch ein aus Alu gefeilter Griff zum Öffnen. Nachdem der äußere Griff mit M1,2-Schrauben befestigt war, konnten die Türen verschlossen werden. Die Sitzpolster wurden aus Hartschaum geschnitzt, sauber geschliffen und mit d-c-fix-Folie beklebt. In meinem Fundus fand sich dazu noch textiles Material, das heute nicht mehr zu bekommen ist. Die Lehnen der Vordersitzbank sind nach vorn kippbar, um Platz zum Einstieg in den Fond zu schaffen. Der Vordersitz steht mit seinem Gestell aus Stahldraht auf zwei Permanentmagneten auf dem Fahrzeugboden und ist somit verschieb- und herausnehmbar.



Die Fenster lassen sich nicht nur herunterkurbeln, sondern teilweise auch aufklappen



Der Kühlergrill wurde mit einer speziellen Folie verchromt

Die Schalttafel ist aus Vollmaterial gefräst und gefeilt. In der Mitte ist ein feines Gitter eingelassen. Am Computer gestylte Anzeigen wurden in polierte Aludrehteile eingeklebt. Die Knöpfe und Hebel bestehen aus verschiedenen Stecknadeln aus dem Bestand der heimischen Schneider-Schublade. Das Lenkrad wurde möglichst originalgetreu aus Draht und Isolierstückchen von Elektrokabeln auf einer gedrehten Kunststoffnabe aufgebaut. Das I-Tüpfelchen am Armaturenbrett ist natürlich die Blumenvase mit frischen Blüten, die, zusammen mit einem Fuchsschwanz an der Antenne, in den 1950er-Jahren an keinem Auto fehlen durfte. Die Antenne ist versenkbar und besteht aus Röhrchen mit 2,0 mm, 1,3 mm und 0,9 mm Außendurchmesser und einem 0,4-mm-Stahldraht.

Jetzt bestellen

Grundlagen, Technik, Praxis-Tipps

Im Internet unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
 oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

DS Modellbau Bochum

Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius
 Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel. 02 34/29 30 49

CONSTRUCTIONZONE

www.constructionzone-rc.de

ULTRALE RC-ROTOR MD 65

Sandstrahlkabine – SMART Cab

In mehreren Größen verfügbar ab € 359,- (inkl. UST)

Arbeitet mit jedem kleinen Kompressor ab 1,5 kW (2,0 PS)

www.logiblast.at AT-2630 Ternitz Tel.+43(0)664-73100159

GEWU ELECTRONIC www.gewu.de

Jürgen Gerold
 Kapellenstr. 13 A
 D-49733 Haren

05934 / 926 9006

DIE Elektronik für Ihr Truck-Modell

12-Kanal Infrarotanlage
 Elektrische Anlage MVT-07
 16-Kanal Multiswitch-Decoder 64,00 €

FECHTNER MODELLBAU
 Der Shop für Funktions-Modellbauer

HN FM 3000

0 62 98 / 93 88 38 • Lerchenstrasse 17 • 74259 Widdern
 Modellbauartikel von A bis Z

www.fechtner-modellbau.de

DER Shop für Funktions-Modellbauer!

DER HEISSE DRAHT ZU TRUCKS & DETAILS

Redaktion:
 Telefon: 040/42 91 77-300
 Telefax: 040/42 91 77-155

Abo- und Kunden-Service:
 Telefon: 040/42 91 77-110
 Telefax: 040/42 91 77-120

Post:
 Wellhausen & Marquardt Medien
 Redaktion TRUCKS & Details
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
 22085 Hamburg

Post:
 Leserservice TRUCKS & Details
 65341 Eltville

E-Mail:
redaktion@trucks-and-details.de

E-Mail:
service@trucks-and-details.de

Internet:
www.trucks-and-details.de

Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de

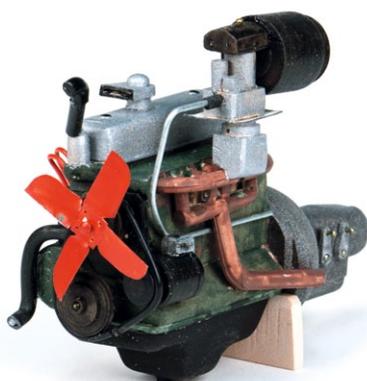
Bei einem Fahrzeug aus den 1950er-Jahren dürfen auch Weißwandreifen und Fuchsschwanz nicht fehlen



Die Türen wurden noch mit ausschwenkbaren vorderen Dreiecksfenstern versehen. Auch die hinteren Seitenscheiben sind zur besseren Belüftung – es gab damals noch keine Klimaanlage – ausstellbar befestigt. Die obere B-Säule besteht aus ineinander gesteckten Blechteilen und dem Gehäuse für den damals üblichen Fahrtrichtungsanzeiger, der beweglich ist. Für die Entlüftungsschlitze vorn seitlich zum Motorraum musste extra ein kleines Stanz-Form-Werkzeug gebaut werden. Auch sind die Schlitze nicht, wie im großen Auto, in das Seitenblech eingearbeitet, da dieses im Modell aus GFK besteht. Ich habe dafür einen dünnen geprägten Blechstreifen über einen ausgefrästen Schlitz geklebt. Eine aufgesetzte Zierleiste macht die Klebenäht unsichtbar.

Falscher Motor

Ich habe versucht, die Stoßstangen aus Blech zu formen, habe mich dann aber doch für Kunststoff entschieden. Die Oberfläche war einfach glatter. Verchromt wurden die Teile mit bare-metal-foil, einer ganz dünnen Hochglanzfolie aus dem Zubehör für Plastikmodellbausätze. Die Folie kommt aus den USA, ich habe sie einmal



Unter der Haube befindet sich eine Motor-Attrappe

auf einer Messe entdeckt. Auf gleiche Weise wurden die sieben verschiedenen Teile des Kühlergrills hergestellt. Eine genaue Zeichnung hilft dabei weiter. Auf dünnem Papier ausgedruckt und auf die Plastikplatte mit Sprühkleber geklebt, ergibt sich eine hervorragende Vorlage zum Aussägen. Das Profil musste danach etwas mühsam von Hand gefeilt werden. Das Zierteil mit dem Opel-Schriftzug entstand aus 2 mm dickem Alu mit Hilfe von kleinen Zahnarzt Schleifern und dem Mini-Bohr-Schleifer.

Der stilisierte Zeppelin konnte nach der Detailzeichnung im Schrader-Buch geformt werden. Die Zierleisten bestehen alle aus verschieden dickem Alublech, befestigt mit einem zäh streichbaren Silikon-Dicht-Kleber aus dem Sanitärbereich. Er hat eine hohe Anfangshaftung und ist praktisch unsichtbar.

Mit der Lackierung bin ich nicht ganz zufrieden. Nach dem Grundieren und Auftragen eines feinen Füllers sah die Karos-

serie geschliffen recht gut aus. Nach der Spritzlackierung mit Tamiya-Sprüh Dosen war es nicht mehr ganz so gut. Es zeigten sich viele der für Silikon-Verunreinigungen typischen kleinen Krater auf der Oberfläche. Zwei passende Scheinwerfer mit 3 Volt Glühbirnen fanden sich noch im Fundus. Diese strahlen warmes Licht aus. Für die Rückleuchten nahm ich vier eckige LED und zum Beleuchten des Nummernschildes sind 1,5-mm-LED in den Hörnern des hinteren Stoßfängers versteckt.

Zuletzt kam eine Motorattrappe, hergestellt aus Kunststoffklötzchen, Blechteilen, Draht und Spritzästen aus dem Plastikmodellbau in den geräumigen Motorraum. Eine Batterie wurde mit M1,2-Gewindestangen auf ihre Konsole geschraubt und daneben ein kleiner, 1952 voll ausreichender Sicherungskasten an der Stirnwand montiert. So ist eine schöne Erinnerung an längst vergangene Zeiten entstanden – schon fast ein Traum. ■

In Szene gesetzt: Der Opel Olympia in voller Pracht



APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



copter.eu



DMFV-News



rc-drones



Graupner



HORIZON HOBBY



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



RC Schiffe



Staufenbiel



Thunder Tiger



Vario Helicopter



XciteRC NEWS



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.



Soundcheck

Von Christian Iglhaut



Servonaut-Soundmodul mit fünf Motorensounds



Zum 15-jährigen Firmenjubiläum präsentieren die norddeutschen Entwickler von tematik eine ganze Palette neuer Produkte. Daher geht es auch in TRUCKS & Details Schlag auf Schlag. Nach dem Fahrregler M24 stellen wir jetzt das neue Soundmodul SM7 als direkten Nachfolger des Referenzmodells SMX vor.

Zum 15. Geburtstag einen neuen Fahrregler zu präsentieren, das ergibt für Servonaut auch unter historischen Gründen Sinn. War ein Fahrregler mit integriertem Bordcomputer damals doch die Keimzelle des heutigen Geschäfts. Ein neues Soundmodul zu diesem Jubiläum auf den Markt zu bringen, ist jedoch mindestens ebenso mit Bedeutung aufgeladen, da diese Produktkategorie dank ihrer überlegenen und innovativen Technik wesentlich zu Ruf und Erfolg des Unternehmens beigetragen haben. Mit dem Trucksound-Modul SM7 ist seit Kurzem der Nachfolger des legendären SMX auf dem Markt und schickt sich an, alles besser zu machen. Geht man nur nach Äußerlichkeiten, dann schaut es schon einmal gut aus: Das SM7 ist nur noch halb so groß wie das recht hohe SMX.

Ausführliches Handbuch

Das Servonaut-Soundmodul SM7 kommt wie mittlerweile alle Servonaut-Produkte in der praktischen Blisterverpackung, die das Gerät auf der einen Seite gut schützt und auf der anderen Seite sofort erkennen lässt, auf was man sich freuen kann. Neben dem eigentlichen Modul liegen zwei Programmierkarten für den Servonaut CARD-Programmer in Deutsch und Englisch sowie das zweisprachige Handbuch bei. Ferner gehört das Lautstärkepotentiometer nebst Anschlusskabel zum gelieferten Umfang. Das Handbuch ist recht ausführlich und in jedem Fall leicht verständlich beschrieben, sodass man auch ohne weitere Fachkenntnisse schnell zu Erfolgserlebnissen kommt. Insofern notieren wir einen deutlichen Fortschritt gegenüber den Kurzanleitungen früherer Tage, auch wenn die Erläuterungen zur Ansteuerung von Martinhorn/Horn und Anlasser/Nebenantrieb über die externen Schalteingänge ein paar Fragen offen lässt.

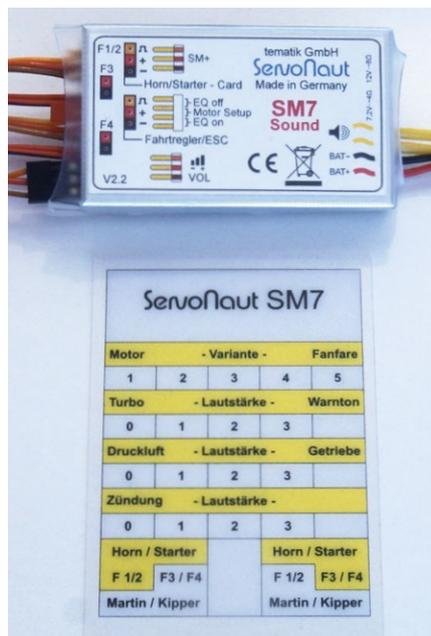
Auffällig ist, dass die neuen Servonaut-Produkte jetzt durch die Bank auf die Einstellbarkeit über die Servonaut CARD setzen.

In der Handhabung bringt das eine ganze Menge Vorteile bei der Einstellung der Parameter, hat aber den Nachteil, dass man nicht mehr alle Funktionen ohne diese nutzen kann. Beim SM7 sind so beispielsweise die Lautstärke für Turbolader-Pfeifen, Druckluft, Rückfahrwarnton und Schaltgeräusche nur über CARD einstellbar. Insofern tut man gut daran, sollte man noch keine CARD besitzen, sich diese für einen zugegeben fairen Preis gleich mit zu ordern. Noch dazu, da man einen universellen Servotester quasi als Zugabe mitbekommt.

Funktionen

Das SM7 hat insgesamt fünf verschiedene Originalsounds von Lkw-Motoren gespeichert. Man hat so die Möglichkeit, sich den richtigen Klang für seinen Sechszylinder-Reihen-, V-Motor oder gar V8 auszuwählen. Dabei standen der MB Actros, der MAN TGA, ein DAF und zwei Scania für die originalgetreuen Samples Pate. Und so viel sei bereits an dieser Stelle verraten: Der betriebene Aufwand hat sich eindeutig gelohnt. Die dargestellten Klangbilder sind an Qualität und Detailtreue wohl kaum zu toppen.

Neben den reinen Motorgeräuschen bietet das SM7 auch noch eine Reihe von Nebengeräuschen, die teilweise abhängig von der Fahrsituation erzeugt, teilweise über Schaltkontakte angesteuert werden. Neben dem obligatorischen Horn beziehungsweise einer Fanfare kann über einen zweiten Eingang wahlweise ein Martinhorn für Feuerwehrfahrzeuge oder ein Nebenantriebsound aktiviert werden. Hierbei wird das Sound-



Das neue Soundmodul SM7 bietet unter anderem fünf verschiedene Motorsounds. Im Lieferumfang findet sich eine Karte für die Programmierhilfe ProgCARD, mit der Einstellungen schnell und bequem vorgenommen werden können. Die Programmierhilfe ist als Zubehör erhältlich

modul beispielsweise im Fahrzeugstand nicht vom Fahrregler angesteuert sondern über den Motor eines Kippantriebs oder einer Hydraulik, um so das Arbeiten bei angehobener Motordrehzahl zu simulieren.

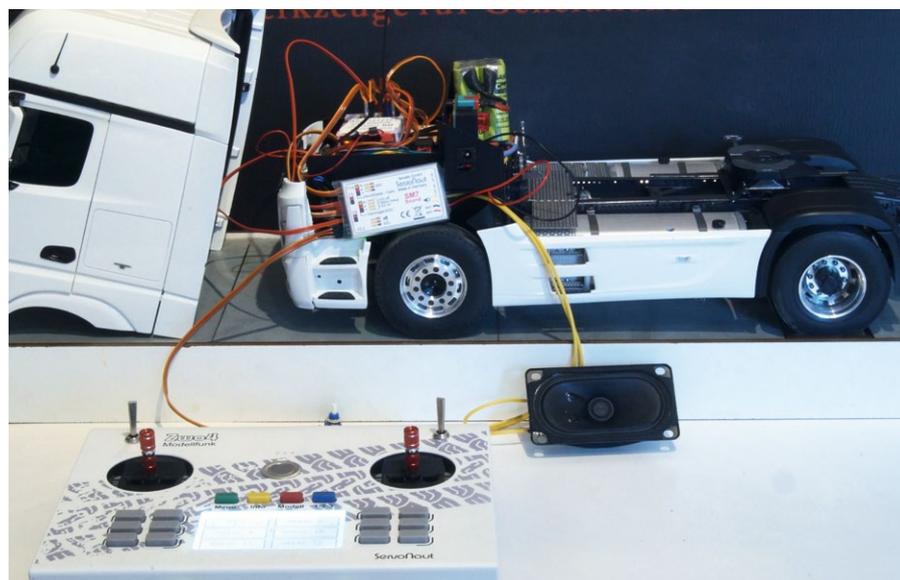
Realistisch

Während Turbolader-Pfeifen und die sporadischen Geräusche der Druckluftherzeugung mit den meisten Fahrreglern zur Verfügung

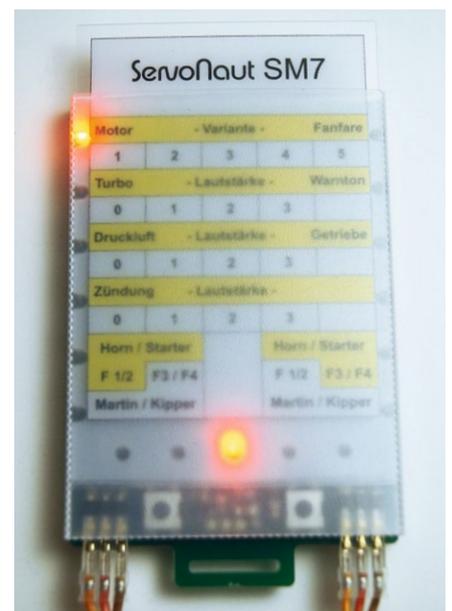
stehen, sind Rückfahrwarner und Schaltgeräusche nur mit bestimmten Modellen, die beispielsweise auch eine „echte“ Schaltung unterstützen, möglich. Realistisch, wie man bei Servonaut ist, verzichtet man beim Trialregler T20 und beim Doppelfahrregler M220 für Baumaschinen und Panzer auch auf die Erzeugung von Druckluftgeräuschen, was sich dort sicher sonst sehr merkwürdig anhören würde. Wie von Servonaut seit Jahren praktiziert, ist auch das SM7 direkt aus dem Fahrakku zu versorgen, man spart sich also den zusätzlichen Aufwand eines Extra-Energiespeichers für das Soundmodul.

Dass das SM7, wie alle aktuellen neuen Modelle aus dem Hause Servonaut, auf die Zusammenarbeit mit der hauseigenen Programmierhilfe ProgCARD ausgelegt ist, wurde bereits erwähnt. Die ebenfalls angekündigte Zusammenarbeit mit der DisplayCARD genannten Funktion des HS12 ist aktuell leider noch nicht verfügbar, soll aber in Kürze vorhanden sein.

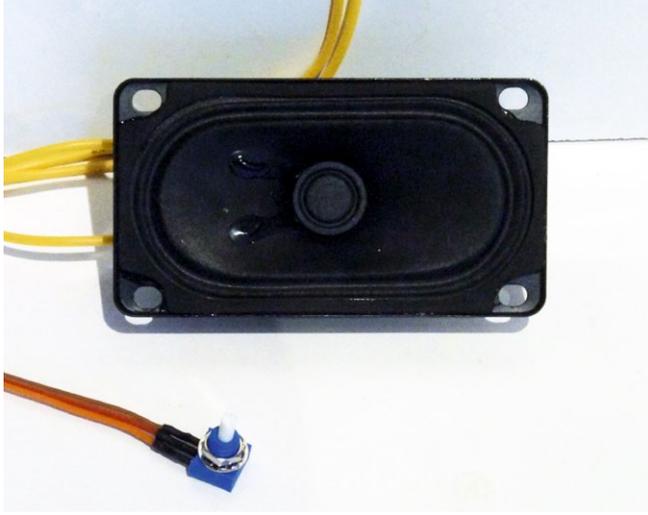
Nichtsdestotrotz sammelt das SM7 gerne weitere Familienmitglieder um sich und lässt sich mit dem Klangregler SM-EQ und dem Soundextender SM+ erweitern. Während man mit dem SM-EQ die Möglichkeit hat, den Klang des Motorgeräusches durch Verändern der Bässe und Höhen individuell an seine Vorlieben anzupassen, kann man mit dem SM+ bis zu vier eigene Geräusche abspielen, eines sogar synchron zu einem mitlaufendem Servo.



Testaufbau auf dem Rollenprüfstand mit dem Dauertest-Actros von ScaleART; das Fahrzeug ist komplett mit Servonaut-Elektronik ausgestattet und nutzte bislang das SMX als Soundmodul



Mit der optionalen Programmierhilfe ProgCARD und der beiliegenden Karte lassen sich die Einstellungen wie Motorsound-Typ und Turbolader-Lautstärke einfach erledigen



▼ Anzeige

Über das kleine externe Poti kann die Lautstärke des Soundmoduls geregelt werden; Der Lautsprecher soll möglichst groß sein, ovale Bauformen können unter Umständen leichter unterzubringen sein

Anschluss

Im Handbuch sind zwei Anschlusspläne abgedruckt, die exemplarisch die Verschaltung des SM7 an Standard-Fahrregler von Fremdherstellern sowie an Servonaut-Regler übersichtlich darstellen. Servonaut-Fahrregler unterscheiden sich von herkömmlichen Typen in erster Linie durch den vorhandenen speziellen Soundausgang zum Anschluss der hauseigenen Soundmodule. Über diesen Anschluss kommunizieren die beiden Geräte direkt, was es ermöglicht, die erfolgten Beeinflussungen des Signals durch den Regler unmittelbar an das SM7 weiterzugeben.

Der SM7 ist für die üblichen Bordnetzspannungen von 7,2 und 12 Volt (V) einsetzbar, was sechs bis zehn Zellen Nickel-Cadmium (NiCd) beziehungsweise Nickel-Metallhydrid (NiMH) oder zwei bis drei Lithium-Zellen in Polymer- (LiPo) oder Ionen-Technik (LiIon) entspricht. Die Versorgung erfolgt sinnvollerweise direkt aus dem Fahrakku.

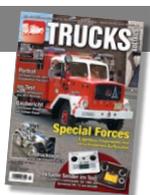
Je nach Spannung des Fahrakkus muss man den Lautsprecher für die Soundausgabe wählen. Während bei bei 7,2 V ein 4-Ohm-Typ genügt, sollte bei 12 V ein Klangwandler mit 8 Ohm zum Einsatz kommen, um die Endstufe nicht mit zu hohen Strömen zu überlasten. Den passenden Lautsprecher muss man sich anhand dieser Maßgaben und der Platzverhältnisse im Modell selbst besorgen, wobei einen die Wedeler nicht im Regen stehen lassen. Als Zubehör im Servonaut-Internetshop finden sich geeignete Lautsprecher nebst passenden Gehäusen und eine Reihe von Tipps zur Optimierung des Sounds.

À la CARD

Das Programmieren des SM7 geht am Einfachsten mit der ProgCARD. Im Lieferumfang des SM7 kommt ein kleines laminiertes Kärtchen mit, das in die Front des Interfaces geschoben wird. Die ProgCARD wird zwischen Empfänger und zu programmierendem Gerät, hier eben dem SM7, angesteckt und erhält seine

LESE-TIPP

Einen ausführlichen Bericht über den Servonaut-Sender HS12 lesen Sie in **TRUCKS & Details**-Ausgabe 2/2015. Heft verpasst? Kein Problem. Alle noch verfügbaren Ausgaben können im Magazin-Shop unter www.trucks-and-details.de nachbestellt werden.



www.trucks-and-details.de

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem
Digital-Ausgaben inklusive

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



DAS DIGITALE MAGAZIN

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.trucks-and-details.de/digital



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.

Versorgung aus dem BEC oder Empfängerakku. Anders als beim M24 (siehe Test in **TRUCKS & Details** 05/2016), bei dem es entgegen der Anleitung auch funktionierte, den Fahrregler direkt an die ProgCARD anzuschließen, um sie so zu programmieren, ist das beim SM7 leider nicht von Erfolg gekrönt.

Nach den Angaben auf der Karte kann man sich durch Drücken der beiden Taster auf dem Interface durch die verschiedenen Menüpunkte klicken und seine Einstellungen wählen. Mit dem rechten Taster wandert man mit kurzem Drücken nach rechts und unten durch die LED, mit dem linken geht's entgegengesetzt. In welchem Menüpunkt man sich befindet und welcher Parameter gesetzt ist, wird durch korrespondierende Leuchtdioden seitlich (Menüpunkt) beziehungsweise unten (gewählter Parameter) angezeigt. Um den per LED ausgewiesenen Parameter zu ändern, drückt man die linke oder rechte Taste (je nach dem, in welche Richtung der Wert geändert werden soll) etwas länger. Geänderte Parameter werden automatisch übernommen, wenn man den Menüpunkt verlässt oder einige Sekunden vergehen lässt.

Bei der Einstellung der Schaltausgänge für Starter, Horn, Martinhorn und Nebenantrieb brachten erst einige Versuche Erhellung



Das kleine Poti zur Lautstärkeregelung lässt sich einfach unauffällig unterbringen



Die Softkeys beim Servonaut-Sender HS12 lassen sich mit Klarnamen belegen, sodass es bei der Bedienung keine Zweifel gibt; die Lautstärke lässt sich auch bequem vom Sender aus verstellen

über die Funktionsweise sowie Zuordnung. Es lassen sich immer alle vier Funktionen über den Multiswitch im HS12 ansteuern. Lediglich die beiden Funktionen, die über die beiden Schalteingänge F3 und F4 gesteuert werden, lassen sich hiermit festlegen. So kann man durch diese beispielsweise den Nebenantrieb sowohl über einen Softkey im Sender als auch automatisch beim Loslaufen einer Hydraulikpumpe simulieren lassen. Was natürlich nur Sinn ergibt, wenn man alle senderinternen Verknüpfungen im HS12 schon aufgebraucht hat.

Teststand

Nach dem letzten Programmschritt sollte man noch gute 10 Sekunden warten, damit in dieser Zeit die Einstellungen im Speicher des SM7 weggeschrieben werden können. Das Speichern geschieht in dieser Zeit automatisch. Die Einstellungen können mit eingesteckter ProgCARD direkt am Modell und vom Sender aus getestet werden. Wenn eine Wahl nicht gefällt, kann man weiter probieren, bis man die richtige Einstellung hinsichtlich Sound und Lautstärke gefunden hat.

Die in **TRUCKS & Details**-Ausgabe 05/2016 beim Test des M24 beschriebene Möglichkeit der Einstellung direkt vom Servonaut-Handsender HS12 über die sogenannte DisplayCARD-Funktion ist leider

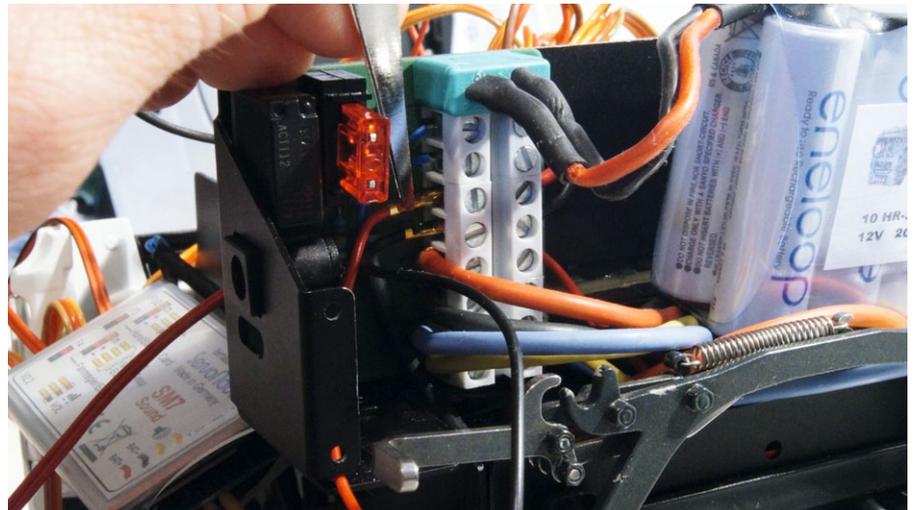


Ein Testaufbau schaut immer etwas chaotisch aus, zumal im Actros nicht wirklich viel Platz ist und viele Sonderfunktionen untergebracht sind

beim SM7 (noch) nicht vorhanden. Schade, weil das natürlich eine überaus komfortable Variante ohne weitere Zusatzhardware und Verkabelung wäre. Und ganz nebenbei noch ein weiterer Grund, sich einen HS12 zuzulegen, falls man dafür noch Gründe braucht.

Auffällig unauffällig

Richtet man sich bei der Installation nach dem Handbuch und hat man erst einmal die Hinweise zum Einrichten der Schaltfunktionen über den Multiswitch des Senders HS12 verstanden, so steht dem ungetriebenen Ver-



Die Elektroverteilung im ScaleART-Actros bietet noch freie Schnittstellen, um die Spannungsversorgung des SM7 sicherzustellen

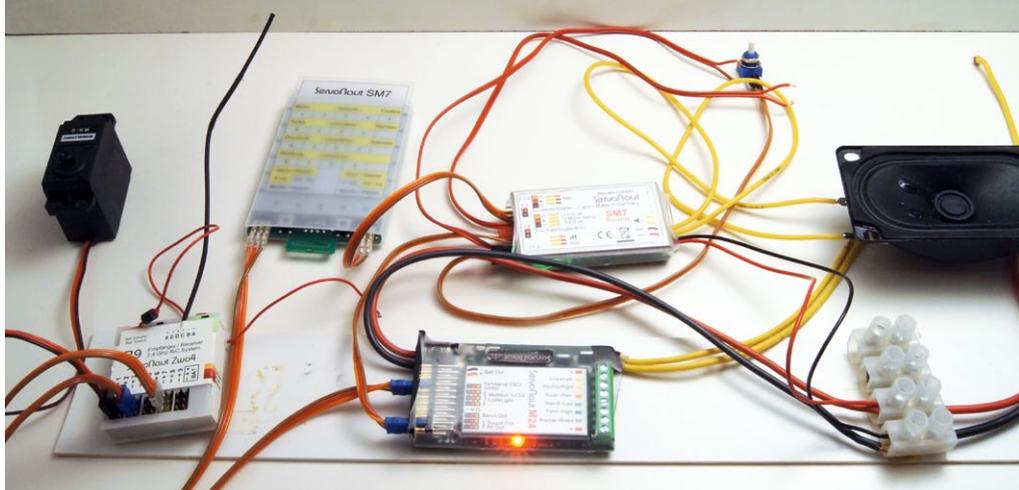
TECHNISCHE DATEN

Name: SM7 Trucksound Pro; **Abmessungen:** 65 x 35 x 12 mm; **Funktionsumfang:** 5 Motoren und Fanfaren, Turbolader, Druckluft usw. einstellbar über CARD; **Optional:** Anlasser, Fanfare, Martinhorn und Lautstärke, Nebenantriebssimulation über Multiswitch oder direkt vom Hilfsantrieb; **Akkuspannung:** 7,2-12 V NiCd/NiMH, 2s-, 3s-Lipo/Lilon; **Ausgangsleistung:** 7,2 V: max. 4,5 W @ 4 Ohm; 12 V: max. 7 W @ 8 Ohm; **Stromaufnahme:** max. 2 A kurzzeitig; **Zubehör:** Klangregler SM-EQ, Geräuschmodul SM+, Programmieradapter CARD, Lautsprecher, Lautsprechergehäuse

gnügen nichts mehr im Wege. Man legt sich die entsprechenden Schaltfunktionen auf beliebige Schalter am Sender. Besonders elegant geht das beim HS12 mit den Softkeys, die man auch gleich entsprechend bezeichnen kann, damit die Bedienung später in der Aufregung des Parcoursbetriebs nicht zu einem Rätselspiel verkommt. Ansonsten verhält sich das SM7 auffällig unauffällig.

Beim Einschalten der Stromversorgung öffnet der imaginäre Fahrer die Türe und schlägt sie kurz danach vernehmbar wieder zu, ein Druck auf den Anlasserknopf dreht den Diesel nach Belieben durch, bis die ersten Verbrennungsgeräusche vom Starten der Maschine zeugen. Je nach Voreinstellung hämmert ein Sechszylinder-Reihenmotor, bellt der V6 oder dröhnen die 8 Zylinder. Die Originale von MAN, Mercedes-Benz, DAF und Scania standen Pate und gaben ihre Stimmen, um die Nachbauten standesgemäß zu motorisieren.

Mit dem passenden Lautsprecher – idealerweise so groß wie möglich und mit entsprechendem Volumen verbaut – lässt sich so ein eindrucksvoller, satter Motorklang



Auch wenn's etwas chaotisch aussieht, ein fliegender Testaufbau mit möglichst wenig überflüssigen Funktionen kann helfen, die Technik schneller zu verstehen; Mit der ProgCARD oben links kann man die Einstellung ändern und sofort das Ergebnis testen

erzeugen, der seinesgleichen sucht. Egal, ob kurze, schnelle Gasstöße im Stand oder konstantes Fahren unter hoher Last am Berg, es konnte nie ein Fehler oder eine Ungenauigkeit im Ablauf der Samples festgestellt werden. Es gab kein Rucken oder Haken, das Motorgeräusch klang immer klar und exakt.

Charakter

Auch wenn man teilweise deutliche Charakterunterschiede zwischen den Samples

erkennen kann, mir fällt es noch immer schwer, einen Lieblingssound auszumachen. Jeder Klang hat seine Persönlichkeit und wird den Liebhaber seiner Marke sicher zufriedenstellen können.

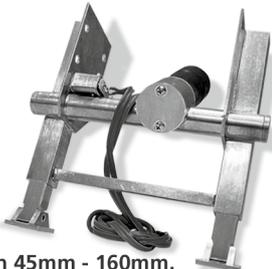
Interessant ist die Möglichkeit, bestimmte Geräusche wie Turbo, Abblasen der Druckluft und Schaltgeräusche mit der ProgCARD in der Lautstärke anzupassen. Gerade bei höheren Pegeln des Fahrgeräusches waren diese früher für meinen Geschmack oftmals zu präsent, da zu laut.

▼ Anzeigen

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!

Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.



Schulz
Technischer Apparatebau Modellmechanik

Dammstraße 23
D-30 982 Pattensen
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
www.schulztec.de

10 JAHRE *Pistenking*[®]
Funktionsmodellbau

Feiern Sie mit uns und gewinnen Sie!
28. – 30.10.2016 in FRIEDRICHSHAFEN

Faszination Modellbau

GROSSE TOMBOLA

www.pistenking.de Tel. 07022-502837

modellbauwerkstatt

Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau.
NEU ! Jetzt auch ScaleDRIVE-Artikel erhältlich. NEU !



Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.boehm-modellbau.de

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Grenzstr. 16 - 91785 Pleinfeld
Email: mail@boehm-modellbau.de



Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: **www.harder-airbrush.de**
Tel. +49 (0)40 878798930



Das eigentliche Fahrgeräusch lässt sich natürlich stufenlos über das mitgelieferte Poti anpassen, was man auch vom SMT und SMX, den direkten Vorgängern, kennt. Darüber hinaus können HS12-Besitzer die akustische Präsenz ihres Diesels auch ganz bequem vom Sender aus regulieren. Über die Reglerfunktion eines Tasterpaares kann man die Lautstärke zwischen 0 und dem über das Poti eingestellten Maximalwert variieren.

Ein schönes Feature ist der schaltbare Nebenantrieb, der akustisch simuliert wird. Im Stand wird die Arbeitsdrehzahl hochgefahren, um so den Betrieb einer Hydraulikpumpe beim Kipper nachzustellen. Alternativ kann auch direkt das Ausgangssignal des (elektrischen) Nebenaggregats (also beispielsweise der Hydraulikpumpe) auf den entsprechenden (Schalt-)Eingang des SM7 gelegt werden, um ein Motorgeräusch dazu zu erzeugen. Das SM7 ist ziemlich tolerant, erkennt ein Eingangssignal in einem weiten Spannungsbereich und ist dabei noch unempfindlich gegen Verpolung.

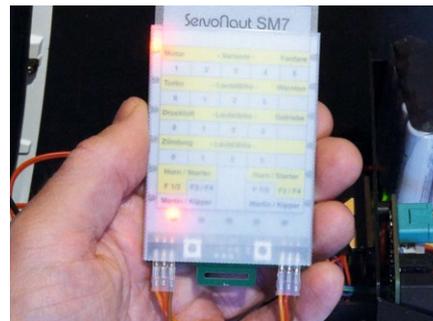
Feinheiten

Leider lässt sich die Arbeitsdrehzahl im Nebenantrieb nicht verändern, weder als fester noch als variabler Wert. So ist man auf die „Drehzahl“-Vorgabe festgelegt beziehungsweise muss sich zur Untermahlung von regelbaren Arbeitsdrehzahlen, wie sie bei Löschfahrzeugen zur Anpassung der Wassermenge der Fall sind, eine andere Lösung einfallen lassen. Doch dürfte der Nebenantrieb in erster Linie für Kipperfahrzeuge gedacht sein, da neben dem reinen Motorgeräusch noch das Pfeifen einer Hydraulikpumpe unterlegt ist. Ganz Genauere könnte es stören, dass das eigentliche Motorgeräusch beim Einschalten die Arbeitsdrehzahl und nach dem Abschalten des Nebenantriebs wieder die Leerlaufdrehzahl recht schnell und ohne Überspringen erreicht, was eher untypisch ist. Auch ist das zusätzliche, in der Realität vorhandene, aggressive Arbeitsgeräusch der Hydraulikpumpe gut getroffen, lässt aber das eigentliche und schönere Motorgeräusch fast untergehen.

Die Soundmodule von Servonaut sind ob ihrer realistischen und exakten Nachbildung der Motor- und Fahrgeräusche seit Jahren bekannt und genießen einen guten Ruf in der Minitruck-Szene. Die zahlreichen Tests in **TRUCKS & Details** und **RAD & KETTE** konnten das immer wieder bestätigen und auch das SM7 gibt sich keine Blöße. Der im Bereich des Sound-Sampling betriebene Aufwand in Verbindung mit der Integration in die Servonaut-Fahrreglertechnik legt hier die Messlatte jetzt nochmal ein ganzes Stück höher. Der Nachfolger des bereits exzellenten SMX ist in jeder Hinsicht besser: Mehr und noch bessere Sounds, mindestens gleicher Funktionsumfang und bessere Integrationsfähigkeit mit den anderen Servonaut-Komponenten – allen voran dem HS12 – bei nur noch halber Baugröße. Wenn der Hersteller jetzt noch die vermisste Display-CARD-Funktion zum Programmieren über den Sender HS12 nachschiebt, bleiben keine Wünsche offen. Dennoch gilt schon jetzt: Das SM7 ist das bessere SMX. ■



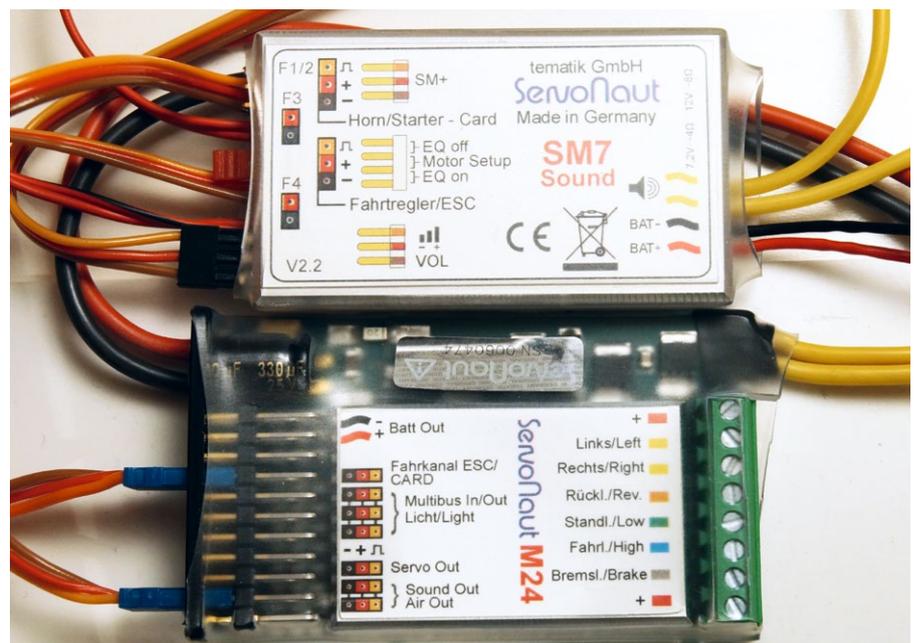
Die im Text beschriebene Einstellung, die Martinhorn und Kipper-Nebenantrieb über die Schalteingänge F3 und F4 ansteuern lässt



Mit dieser Einstellung läuft der Sound des Scania-Diesels



Auf der linken Seite sieht man die Softkeys zur Bedienung des SM7 beim HS12. Mit den Tastern links unten lässt sich die Motorlautstärke vom Sender aus regeln



Soundmodul SM7 und Fahrtregler M24 sind die brandneuen Produkte aus dem Servonaut-Programm und ergänzen sich optimal im Modelltruck

BEZUG

tematik
 Feldstraße 143, 22880 Wedel
 Telefon: 041 03/808 98 90
 Fax: 041 03/808 98 99
 E-Mail: mail@servonaut.de
 Internet: www.servonaut.de
 Preis: 199,- Euro; Bezug: direkt/Fachhandel

Das Schnupper-Abo

3 FÜR 1

Drei Hefte zum
Preis von einem

Leipzig 2016 Das erwartet Sie auf der Modell
10 Oktober 2016

5,90 EUR A: 6,70 Euro CH: 11,80 s

SchiffsModell

SchiffsModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN SCHIFFSMODELL

Alpenrock
D 15
Die Highlights des
Hochseesegel-Treffens 2016



MIT PRAXISTIPPS
FÜR GROSSPROJEKTE

Unikat

Bohrinselversorger NORMAND NEPTUN



TAXI BITTE!
Das MP 1111 –
ein Zubringer für dicke Pötte



SchiffsModell
MODELLBAU
PRAXIS

WORKSHOP
So stattet man eine Mega-Yacht mit
vorbildgetreuen Bord-Details aus



NOSTALGIE PUR
Airmarine von
aero-naut im Test

Jetzt bestellen!

www.schiffsmodell-magazin.de

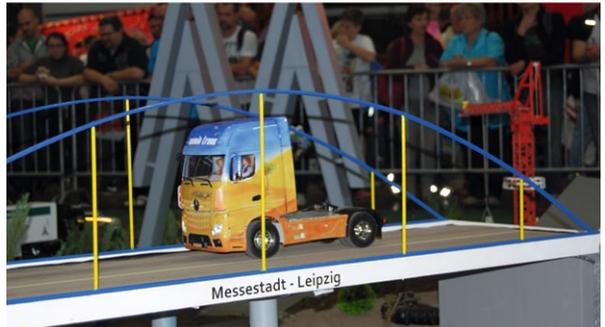
040/42 91 77-110

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
02.12.2016

Heft 1/2017 erscheint am 13. Dezember 2016.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... die Beadlock-Felgen sowie dazu
passende Reifen von ScaleART, ...



... haben uns auf den großen Herbstmessen in
Leipzig und Friedrichshafen umgesehen, ...

... und stellen einen Fendt 936-Eigenbau
mit BRUDER-Karosserie vor.



Sichern Sie sich schon jetzt die
nächste Ausgabe. Ihren Bestell-
Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung finden Sie auf Seite 43.



VORSCHAU

IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten, bauten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Florian Kastl,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz

Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner

Roland Bothur, Arnd Bremer,
Ivo Gersdorff, Christian Iglhaut,
Lutz Peltzer, Lars Stolze, Martin Tschöke,
Friedemann Wagner, Robert Zomm

Grafik

Martina Gnaß,
Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-155
post@wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland
€ 36,00

International
€ 43,00

Das digitale Magazin
im Abo: € 29,-



QR-Codes scannen und die kostenlose
Kiosk-App von TRUCKS & Details installieren.

Für Print-Abonnementen ist das digitale
Magazin kostenlos. Infos unter:
www.trucks-and-details.de/digital

Das Abo verlängert sich jeweils um
ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,90
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

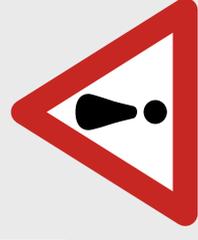
Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Meßberg 1
20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine
Verantwortung übernommen werden. Mit der
Übergabe von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert der Verfasser,
dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

Servonaut feiert Geburtstag mit Jubiläumsangeboten*

Servonaut



Unser Jubiläumspaket JubiS22

Mit enthalten ist der S22 Spezial-Fahrtregler für Funktionsmodelle in den Baugrößen 1:16 bis 1:8, eine ML4 Mini-Lichtanlage mit Blinker, Pannenblinker, Stand- und Abblendlicht. Außerdem finden Sie in dem JubiS22 Paket das SM3 Soundmodul und einen Miniatur-Lautsprecher LAUT85.

Jetzt im Set für

€ 269,-



Unser Jubiläumspaket JubiHS3D

Dieses Jubiläumspaket besteht aus einem schwarzen HS12 Handsender mit 3-D Knüppel. Der Sender beinhaltet Kreuzknüppel-Geberkanäle (2 Ebenen je 6) und Tastatur-Geberkanäle (2 Ebenen je 6 Geber bzw. 12 Tasten). Insgesamt 12 Empfängerkanäle sind ohne Multiswitch nutzbar, mit Multiswitch-Decoder im Modell sind es 11+8. Ein Geber kann max. 3 Servos steuern, wobei die Anzahl der Geber, die auf ein Servo gemischt werden können, beliebig ist. Dazu gibt es einen R12 Empfänger mit Telemetrie für Fahrakkuspannung.

Jetzt im Set für

€ 869,-



Unser Jubiläumspaket JubiM24

Dieses Paket hat es in sich: Neben dem M24 Fahrtregler mit Lichtanlage finden Sie einen MM4 Mini-Multiswitch - universell für alle Bereiche des Funktionsmodellbaus geeignet - ein SM7 Soundmodul für Truck-Modelle, unseren LAUT85 Miniatur-Lautsprecher und eine CARD, eine Programmierkarte mit vielen Einstellmöglichkeiten für M24 und SM7.

Jetzt im Set für

€ 449,-



Unser Jubiläumspaket JubiHS12S

Mit enthalten ist der HS12 Handsender in schwarz. Der Sender verfügt über Kreuzknüppel-Geberkanäle (2 Ebenen je 4) sowie Tastatur-Geberkanäle (2 Ebenen je 6 Geber bzw. 12 Tasten). Ohne Multiswitch sind 12 Empfängerkanäle nutzbar, mit Multiswitch-Decoder im Modell sind es sogar 11+8. Max. drei Servos können von einem Geber gesteuert werden. Außerdem können beliebig viele Geber auf ein Servo gemischt werden. Dazu gibt es einen R9 Empfänger mit Telemetrie für Fahrakkuspannung.

Jetzt im Set für

€ 769,-

* die Paketangebote gelten ab sofort solange der Vorrat reicht. Zu jedem Paket gibt es einen original Servonaut Kaffeebecher gratis dazu

Das vollständige Lieferprogramm für den Funktionsmodellbau gibt es im [Servonaut Online-Shop](http://www.servonaut.de) unter www.servonaut.de

tematik GmbH • Feldstraße 143 • D-22880 Wedel • mail@servonaut.de • Service-Telefon: 04103 / 8089989-0

Kleine Originale. Großer Spaß.

ScaleART – Die Modellbaumanufaktur aus Waldsee.

MADE
IN
GERMANY



BESUCHEN SIE UNS IN HALLE 4

28. - 30. Oktober 2016
MESSE FRIEDRICHSHAFEN
Exposition
Tageebau

ScaleART
DIE MODELLBAUMANUFABTUR

Weitere Informationen und Produktbilder finden Sie unter www.ScaleART.de

ScaleART OHG | Schillerstraße 3 - 5 | 67165 Waldsee | 06236 - 416651 | info@scaleart.de